

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Deutschland
Das Reiseland
www.germany.travel



Fachforum Wandern 2022

Herzlich Willkommen

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Deutschland
Das Reiseland
www.germany.travel



Begrüßung

- Alexa Brandau (Deutsche Zentrale für Tourismus)
- Ute Dicks (Deutscher Wanderverband)

Fachforum Wandern 2022

Herzlich Willkommen



Deutschland
Das Reiseland

www.germany.travel



Organisatorisches

- Keine direkten Wortmeldungen möglich, sondern **Chat mit unserem Team:**
 - technische Fragen bitte an „1_Jan Fillisch (Technik)“
 - inhaltliche Fragen an „1_Anne-Christine Elsner (Inhalt)“
 - Die Fragen werden gesammelt und am Ende werden einige davon in die Runde getragen.
- Wir empfehlen den Teilnehmenden die Kameras auszuschalten.
- Die Präsentationsfolien werden im Nachgang zur Verfügung gestellt.
- Bitte am Ende 5 Minuten für die **Feedback-Abfrage** nehmen

Die Agenda



Deutschland
Das Reiseland

www.germany.travel



- **Begrüßung**
- **Aktuelles zur Wandersaison 2022** – Premiere Magazin Wanderbar! , www.wanderbares-deutschland.de und Neu: Qualitätsweg Wanderbares Deutschland „entdeckertour“
- **Die Vorteile der Digitalisierung im Wandertourismus nutzen:** Das Open Data- / Knowledge Graph-Projekt für den Deutschlandtourismus
- **Ergebnisse des Wandermonitors 2020/2021**
- **Diskussion und Ausblick**



Ihre Ansprechpartner*innen

- **Alexa Brandau**, Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
- **Ute Dicks**, Deutscher Wanderverband
- **Richard Hunkel**, Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
- **Liane Jordan**, Deutscher Wanderverband Service GmbH
- **Erik Neumeyer**, Deutscher Wanderverband Service GmbH
- **Uli Pramann**, Herausgeber Wanderbar!
Magazin für WanderGlück und NaturGenuss
- **Prof. Heinz-Dieter Quack**, Ostfalia Hochschule für
angewandte Wissenschaften

Die Agenda



Deutschland
Das Reiseland

www.germany.travel



- Begrüßung
- **Aktuelles zur Wandersaison 2022** – Premiere Magazin Wanderbar! , www.wanderbares-deutschland.de und Neu: Qualitätsweg Wanderbares Deutschland „entdeckertour“
- Die Vorteile der Digitalisierung im Wandertourismus nutzen: Das Open Data- / Knowledge Graph-Projekt für den Deutschlandtourismus
- Ergebnisse des Wandermonitors 2020/2021
- Diskussion und Ausblick

wanderbar!

Das (neue) Magazin für WanderGlück und NaturGenuss

Herausgeber: Ulrich Pramann

EVT: 20. April 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,



das Leben ist Veränderung. Diese Einsicht, zunächst von Naturforschern geprägt, kann vermutlich jeder von uns unterschreiben. Wandlung ist so notwendig und natürlich wie die Erneuerung der Blätter im Frühlings – diesen Vergleich zog mal der geniale Vincent van Gogh. Und vom weisen Konfuzius wissen wir: »Nur die Allerklügsten und die Allerdümsten ändern sich nie.« Warum ich hier so weit aushole? Weil auch wir uns verändert haben.

Und wie. Vermutlich waren die meisten Wanderfans mit diesen beiden Magazinen vertraut:

> **WANDERBARES DEUTSCHLAND**, das ich seit zwölf Jahren als Herausgeber verantwortet habe, konnte sich in dieser Zeit einen ausgezeichneten Ruf erarbeiten – als inhaltlich kompetentes und journalistisch gut gemachtes Jahresmagazin.



Die perfekte Kombination von Print und Online! Die Sichtbarkeit von Engagement und Lust auf WanderGlück in vielen Wanderregionen erhält mit dem Magazin wanderbar! ein Gesicht. Erstmals im Schulterschluss zu wanderbares-deutschland.de wird es zu einem vollen Erlebnis. Ute Dicks, Geschäftsführerin Deutscher Wanderverband Service GmbH

> **FERIENWANDERN** (Herausgeber: der Deutsche Wanderverband) hat sogar eine 83 Jahre lange Historie. Der Fokus lag vor allem auf exklusiven Wanderangeboten, der engen Zusammenarbeit mit Wandervereinen und Qualitätsgastgebern – und Wandern als Gesellschafts- und Naturerlebnis.

Ab sofort führen wir die beiden bewährten Ausgaben zu einem zusammen: **wanderbar! – Das Magazin für WanderGlück und NaturGenuss**. Es erscheint künftig zwei Mal im Jahr: im Frühling und im Herbst, mit einer Auflage von über 60 000 Exemplaren.

Wir freuen uns, dass Sie jetzt die 1. Ausgabe wanderbar! in den Händen halten – mit 228 Seiten Umfang ein echtes Pfund. Wir wollten das Magazin eigentlich auf **umweltfreundlichem Papier** drucken. Leider war das diesmal nicht möglich. Sehr schade. Aber vielleicht haben Sie von den Engpässen gehört: Papier ist gerade dramatisch teuer und vor allem knapp. Wir mussten nehmen, was da war.

Wandern. Entdecken. Genießen. An unserem redaktionellen Konzept haben wir keine Abstriche gemacht. Im Gegenteil. In **wanderbar!** wollen wir natürlich besonders reizvolle Wanderziele und Topdestinationen präsentieren, diesmal stellen wir zudem zertifizierte Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland vor (ab Seite 30).

Neu ist jetzt auch die enge Vernetzung unseres Magazins mit www.wanderbares-deutschland.de. Dem stark wachsenden **Wanderportal** ist gerade ein erfolgreicher Neuauftritt gelungen (Seite 28) und versorgt Wanderfans und Naturfreunde mit zusätzlichen Informationen.

Und dann möchte ich noch auf unsere Rubrik **WanderService** (ab Seite 194) aufmerksam machen. Hier präsentieren sich »wanderfreundliche« Hotelse, Wandervereine und Veranstalter, die Wanderreisen & Co. anbieten.

Lassen Sie sich inspirieren. Machen Sie auf den Weg. Wie wertvoll Wandern für Körper und Seele ist, wissen Sie bestimmt. Wenn nicht: Prof. Dr. Tobias Erhardt erklärt das Wundermittel Wandern (ab Seite 24).

Herzlichst,


Ulrich Pramann/Herausgeber wanderbar!



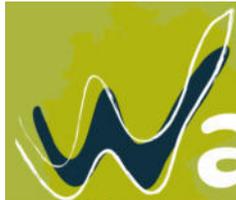
Franken Special



www.wanderbares-deutschland.de



WanderService



Ausgabe 01|2022 7,50 €

Österreich 8,50 € | Schweiz 10 sfr | BeNeLux 8,90 €

Wanderbar!

Das Magazin für WanderGlück und NaturGenuss

NEU!

Zeit zum Durchatmen

Auf 228 Seiten: Top-Wanderziele

FRANKEN-SPECIAL: Genussvoll & nachhaltig
Weserbergland • Hannover • Osnabrücker Land
Naheland • Westerwald • Thüringer Wald
Löwenpfade • Bayerischer Wald • Allgäu
Alpe Adria Trail ... und viele andere

NEUER SERVICE

Wanderreisen &
wanderfreundliche Gastgeber

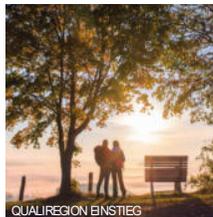
EXPERTENWISSEN

**Wie Wandern Körper
und Seele guttut**

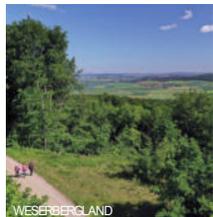




GERMAN ROAMERS



QUALIREGION EINSTIEG



WESERBERGLAND

WANDERLUST

- 6 Galerie: Neuer Blick auf die Heimat
- 14 News: „Jugend wandert!“ • Wandern oder spazieren gehen? • Sachsen wird zum Pilgerland • Bergsehnsucht in der Stadt • Präsidenten-Kolumne
- 20 Tag des Wanderns 2022
- 22 Wegekonzept fürs Grüne Band
- 24 Interview mit Prof. Dr. Tobias Erhardt
- 28 20 Jahre www.wanderbares-deutschland.de
- 30 Vier Qualitätsregionen – Wandern in der Kö-nigs-klasse: • Sauerland-Wanderdörfer • Frankenwald • ZweiTälerLand • Solling-Vogler
- 116 121. Deutscher Wandertag im Remstal

DEUTSCHLANDS NORDEN

- 42 Weserbergland: Region zum Auftanken
- 52 Lüneburger Heide: Das ist der Gipfel!
- 54 Hannover: Die grüne Großstadt
- 58 Calenberger Land: Ausflug »ümme Ecke«
- 60 Osnabrücker: Quellen, Felsen, Erdgeschichte
- 64 Bergisches Land: Bergig und hügelig
- 66 Siegen-Wittgenstein: Wälder, Märchen & Co.
- 67 Naturregion Sieg: Wildkatzen, Kunst & Co.
- 68 Naturpark Habichtswald: Mikroabenteurer
- 69 Hansaweg: Ein Weg, drei Hansestädte
- 70 Edersee: Durch den Urwald
- 72 Nahe-Urlaubsregion: Wandern im Einklang mit der Natur und sich selbst
- 76 Westerwald – Über Höhen von der Dill an den Rhein: • Hachenburg • Westerwald-Sieg • Wällerland • Wiedtal

- 82 Thüringer Wald: »Gut Runst!«
- 86 Vogtland: Sinfonie der Natur
- 88 Der Kammweg-Erzgebirge-Vogtland
- 90 Leipzig: Natur vor der Haustür
- 92 Insel Rügen: Zwischen Bodden und Ostsee

DEUTSCHLANDS SÜDEN

- 98 Südpfalz: R(hei)ner Genuss
- 99 Der Neckarsteig im Odenwald
- 100 Ostalb: Schwäbische Schmankei
- 102 Albstadt: Die Traufgänge
- 103 Donaubergland: Panoramablicke
- 104 Bad Urach: Spektakuläre Alb-Blicke
- 108 Löwenpfade: Wanderungen im Stammland der Stauferkönige
- 118 Waldshut: Wanderkreuz des Südens
- 119 Blumberg: Schwarzwälder Genießerwege
- 120 Nördlicher Schwarzwald: Wandern im Nagoldtal und Teinachtal



TITELBILD: Endlich wieder raus!
Foto: Bernd Ritschel für die Gemeinde Kochel a. See/
www.zwei-seen-land.de



OSTBAYERN



ALPE-ADRIA-TRAIL



WANDERSERVICE

- 124 **SPECIAL: Franken nachhaltig genießen**
- 126 Spessart-Mainland: Immer dem Specht nach
- 127 Rhön: Dem Himmel ein Stück näher
- 128 Naturpark Haßberge: Auf historischen Spuren
- 129 Obermain-Jura: Der Gottesgarten
- 130 Fränkisches Weinland: Wandern, wo der Wein wächst
- 131 Steigerwald: Hutzeln und andere Highlights
- 132 Städteregion Nürnberg: Naturerlebnisse in der Stadt
- 133 Naturpark Altmühltal: Auszeit zwischen Fels und Fluss
- 134 Rothenburg ob der Tauber
- 135 Romantisches Franken
- 136 Nürnberger Land: »Heimat auf'm Teller«
- 138 Fränkische Schweiz: Genuss mit Tradition
- 140 Das Kitzinger Land erleben
- 142 Oburg, Rennsteig: Wo mal Grenze war
- 144 Fichtelgebirge: Ein großer Naturpark und viele Naturgärten



- 148 Neumarkt: Wandern in der Oberpfalz
- 149 Regensburger Land: Von Burg zu Burg
- 150 Bayerischer Wald: Wunderbare Woidmomente
- 152 Goldsteig: Grenzenlos wandern
- 154 Oberpfälzer Wald: Wald- und Wasserwelten
- 156 Bodenmais: Vom Silberberg, Woid Woife & Wanderglück
- 160 Wandertriologie Allgäu: Wandergenuss hoch drei
- 162 Ostallgäu: Königlich wandern im Schlosspark

GUTE NACHBAR

- 166 Mein Abenteuer Alpe-Adria-Trail
- 170 Tannheimer Tal: Traumrevier für Bergsportfans
- 172 Pillerseetal: Wo die Stille für magische Momente sorgt
- 174 Attersee-Attergau: Seenwandern
- 176 Liechtenstein: Route 66 durchs Fürstentum
- 178 San Vigilio Dolomites: Reizvoll ursprünglich
- 180 Luxemburg: Qualitätswanderregion Éislek

WANDERBARES

- 143 Bücher: Lektüre, die inspiriert
- 184 Kultschuh Renegade
- 186 Funktionsbekleidung aus Merinowolle
- 187 Ferngläser – die Freude mehr zu sehen
- 188 Wanderratgeber: Interview
- 190 Zecken- und FSME-Vorsorge
- 192 Bücher: Neue Generation Reiseführer

WANDERSERVICE

- 194 Einstieg
- 196 Wanderreisen
- 201 Gebietsvereine im Deutschen Wanderverband
- 206 Wanderfreundliche Unterkünfte
- 219 Deutsches Wanderabzeichen: Schöne Belohnung
- 220 Neue Qualitätswege Wanderbares Deutschland
- 224 **DEUTSCHLANDKARTE**
- 226 **IMPRESSUM**

wanderbar!_Galerie



Galerie German Roamers

NEUERBLICK
AUF DIE
Heimat

Schrammensteine, Sächsische Schweiz, Hannes und Lemart, zwei Gruppenmitglieder der German Roamers, auf der Suche nach der besten Perspektive.

Mit ihren Bildern fangen sie einzigartige Momente ein, sie verwandeln Deutschlands Landschaften in eine wilde, märchenhafte Kulisse. Inzwischen haben die **German Roamers** eine Gruppe junger Outdoor-Fotografen, Millionen Follower und Fans.

6  www.wanderbar.de/german-land.de/wanderbar wanderbar! 01|22  7

wanderbar!_Special: Qualitätsregionen



Qualitätsregionen

Qualitätsregionen

wanderbares
deutschland
QUALITÄTSREGION
www.wanderbares.deutschland.de

Wandern in der Königsklasse

Ob eine Tagesstour mit Freunden oder der Familie, ob ein kompletter Wanderurlaub ohne wechselnde Unterkunft oder eine Mehrtagestour mit großem Gepäck: Die Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland garantieren ein wunderbares Wandererlebnis. Um nämlich als Qualitätsregion zertifiziert zu werden, müssen insgesamt 43 Kriterien erfüllt sein, die vom Deutschen Wanderverband geprüft werden.

Ausgezeichnet Wandern: eine Qualitätsregion

- hat sich in den Bereichen Wanderinfrastruktur, Beherbergung und Service dem Wandern verschrieben
- ermöglicht einen abwechslungsreichen, mindestens fünftägigen Wanderurlaub
- wird vom Gast als abgeschlossene Region wahrgenommen und vermarktet sich auch als solche
- stellt die nachhaltige Pflege des wandertouristischen Angebotes sicher
- arbeitet mit allen Partnern im Bereich Wandern (Großschutzgebiete, Wandervereine, Tourismusverantwortliche, Naturschutz etc.) strukturiert zusammen

Auf den folgenden Seiten stellen wir vier Qualitätsregionen vor. Weitere sind auf dem Weg: Lippe, Edersee, Leinebergland, Bliesgau, Fichtelgebirge, Nördlicher Schwarzwald und Dübener Heide

78  www.wanderbares.deutschland.de/wanderbar

wanderbar! 0122  79

Wanderziele



Königlich Wandern im Schlosspark

Drei Höhenlagen, drei Landschaftsbilder: wanderbar!-Herausgeber Ulrich Pramann beschreibt, was seine Wahlheimat, das **Ostallgäu**, so besonders macht

UM DIESEN WOW-PLATZ zu erreichen, müssen wir gar nicht weit fahren, nur bis zum Fingerring bei Füssen. Da können wir eine bestimmte Stelle – wie sie kaum schöner sein kann. Der See. Die Kinder, die im Kiesel spielen können. Meine Frau, die ihr SUP starkir macht. Die Freunde, die das Grillzeug auszupacken. Und ich sitze nur da und denke: Wow!

Was für eine Kulisse. Hinter dem See erhebt sich die Alpenkette – Tegernberg, Aggenstein, Breitenberg, Grönten & Co. Darüber spannt ein weiß-blauer Himmel. Und inmitten des Grüns der Wälder setzt sich zweimal Unübersehbares ab: rechts das gefärbte Schloss Hohenschwangau und links auf einem Felsen die markanten Konturen von Schloss Neuschwanstein. Das weltberühmte Märchenschloss. Für den romantischen Bayernkönig Ludwig II. war dies ein Zufluchtsort, an dem er der Welt entfliehen und Kraft schöpfen konnte. Tatsächlich wirkt die Natur zu Füßen von Schloss Neuschwan-

stein wie ein eigens dafür angelegter Landschaftsgarten, eben ein Schlosspark. Schon als Kind suchte Ludwig hier seine Plätze, ließ sich im Boot über den nahen Alpsee treiben und genoss die Berge und die ländliche Idylle. Was für eine Gegend, in der wir leben. Welch privilegierte Lage. Und was für eine schöne Bezeichnung, die Touristiker vor Kurzem für unsere Region eingeführt haben – Schlosspark.

Von Füssen über Pfonten, Nostalweg, Häblich, Marktberdorf bis nach Kaufbeuren und Buchloe: Der Schlosspark erstreckt sich über den ganzen Landkreis Ostallgäu. Und übrigens: Mittendrin liegt Alttang, der kleine Ort, in dem wir dieses Magazin wanderbar! produzieren.

ALS DAS EIS vor etwa 120.000 Jahren zu schmelzen begann, formte sich die typische Charakteristik des Allgäus: Drei Landschaftsbilder, drei Höhenlagen wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Diese

prägen den Schlosspark und Wanderer können sie unterwegs auf drei Haupttrouen erleben:

- Die Königsalpen-Route (12 Etappen, 121 km) führt durch eine alpine Kulisse: das Bergpanorama, Burgen, barocke Kirchen und die Königsschlösser. Start- und Endpunkt ist Füssen.
- Die Idyllegarten-Route (5 Etappen, 96 km) führt über Wiesen und sanfte Anhöhen, zu stillen Seen, historischen Orten und lädt unterwegs zum Verweilen ein. Start- und Endpunkt ist Kaufbeuren.
- Schließlich die Logenplatz-Route (9 Etappen, 124 km). Es geht durch hügelige Voralpenlandschaft. Logenplätze versprechen ja etwas Erhabenes. Tatsächlich werden Wanderer unterwegs mit Top-Aussichten auf das Alpenpanorama belohnt. Start- und Endpunkt ist das »Hönigdorfe Seeg.

Die einzelnen Etappen verlaufen zum Teil auf der Wandertrilogie Allgäu (siehe Seite 160/161). Zusätzlich bieten sich im Schlosspark 32 ganz unterschiedliche Ortstouren an, die als Tages- oder Halbtageswanderungen zu speziellen Schätzen der Region führen. Wir sind unterwegs auf der Logenplatz-Route (Etappe 8) und in Rosshaupten entscheiden wir uns für den Aufstieg zum Zwieselberg. Da oben (1055 m) soll einer der sogenannten »Sehenswürdigkeiten sein, ein Schatzkästchen mit besonderem Charme. Wie die Kirtintennalle in Marktberdorf, die von 620 alten Linden gesäumt wird. Wie das Kloster Irsee, die Ruinen von Hochtheyberg & Elsenberg (bei Pfonten).

Oder wie der Alpsee und Schloss Neuschwanstein, Zwieselberg, das klingt nicht ganz so mondän. Aber wer nach dem Aufstieg da oben ankommt, auf der Bank neben dem Gipfelkreuz verputzt hat, dem dürfte das Herz aufgehen. Hier präsentiert sich der Schlosspark prächtig. Da unten glänzt in ganzer Gänze der Furgensee, dahinter zwilt sich majestätisch die Alpenkette auf. Und irgendwo zwischen dem Grün der Wälder haben sie sich wieder ab – die Königsschlösser.



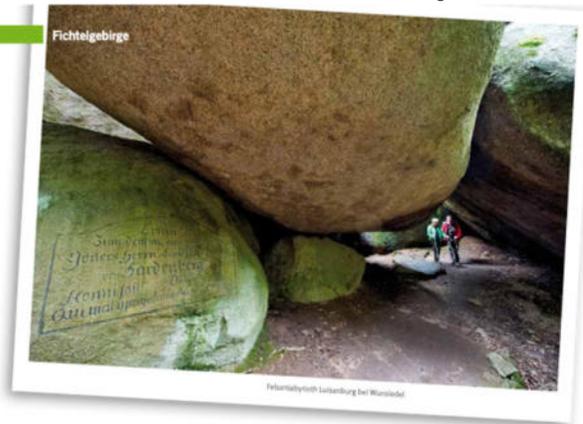
INFO > SCHLOSSPARKWANDERN

KÖNIGLICH WANDERN IM SCHLOSSPARK, die drei Haupttrouen und die 32 Ortstouren sind auf einer groÙen Wandererlebnis-Karte zusammengestellt. Sie kann kostenlos über www.schlosspark.de bestellt werden. Viele Orte bieten geführte Touren an. Auf Wunsch können sich der Allgäu-Überrundung eine Woche verleiht um den Gepäcktransport. Auf der Seite www.fuerer-erlebnis.de finden interessante auch buchbare Angebote.

Mehr Infos:
Tourismusverband Ostallgäu e. V.,
Schwabstein 11,
87614 Marktberdorf,
Tel. +49 (0) 83 4279-11-100,
www.schlosspark.de



Franken-Special/Fichtelgebirge



Fichtelgebirge

Felsensteintisch Lützenburg bei Wunsiedel

Ein großer Naturpark und viele Naturgärten

3700 Kilometer Wanderwege, spannende Geologie und reizvolle Gärten und Parks – was das **Fichtelgebirge** besonders macht



Typischer Bauerngarten in der Region Fichtelgebirge



Zeit und Erbe in Gärten in Nagel

NEHMEN WIR NUR NAGEL. Wer in den Ort kommt, sollte erst einmal tief einatmen. Es duftet nach Thymian und Minze, Lavendel & Co. Dass sich Nagel «Kräuter- und Kräuterdorf» nennt, ist keinesfalls übertrieben, denn hier wird der Kräuterreichtum der Umgebung in wohlwollende Produkte, aber auch Erlebnisse verwandelt. Mehrere Themengärten prägen das Bild der 1700-Seen-Gemeinde im Naturpark Fichtelgebirge.

Bis vor 30 Jahren lag Nagel (Landkreis Wunsiedel) im toten Winkel der Grenze zu Tschechien. Niemandland. Aus heutiger Sicht, war das ein Glück, sagt Erika Bauer. Denn so blieb Natur pur. Und draus haben sie was gemacht.

Erika Bauer ließ sich zur zertifizierten Kräuterführerin ausbilden und half bei der Entwicklung von Nagel zum Kräuterdorf. Sie und ihre inzwischen 17 Kolleginnen veranstalten Wildkräuterwanderungen, präsentieren ihre Kräuter auf Messen und Märkten und bieten Vorträge, Workshops und Kräuterkochkurse in der Schauküche des »Hauses der Kräuter« an. Einen kleinen Laden mit ihren Produkten gibt es natürlich auch.

VOM »HAUS DER KRÄUTER« ist es nicht weit zu den beiden Themengärten. Der »Duft- und Schmetterlingsgarten« liegt direkt am Nageler See. Er ist eine Insektenwiese. Hier zeigt sich auch, wie eng die Kräfte der Natur zusammenwirken. Im »Zeit- und Erbe-Garten« können Kinder und Erwachsene u. a. lernen, wie schon Hildegard von Bingen die Heilkräfte der Kräuter nutzte.

Die Mission der modernen Kräuterfrauen von Nagel: Sie wollen den Blick für die Natur schärfen, den Respekt vor der Natur fördern und zeigen, welche Schätze hier wild wachsen. Im Fichtelgebirge kommen über tausend verschiedene Wildkräuter vor. Das liegt auch daran, dass in dieser kargen Region die mageren Böden landwirtschaftlich nicht so intensiv genutzt werden konnten wie anderswo. Was früher ein Nachteil war, hat heute auch Vorteile.

NATURPARK FICHELGEbirge – der Name ist inzwischen Programm. Denn hier gleicht die Landschaft von Natur aus einem prächtigen Garten mit Bergen, Wäldern, Wiesen, Flusslandschaften und Seen. Was im Großen ein Flund ist, wird längst auch im Kleinen gefördert. Kiepertagen oder Stauden? Englischer Kassen oder Blumenwiese? Für Claudia Büttner keine Frage. Als Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Lan-

despflege am Landratsamt Wunsiedel wirt sie offensiv für naturnahe Gärten – statt Schottergärten.

Wilde Ecken, Wildkräuter, Sträucher, die Vögel und Insekten Schutz und Nahrung bieten, Trockenmauern, Gemüsebeete und Komposthaufen, Obstbäume, Regenwassernutzung und »Mut zur Unordnung« – solche Punkte zählen, sagt Claudia Büttner. Tatsächlich findet ihre Initiative »Naturgärten Fichtelgebirge« erfreuliche Resonanz. Schon 80 Gärten konnten inzwischen zertifiziert und mit einer Porzellan-Plakette ausgezeichnet werden. Claudia Büttner hat einen schönen Satz geprägt: »Ein naturnaher Garten ist etwas für intelligente Fauler.«

Aber von Naturgärten zurück zum Naturpark Fichtelgebirge. In der Region gibt es eine Vielzahl von Parks und Gärten, die historisch gewachsen sind. Hier fünf besondere Beispiele.

Die Eremitage Bayreuth

Diese weitläufige Parkanlage liegt (seit 1715) am östlichen Rand des Bayreuther Talkefels. Die Eremitage beherbergt das Alte Schloss mit Museum sowie die eindrucksvollen Grotten- und Wasserspiele und das Neue Schloss mit Orangerie und den zentralen Sonnenlampe, der von Apoll – der Gott der Museen – bekrönt ist. Im Sommer ist die Eremitage u. a. Schauplatz des Bayreuther Sommernachtsfestes, das als eines der schönsten und romantischsten Feste Frankens gilt.

Der Ehrenfriedhof Bischofsgrün

Der kleine Soldatenfriedhof in Bischofsgrün liegt auf einer Wiese mitten im Wald zwischen hohen Bäumen und dem Kroppenbach. Mit einem Glockenturm, der über die Kriegsgräber wacht, und Ehrenmalen für die gefallenen Soldaten der drei großen Kriege seit dem Jahr 1870, gilt er als Ort der Stille, des Friedens und der Erinnerung. Ein Landschaftspark grenzt direkt an den Ehrenfriedhof.

Der Theresienstein in Hof

Die Anlage zählt unbestritten zu den schönsten Bürgerparks in Deutschland. Eine Oase der Ruhe, umweit von Hof Innenstadt mit zahlreichen Kaffeeplätzen, Pavillons, Wasserspielen sowie einem Zoo und Botanischen Garten. Dieser klassische Landschaftsgarten misst rund 70 Hektar und wurde an einer Felsenhebung



Wasserspiele in der Eremitage

Ein Naturpark Fichtelgebirge finden Besucher eine Vielzahl und Vielfalt an angelegten Parks und Gärten. Die Eremitage Bayreuth (oben) und der Bürgerpark Theresienstein in Hof sind dafür beide Beispiele.



Theresienstein in Hof

Wanderziele



Wanderziele



Wandertafel

Ausblick vom Lemberg
Vitaltour Geheimnisvoller Lemberg



Auf dem Soonwaldsteig
Blick zur Ruine Schminsburg

Nahe Soonwaldsteig

Wandern im Einklang mit sich selbst und der Natur

Der Soonwaldsteig mit seinen Vitaltours – Wandern in der Nahe-Urlaubsregion das heißt Wildnis, Stille und die Natur als Kraftquelle.

DIE STILLE in abgeschiedenen Wäldern genießen, nur die Natur als Geräuschkulisse, so lässt sich Kraft vom stressigen Alltag tanken. Auf mehr als 40 Kilometern Wegstrecke im Großen Soon und im Lützelsoon berührt der Soonwaldsteig keine Siedlung und quert nur kleinere, wenig befahrene Landstraßen – daher sollte der Rucksack gut mit Proviant gefüllt sein. Auf schmalen Pfaden erschließen sich schwer zugängliche Wälder und führen zu verborgenen Naturschönheiten. Es gibt viele Fernwanderwege in Deutschland, aber keiner ist so still und einsam wie der Soonwaldsteig. Er bietet puren Wandergenuss in einer ursprünglichen Natur. Wandern auf dem Soonwaldsteig heißt: »Wandern im Einklang mit der Natur und »Wandern im Einklang mit sich selbst.«

DER SOONWALDSTEG. Das sind 84 Kilometer von Kim im idyllischen Hahnenbachtal über walddreiche Quarzklämme bis ins romantische Rheintal nach Bingen. Sechs Etappen durch einsame Wälder, zu verborgenen Orten und verwunschenen Plätzen, die Anstiege werden mit herrlichen Tief- und Weitblicken belohnt. Aussichtstürme und steile Felsen, weite Wälder, Hochebenen, idyllische und tiefengeschlittene Täler, Waldwiesen mit einer überwältigenden Flora (am Wegrand wachsen 350 verschiedene Fern- und Blühpflanzen), ein Paradies für Geologen (sie wandern auf Hunsrückschiefer und Quarzgestein aus dem Devon, die 400 Millionen Jahre alt sind), Burgen, Schlösser, Wälle, Höhlen – Erzählungen von Kelten, Römern, von guten und von bösen Geistern ... Der Weg ist hervorragend markiert. Im Westen liegen die Unterkünfte dichter beieinander und lassen kürzere Etappen zu. Wer seine Tour nicht selbst planen und auf eigene Faust starten möchte, kann den Soonwaldsteig bei der Naheland-Touristik und unter www.soonwaldsteig.de als Pauschalangebot inklusive Gepäck- und Personentransport buchen.

Oder wer einfach und ganz naturnah in seinem Zeit übermachten möchte, der ist auf den Trekkingcamps entlang des Soonwaldsteiges gut aufgehoben. Es muss aber durchaus nicht die mehrtägige Unternehmung sein. Die Vitaltours in der Region haben sich als »Renner« in der Wanderszene etabliert, werden mit schöner Regelmäßigkeit prämiert – und wer sich interessiert, hat die Qual der Wahl. Es gibt



Vitaltour Rotenfels

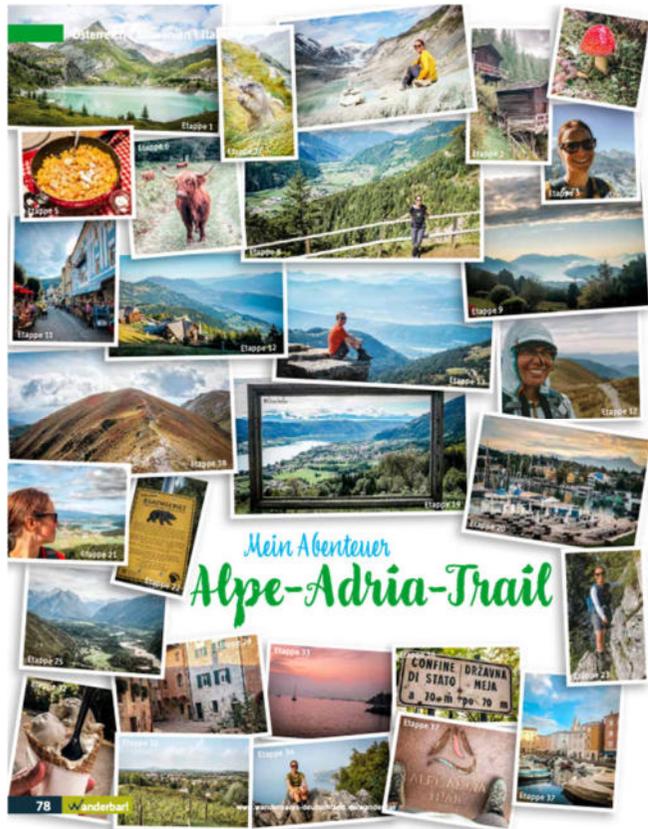
Der Wanderweg führt über eine Hochebene bis in die historische Neustadt von Bad Kreuznach.

Runaltouren für jeden Geschmack – kleine ruhige Strecken, mittelschwere Wege und Tagesloren für erfahrene unternehmungslustige Wanderer. An dieser Stelle seien aus den drei Kategorien je eine Tour vorgestellt.

3x3 SALINENTAL VITALTOUR ROTENFELS

(16,6 km, ca. 6h, 550 Hm im Auf- und im Abstieg, schwer). Vom Rotenfelsmassiv geht's durch den Stadtwald auf den Kauzenberg, bis in die Neustadt von Bad Kreuznach. Vorbei am Kurgebiet auf Waldwegen zurück zum Rotenfels. Die Vitaltour Rotenfels erschließt das Rotenfelsmassiv mit vielen spektakulären Aussichtspunk-

Wanderziele



Alpe-Adria-Trail

»Diese Erfahrung hat mich unglaublich bereichert, viele meiner Ängste konnte ich unterwegs überwinden. Vor allem die Angst vor dem Alleinsein.«

SABRINA BECHTOLD NACH IHREM ABENTEUER ALPE-ADRIA-TRAIL

WIRD MICH WIRKLICH ein Wahnsinnsgefühl packen, wenn ich nach all den Strapazen am Ziel ankomme? Wird es eine Reise zu mir selbst? Ich sitze allein im kleinen Pensionatszimmer in Heiligenblut am Großglockner. Müsste eigentlich schlafen. Aber keine Chance, ich bin völlig zu aufgeregt. Morgen geht es tatsächlich los – meine erste Solo-Weitwanderung auf dem Alpe-Adria-Trail: 17 Tagsetappen,

fast 750 Kilometer vom Großglockner-Gletscher bis an die italienische Adria! Zwei Monate Sabbatical, zwei Monate nur für mich. Mein Tagesprogramm wird so sein: Wandern, Lesen, Schlafen. Gestern noch das Hamsterrad aus Borsjöd, Blog-Optimierung und Alltagswahrheiten. Jetzt ist gepackt, die GPX-Tracks der Wanderetappen sind heruntergeladen. Das große Abenteuer kann beginnen. Skizzen von unterwegs...

Etappe 1 DER START hätte nicht schöner sein können! Fast schon Retzißüberflutung, so atemberaubend beginnt es. 2.396 Meter Seeshöhe, Großglockner-Hochalpenstraße, das riesige Nationalparkzentrum Hohe Tauern. Nach wenigen Metern sehe ich Mummeliere, so zahl und zutraulich. Der größte Gletscher der Ostalpen liegt mir zu Füßen. Über den tosenden Gletscherabfluss laufe ich über eine luftige und spektakuläre Hängebrücke weiter zum nächsten Highlight: der Margareten-Stausee, türkisblau-grün,

Etappe 2 12,4 km, 3:36 h Bin noch völlig gefaselt von den Vortags-Eindrücken. Heute steht eine gemütliche Etappe an. Auf den ersten Kilometern schaue ich mich ständig um. Hinter mir das gewaltige Großglockner-Massiv, das ehrfurchtliche Gefühl in mir auslöst. Heute geht es durch eine eher bergbäuerliche Kulturlandschaft. Jetzt, im Spätsommer, bunte, alpine Blümenpracht. Nebelschleiden ziehen vorbei, ich komme in eine vertraute Stimmung. Highlight heute sind die Apriacher Stockmühlen – sieben Stück, die sich pittoresk in einem kleinen Bergweiler aufziehen. Neben diesen Kulturdenkmälern begegnen mir viele landschaftliche, ländliche Holzgestelle. Traditionelle Heurufen sind das. Darauf trocknete man früher das Heu. Typisch fürs Mülltal sind auch die alten Heustadel und Scheunen, oft mit prächtigem Blümenschmuck verziert. Den ganzen Tag hat es leicht geregelt und so bin ich nicht traurig, dass ich schon nach einem halben Tagesmarsch am Etappenziel in Döllach ankomme.

Sabrina Bechtold
aus Ditzburg war 15 Jahre in einem Großkonzern beschäftigt, ehe sie den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. «Nichts macht mich glücklicher als draußen in der Natur zu sein», sagt die. Von ihrer Leidenschaft kann sie herabsehen: Neben «Content Creation» und Outdoor-Bloggen. Seit Kurzem ist ihr „Outdoor-Reisebuch“ erhältlich.
MEHR WISSEN: souchflucht.de



Erstes Etappenziel
Die Sternende Heiligenblut am Fuße des Großglockners liegt zwischen einer alpenreife Landschaft.

Neu: WanderService (32 Seiten)



WanderService

WanderService

WanderService

Wo werden reizvolle Wanderreisen angeboten? Wo finde ich wanderfreundliche Gastgeber? Wo sind neue, zertifizierte Qualitätswanderwege entstanden? All das, die Adressen der Gebietsvereine im Deutschen Wanderverband und eine große Deutschlandkarte finden Sie auf den nächsten 32 Seiten.



194  www.wanderverband.de/land.de/wanderbar/

Wanderbar! 01 | 22

Wanderbar! 195

© Foto: iStockphoto.com/steve

Calang

WanderService_ WanderReisen, Hotels & Co.

Wanderreisen
Wanderreisen



Wanderreisen

INHALT

DEUTSCHLAND	
Region	Seite
Fehmarn	97
Rügen	97
Brandenburg	97
Ruppiner Land	97
Saaleland	97-98
Kellerwald-Edersee	98
Thüringer Eichsfeld	98
Sachsen	98-99
Oberlausitz	99
Erzgebirge, Vogtland	99
Eifel	99
Hunsrück	99-200
Odenwald	200
Spessart	202
Taubertal	202
Bayern, Franken, Oberpfalz	202
Bayerischer Wald	202
Südschwarzwald	202
Ranfseenland	201
Bodensee	203

EUROPA	
Region	Seite
Osttirol, Österreich	203
Island	204
Costa Brava, Spanien	204
Apulien, Italien	204
Griechenland	205

Führer, Hiker, Leuchttürme und Windmühlen

Termin: 11 bis 17. September, 9. bis 15. Oktober

Beschreibung: Schwierigkeitsgrad: leicht
Personen: 10 bis max. 20 Personen
Reisedauer: 7 Tage
Kosten pP ab 726 € im DZ inkl. HP

Veranstalter: Wlänger Reisen GmbH
Köhler-Strasse 20, 98155 Hagen
Tel. +49 23 31 90 46
mail@wlanger.de, www.wlanger.de
Kommerzielles Reiseangebot



Geheimtipp: ZuFuß und per Kanu durchs Ruppiner Land



Termin: 02 bis 17. Juni, 24. bis 29. Juli, 21. bis 26. August, 8. bis 23. September

Beschreibung: Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittelschwer
Personen: 10 bis max. 20 Personen
Reisedauer: 8 Tage
Kosten pP ab 676 € im DZ inkl. HP

Veranstalter: Wlänger Reisen GmbH
Köhler-Strasse 20, 98155 Hagen
Tel. +49 23 31 90 46
mail@wlanger.de, www.wlanger.de
Kommerzielles Reiseangebot

Rügenradexi-Wendekreis mit Wertick

Termin: 8. bis 13. Mai, 12. bis 17. Juni, 9. bis 24. Juni, 3. bis 8. Juli, 4. bis 9. September, 11. bis 16. September

Beschreibung: Schwierigkeitsgrad: leicht
Personen: 8 bis max. 18 Personen
Reisedauer: 6 Tage
Kosten pP ab 759 € im DZ inkl. HP

Veranstalter: Wlänger Reisen GmbH
Köhler-Strasse 20, 98155 Hagen
Tel. +49 23 31 90 46
mail@wlanger.de, www.wlanger.de
Kommerzielles Reiseangebot



Alpen-Weg Aufbergwäldchen Aus- und Einblicke



Termin: April bis Mai, Anmeldung bis 4 Wochen vor Reise

Beschreibung: Schwierigkeitsgrad: mittelschwer
Personen: ab 2 Personen
Unterkunft: Hotel und Person
Kosten pP ab 420 € pro Person im DZ inkl. Übernachtung, Frühstück und Gepäcktransport

Veranstalter: Sölling-Vogel-Region im Weisbergland e.V.
Lindendralle 8, 37033 Hornummenhause
info@solling-vogel-region.de, Tel. +49 55 36 96 09 70
Kommerzielles Reiseangebot

1-tägige Brandenburg-Nationalpark Unteres Odertal



Termin: 22. bis 29. Mai, 3. bis 10. Juli, 21. bis 28. August, 11. bis 18. September

Beschreibung: Schwierigkeitsgrad: leicht
Personen: 10 bis max. 20 Personen
Reisedauer: 8 Tage
Kosten pP ab 985 € im DZ inkl. HP

Veranstalter: Wlänger Reisen GmbH
Köhler-Strasse 20, 98155 Hagen
Tel. +49 23 31 90 46
mail@wlanger.de, www.wlanger.de
Kommerzielles Reiseangebot

Indian-Sommer im Sauerland

Sauerland - unser Wanderland. Die Indian-Sommer im Naturpark Sauerland Naturerlebnis garantiert herrliche Farben in der Natur und die schönsten Aussichten.

Termin: 18. bis 25. September oder 21. bis 25. September

Beschreibung: Schwierigkeitsgrad: leicht
Personen: 4 bis ca. 10 Personen
Wanderdauer: 4 bis 6 Stunden pro Wanderung
Unterkunft: Übernachtung inkl. Frühstück, Weinchen
Kosten pP 7 Übernachtungen ab 720 € im DZ inkl. HP, 1 Übernachtung ab 450 € im DZ inkl. HP
EZ-Zuschlag jeweils 10 € pro Nacht.

Leistungen: Halbpension, Fahrten vor Ort, Eintrittsgelder vor Ort, Erlebnis in der Natur, Lunchpakete, Museumssuche und Sauerlandcard

Veranstalter: Albert Nagel, Johannes-Steven-Strasse 32
52889 Erche, nord@waling-sauerland@web.de
Tel. +49 191 12 40 91, Erche-Reisen-Reiseangebot

196 www.wanderbar.deutschland.de/wanderbar

wanderbar 01/22

197

Wanderurlaub liegt seit Jahren im Trend und wird jedes Jahr beliebter. Wir haben Ihnen hier eine Auswahl von **Pauschalreisen** und **Wanderangeboten** zusammengestellt - seien es individuelle Reisen oder geführte Angebote. Viele spannende Ideen für Ihren nächsten Wanderurlaub.

Foto: James Stock

wanderfreundliche Gastgeber

Wanderfreundliche Unterkünfte

Wanderfreundliche Unterkünfte

Zu einer gelungenen Wanderung gehören wanderfreundliche Unterkünfte. Wir haben 92 Hotels, Gasthäuser und Pensionen zusammengetragen, in denen Wanderer sich wohl fühlen. **Alle Gastgeber erfüllen Qualitätskriterien**, die aus den besonderen Ansprüchen von Wanderern abgeleitet wurden. Viele Häuser haben spezielle Angebote für Wanderer wie zum Beispiel geführte Touren oder Wanderwochenenden im Programm.



INHALT

DEUTSCHLAND	
Region	Seite
Insel Rügen	207
Ostsee	207
Mecklenburger Bucht	207
Schiffmusee	207
Lüneburger Heide	207
Münsterland	208
Teufelburger Wald	208
Dachauer Land	208
Harz	208-210
Altmark	210
Quale Umland	210
Berchtesgauer Land	210
Ruhgebiet	210
Hochtaunusland	211
Westerwald	211
Rhein	211
Schönbühl	212
Rhein-Waldenland	212
Elbe	212
Mosel	212
Hannover	213
Kellerwald-Ebenen	213
Hessisches Bergland	213
Malschauer Land	213
Gymnast Nordhessen	213
Taurus	213
Franken	213
Mittelhess	213
Spessart	214
Thüringer Wald	214
Erzgebirge	214
Ost-erzgebirge	214
Sächsische Schweiz	214
Saarländ	215
Oberrhein	215
Wald	215
Baden-Württemberg	215
Schwarzwald	215-217
Schwäbische Alb	216-217
Oberpfalz	217
Alpen	217
Alpenhochalpen	217
Oberrhein	217
Chiemgau	218

EUROPA	
Region	Seite
Österreich, Hohe Tauern	218
Luxemburg	218

Neben dem „Wanderfreundlichen Unterkunftsnetz“ gibt es die „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“, die noch strengere Qualitätskriterien erfüllen müssen. Unter www.wanderbares-deutschland.de finden Sie sowohl eine Liste dieser Kriterien als auch eine Liste aller rund 1300 bereits zertifizierten „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“. Die „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ erkennen Sie an diesem Logo:

Insel Rügen Ostseeküstenwanderweg



Mühlteel Rügen
Niederstraße 2, 18586 Gützin
T +49 38 30 85 15, info@muelteel.de
www.muelteel.de

DZ, 116, E2, 12, Saiten: 5, Zimmer mit Dusche, WC, Bad, Röh., Telefon, TV, WLAN, Minibar
Preis: P. 89 bis 104 €
Restaurant, regionale Küche, Bistro, Café
Lage: mittig am Waldstrand

Beachclub Service für Wanderer
Hotellieferung, umweltbewusste Betriebsführung, Lernspiele auf Wunsch, gesunde Küche (vollwertige, vegetarische und leichte Gerichte), Bereitstellung von OPN-Fahrrädern, Wäscheservice und/oder Waschgelegenheit für Gäste, Parkplätze

Spezielle Angebote
geführte Winterwanderwege vor Ort, Angebot von Wandernächten oder -wochenenden, Stichtagsverträge in der Unterkunfts- oder im Ort

Ostsee, Leuchturm, Rundum, Großen Eichenasse



Ringhotel Resort & Spa Kitz Vöck
Ostseeufer 5, 24221 Hohenwacht Ostsee
T +49 4 38 19 00 80, info@kitzvoeck.de
www.ringhotels.de/kitzvoeck

DZ, 96, 2 App., Bar, Terrasse, Garten, Wellnesshotel, Hallenbad, Sauna, Fitnessraum, Massage, Beauty & Kosmetik, Hande.wiki., Preis: P. 84,50 bis 178,50 €

Mecklenburger Bucht Mittelmeerweg



Ringhotel Strandblick
Ostseeufer 5, 18226 Kühlungsborn
T +49 38 29 30 33, kuehlungsborn@ringhotels.de
www.ringhotels.de/kuehlungsborn

EZ, 1, DZ, 91, Bar, Terrasse, Garten, Wellnesshotel, Hallenbad, Fitnessraum, Massage, Beauty & Kosmetik, WLAN, Hande.wiki.commen, Preis: P. 68 bis 121 €

Wanderfreundliche Unterkünfte

Schorfheide Rundwanderweg Schorfheide



Ringhotel Schorfheide Tagungs- und Seminarhotel
Wälsdorf
Häbertslock 2, 16247 Zachmitz
T +49 33 38 35 05, reception@tagungs-zentrum.de
www.tagungs-zentrum.de

EZ, 3, DZ, 77, Bar, Terrasse, Garten, Sauna, Fitnessraum, barrierefrei, behindertengerecht, Hande.wiki., WLAN, Preis: P. 89 bis 98 €

Lüneburger Heide Lüneburger Heide



Ringhotel Rintus
Alter Mühlenweg 1, 25649 Bad Bevensen
T +49 53 2 150 00, info@rinhof.de
www.ringhotels.de/badbevensen

EZ, 7, DZ, 7, 22 für bis zu 6 Pers., Bar, Terrasse, Garten, Wellnesshotel, Hallenbad, Sauna, Fitnessraum, Massage, WLAN, Preis: P. E2, 79 bis 109 €, DZ, 99 bis 109 €

Lüneburger Heide Wälsdorf Eichenasse Großen Eichenasse



Ringhotel Finkenhof
Kühlungsborn 3, 18264 Wälsdorf
T +49 38 1 61 97 00, info@finkenhof.de
www.ringhotels.de/waelsdorf

EZ, 14, DZ, 38, 4 Feuer, 17 Wohnmobilstellen, Bar, Terrasse, Garten, Sauna, Massage, barrierefrei, WLAN, Preis: P. E2, 80 bis 100 €, DZ, 95,50 bis 99 €

Lüneburger Heide, Rundum, Eichenasse, Eichenasse



Ringhotel Seilhorn
Wälsdorf 23, 21271 Harnstedt
T +49 4 1 64 80 10, info@hotel.seilhorn.de
www.ringhotels.de/harnstedt

DZ, 50, Bar, Terrasse, Garten, Wellnesshotel, Hallenbad, Sauna, Fitnessraum, Massage, Beauty & Kosmetik, WLAN, Hande.wiki.commen, Preis: P. 68 bis 121 €

Die Agenda



Deutschland
Das Reiseland



www.germany.travel



- Begrüßung
- **Aktuelles zur Wandersaison 2022** – Premiere Magazin Wanderbar! , www.wanderbares-deutschland.de und Neu: Qualitätsweg Wanderbares Deutschland „entdeckertour“
- Die Vorteile der Digitalisierung im Wandertourismus nutzen: Das Open Data- / Knowledge Graph-Projekt für den Deutschlandtourismus
- Ergebnisse des Wandermonitors 2020/2021
- Diskussion und Ausblick

www.wanderbares-deutschland.de

Alles rund ums Wandern auf einen Blick



www.wanderbares-deutschland.de



Auf einen Blick

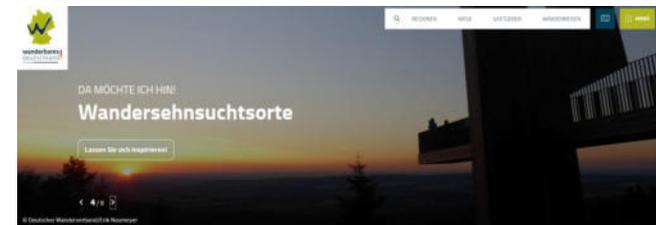
- Seit 20 Jahren erfolgreich
- Alle relevanten Informationen mit wenigen Klicks abrufbar
- Kein Problem: Darstellung von Etappen, Varianten, Wegefamilien
- Gastgeber – gut vernetzt
- Mobilität umwelt- und klimafreundlich gedacht
- Umfangreiches Praxis- und Hintergrundwissen
- Attraktive Kooperationspartner
- 100 % Zielgruppe

www.wanderbares-deutschland.de

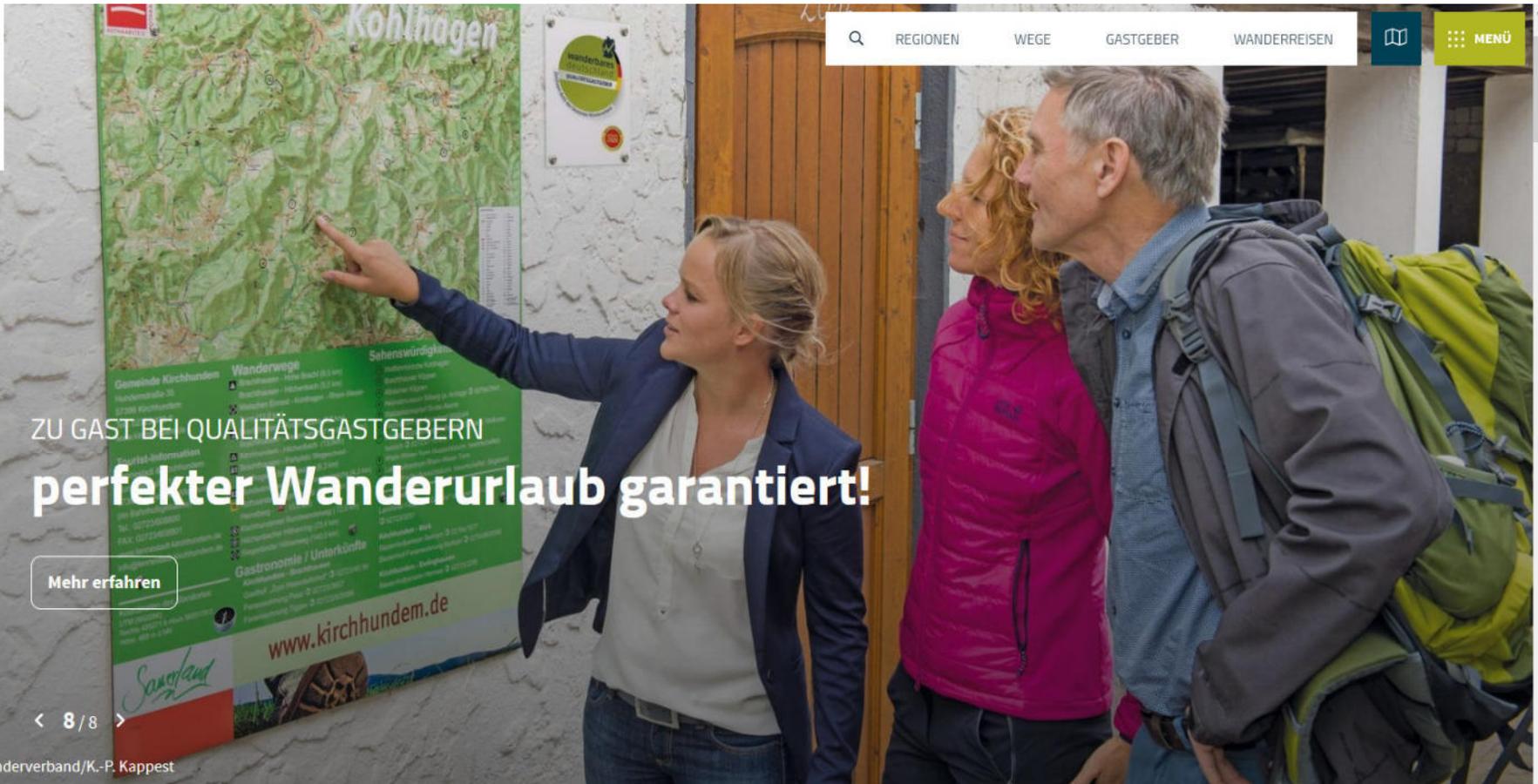


Seit 20 Jahren erfolgreich

- Start im August 2002
- Kooperationsprojekt mit dem Deutschen Tourismusverband
- Eine der ersten Wanderplattformen für Deutschland
- Partner für Alle rund ums Wandern
- zahlreiche Facelifts, Erweiterungen und 3 komplette Launches



Deutscher Wanderverband & Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. – Fachforum Wandern 2022



Wanderbares Deutschland

Deutscher Wanderverband & Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. – Fachforum Wandern 2022



Wandern in Deutschland in Qualitätsregionen, auf bei Qualitätsgastgebern Wanderbares Deutschland oder als Unterkunft. Das Wanderportal bietet außerdem Fernwanderwege und weitere Touren, GPS-Tracks, Wanderreisen, Wanderregionen sowie Tipps und Praxiswissen. **Alles rund ums Wandern.**



REGIONEN

WEGE

GASTGEBER

WANDERREISEN



MENÜ



Wir sind Wandern!

Lassen Sie sich inspirieren vom vielseitigen Angebot der Wanderregionen oder entdecken Sie unsere Auswahl an passend geschnürten Wanderreisen. Verschaffen Sie sich einen Überblick über alle Wege oder navigieren Sie über die interaktive Karte zur perfekten Route. Finden Sie deutschlandweit unsere zertifizierten Wege, Gastgeber und Regionen.



Übersichtskarte



Regionen



Wege



Wanderreisen



Unterkünfte



Gastronomie



Wanderwissen



Weg des Monats





Die besten Touren für den perfekten Wandertag!



Mittel • Wanderweg

Rothaarsteig-Spur Grönebacher Dorfpfad

Auszeichnung:



Kurzer Qualitätsweg
traumtour

11 km ⌚ 02:30 h ↑ 170 m



Schwer • Wanderweg

EifelSpur Auf den Spuren der Raubritter

Auszeichnung:



Kurzer Qualitätsweg
traumtour

13.7 km ⌚ 04:00 h ↑ 390 m



Mittel • Wanderweg

Rundweg Eisvogel

Auszeichnung:



Kurzer Qualitätsweg
traumtour

8 km ⌚ 02:00 h ↑ 210 m



Leicht • Wanderweg

Neun Ränkles Weg

Auszeichnung:



Kurzer Qualitätsweg
traumtour

8 km ⌚ 02:00 h ↑ 140 m

[alle anzeigen →](#)

Unsere Gastgeber Empfehlungen!



www.wanderbares-deutschland.de

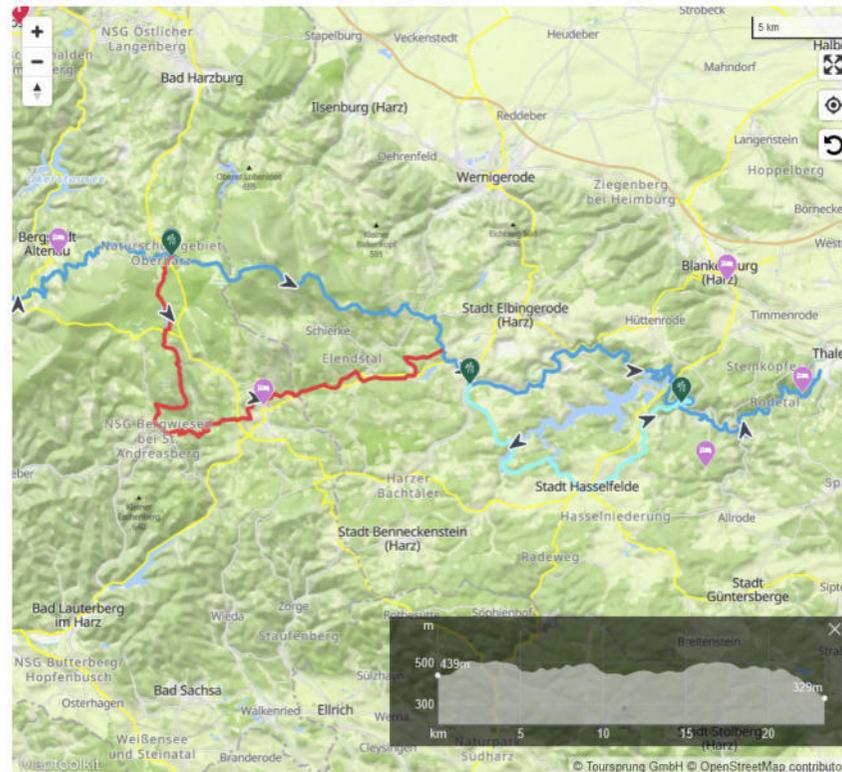


Alle Informationen mit wenigen Klicks abrufbar

- Plattform mit allen wichtigen Informationen zum Weg
- geprüfte, abgestimmte Routen und Daten
- GPS-Daten zur Outdoor-Navigation im Download
- besondere Sehenswürdigkeiten und andere Highlights am Wegesrand
- zertifizierte Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten am Weg
- Ansprechpartner vor Ort

Darstellung von Etappen und Varianten

- Lange Qualitätswege Wanderbares Deutschland werden mit Etappen dargestellt.
- Zu jeder Etappe gibt es detaillierte Angaben, beispielsweise zur Distanz, Dauer, etc.
- Zusätzlich zur Hauptroute sind Varianten kein Problem



Beispiel: Varianten des Harzer Hexen-Stiegs in der Kartendarstellung

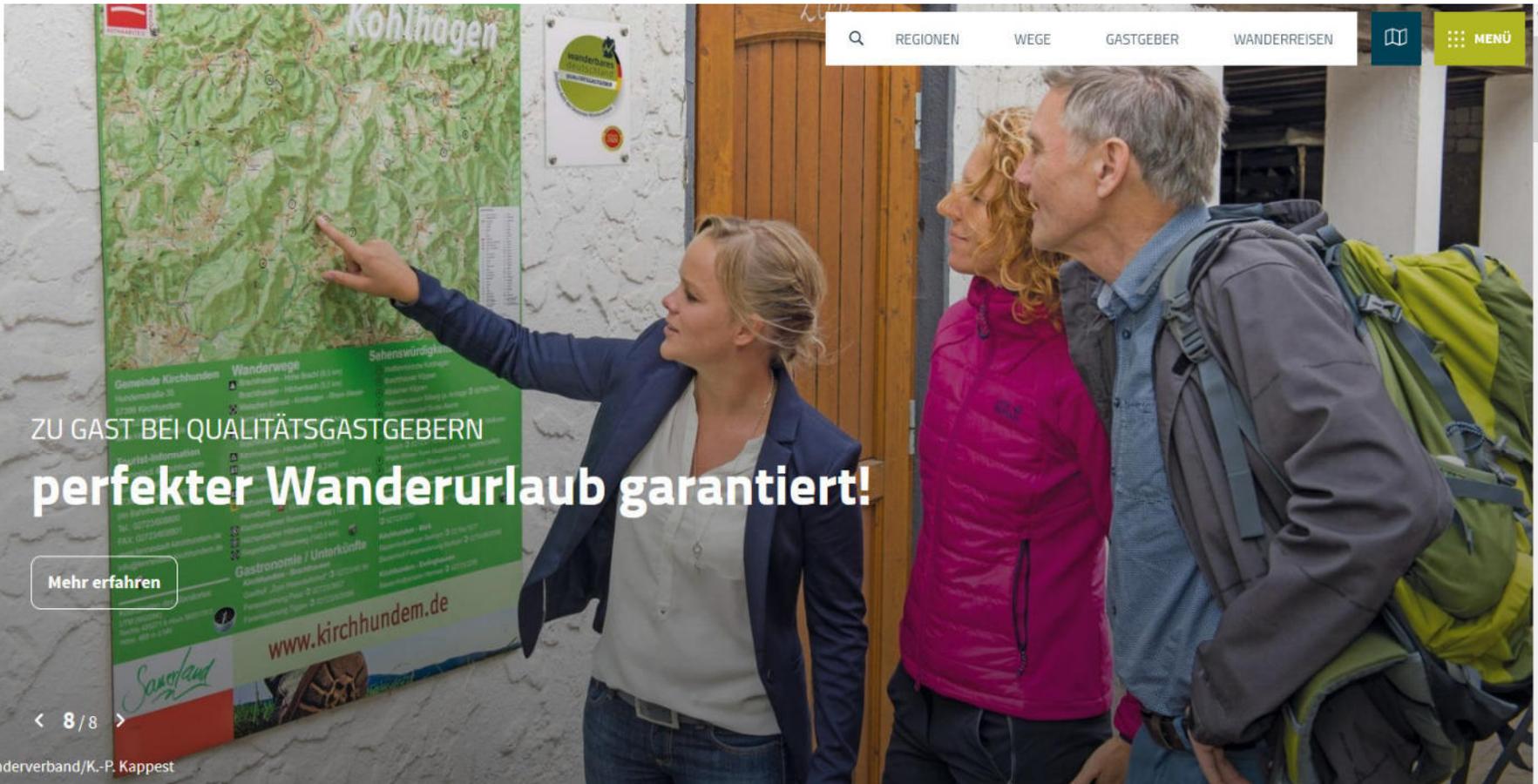


Beispiel: Routen der Wandertriologie Allgäu

Besuchen Sie das Allgäu auch über...

Deutscher Wanderverband & Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. – Fachforum Wandern 2022





Wanderbares Deutschland

Deutscher Wanderverband & Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. – Fachforum Wandern 2022



Die Qualitätsgastgeber - immer die erste Wahl



MENÜ

Die Kriterien - für einen verlässlichen Standard +

Qualitätsgastgeber erkennen +

Qualitätsgastgeber - Ihre erste Wahl +

Kriterien und Ansprechpartner finden Sie [hier](#)

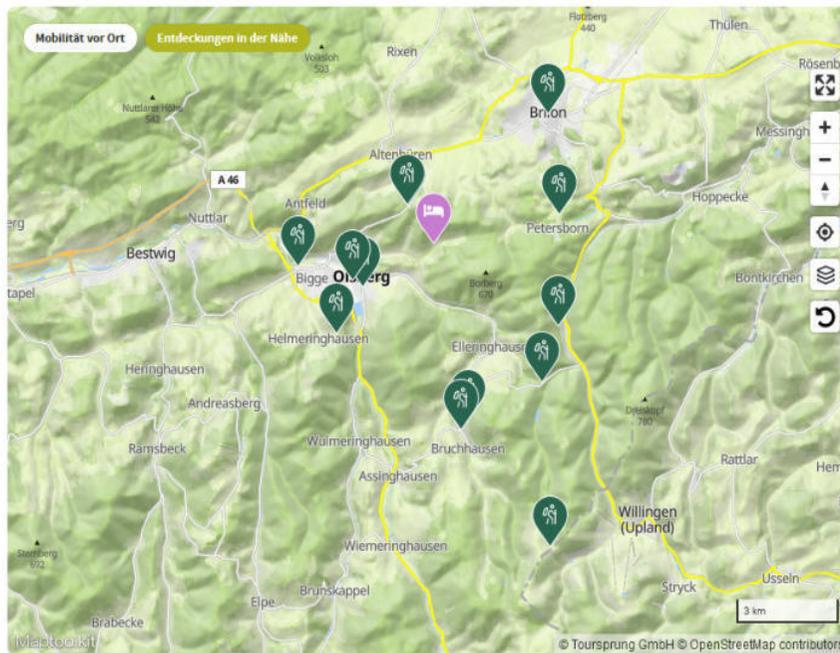
Für Ihren nächsten Wanderurlaub!

Hier finden Sie Informationen zu Wanderunterkünften und zur Gastronomie.

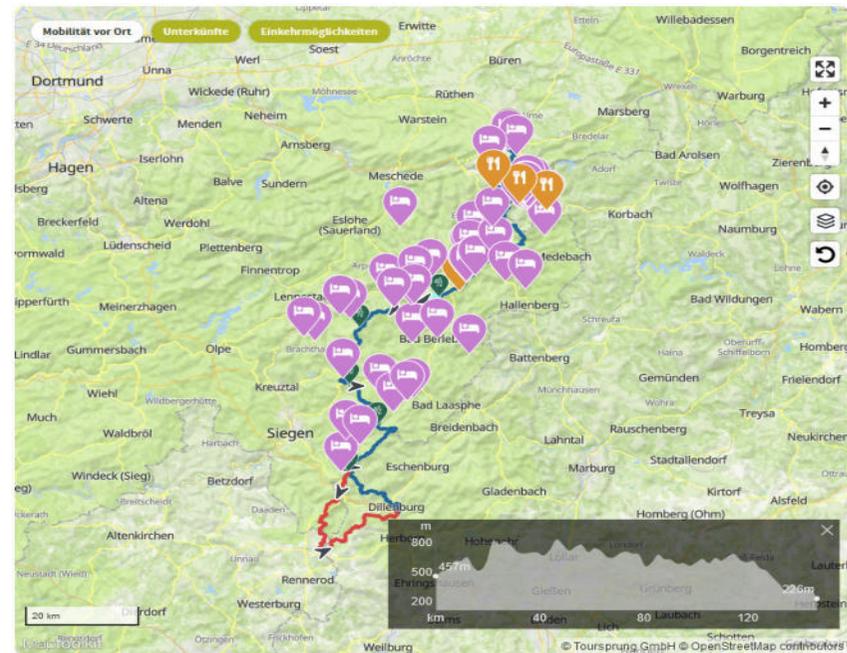


Deutscher Wanderverband & Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. – Fachforum Wandern 2022

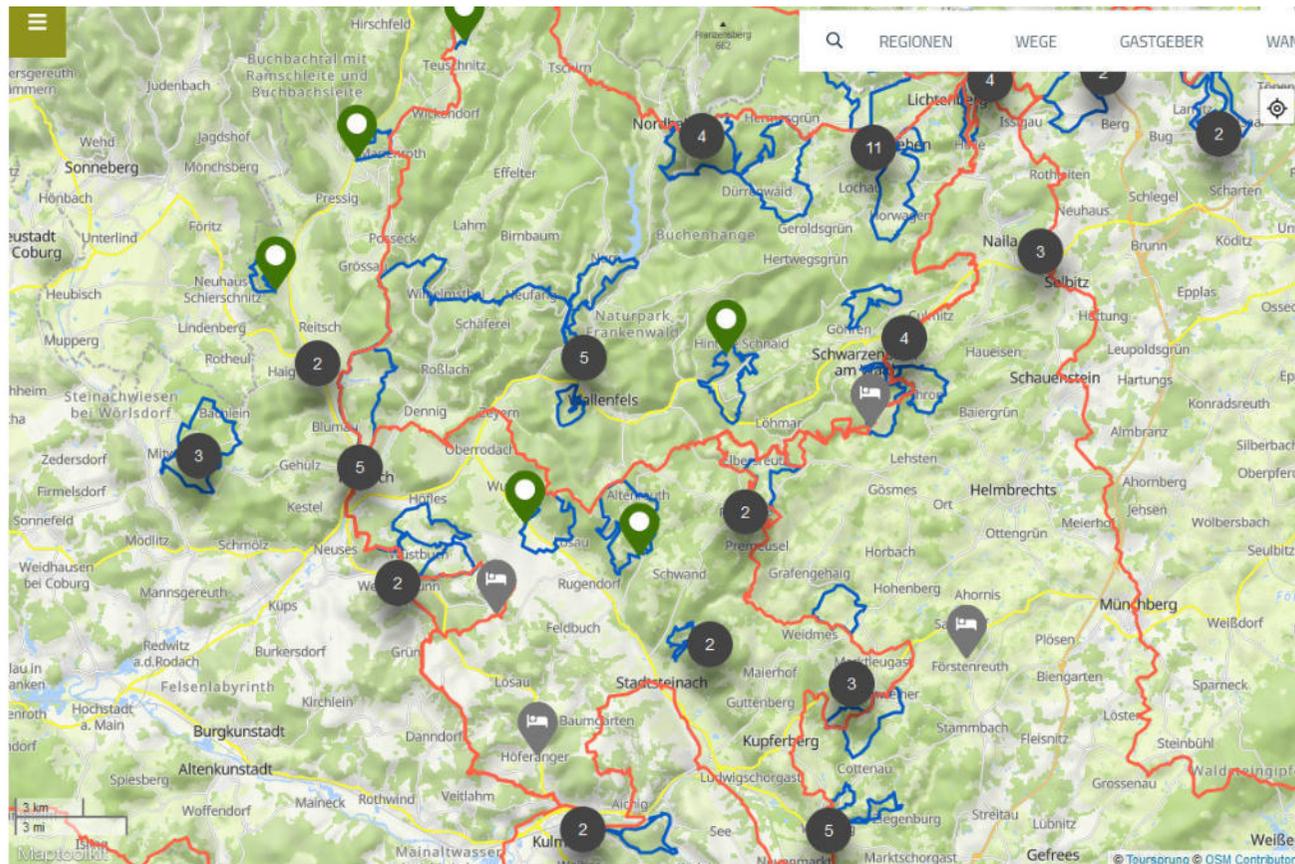
Gastgeber: Vernetzung ist unserer Stärke



Gastgeber mit Wegetipps



Weg mit Unterkünften und Gastronomie



Spannende Einblicke aus den Qualitätsregionen

Was man nicht immer auf den ersten Blick sieht...





REGIONEN

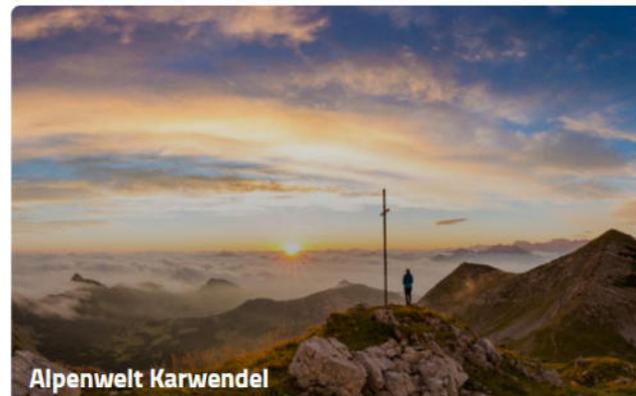
WEGE

GASTGEBER

WANDERREISEN



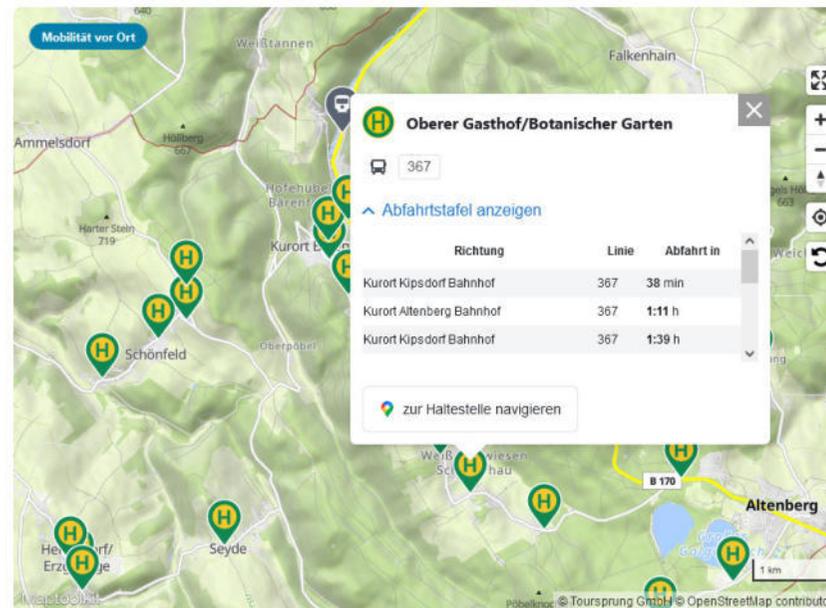
MENÜ



Mobilität umwelt- und klimafreundlich gedacht

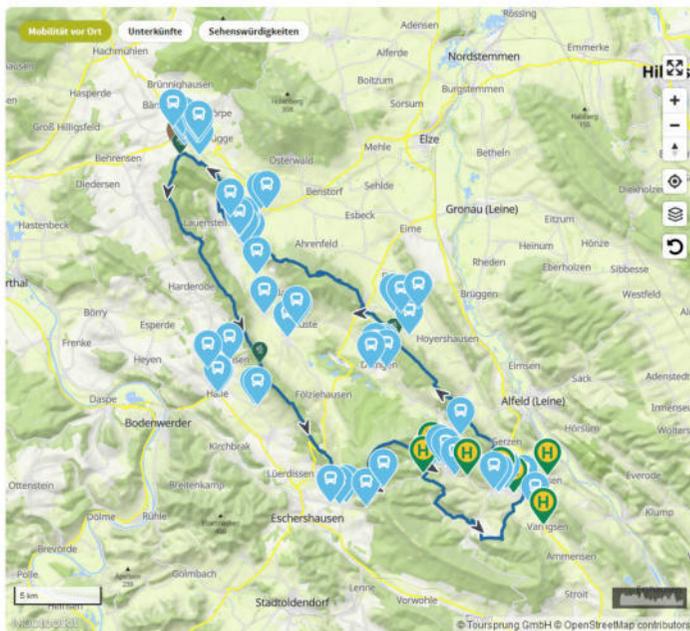
- Natur- und Klimaschutz ist uns ein wichtiges Anliegen!
- Fahrplan-Echtzeitinfos zu Qualitätswegen, Qualitätsgastgebern und Sehenswürdigkeiten am Wegesrand
- bequem erreichbar

Wir danken der land in sight ag und dem Land Baden-Württemberg.

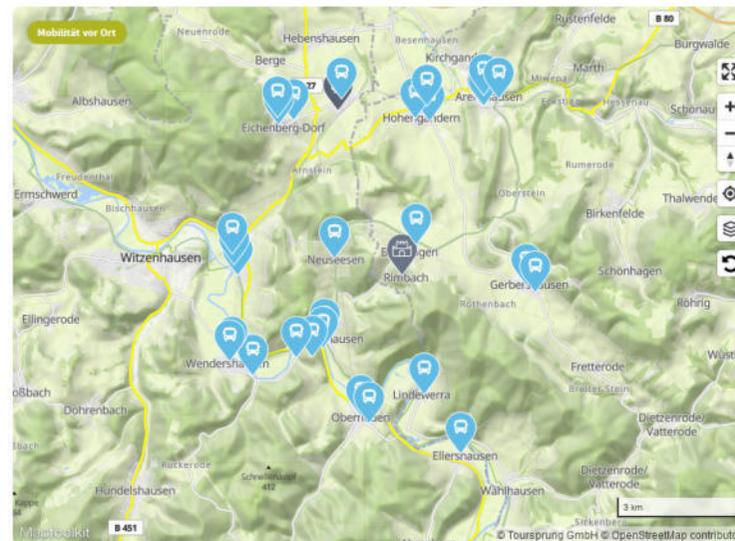


Beispiel Qualitätsgastgeber: ÖPNV rund um das AHORN Waldhotel Altenberg

Mobilität umwelt- und klimafreundlich gedacht



Beispiel Qualitätsweg: Ith-Hils-Weg



Beispiel Sehenswürdigkeit: Burg Hanstein

Umfangreiches Praxis- und Hintergrundwissen

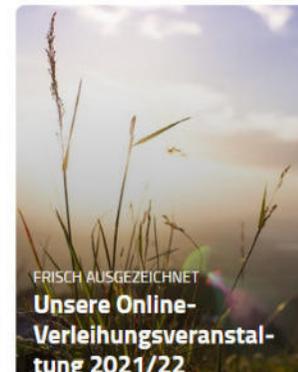
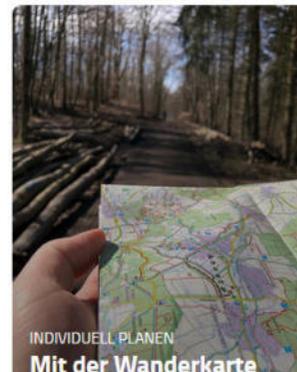
- reichhaltiges Angebot an Praxis- und Hintergrundwissen
- Tipps für Wanderneulinge, Informationen Gesundheitsinfos oder Video-Kurse zur Kartenkunde – das Infoangebot wird stetig aktualisiert und erweitert.
- Je nach Jahreszeit passende Tipps und Hinweise, etwa zum Schneeschuhwandern im Winter oder Informationen zum Schutz vor Zeckenbissen im Frühjahr/Sommer.



Beispiel: Informationen zum Schutz vor Zeckenbissen

Wissenswert und inspirierend...

Unsere Experten geben Ihnen wertvolle Tipps zum Wandern, von der Ausrüstung übers Kartenlesen bis zur Tourenplanung. Hier finden Sie auch ganz praktische Tipps, anregende Ideen und nützliches Hintergrundwissen.



www.wanderbares-deutschland.de



Namenhafte Kooperationspartner

Die DWV Service GmbH steht in Kooperation mit namhaften Unternehmen. Dank unserer Kooperationspartner können wir unseren Web-Auftritt um spannende Produkttipps und umfangreiche Informationsangebote ergänzen und ihn so noch attraktiver gestalten.

Partner

LOWA
simply more...

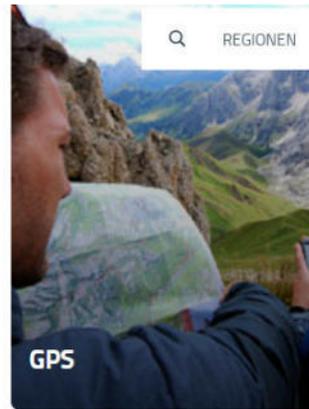
KOMPASS

KOSMOS

Krombacher
ALKOHOLFREI



maier
sports



www.wanderbares-deutschland.de



100% Zielgruppe - #wirsindwandern

- Die Plattform fürs Wandern in Deutschland mit Tiefgang
- Bis zu 50.000 wanderinteressierte Besucher pro Monat
- 4,5 Mio. Seitenaufrufe im Jahr
- 30.800 Facebook-Abonnenten
- Wieder da: Newsletter
- NEU: WanderNews
- NEU: Bereich wanderbar! (ab 20. April 2022)

Die Agenda



Deutschland
Das Reiseland

www.germany.travel



- Begrüßung
- **Aktuelles zur Wandersaison 2022** – Premiere Magazin Wanderbar! , www.wanderbares-deutschland.de und Neu: Qualitätsweg Wanderbares Deutschland „entdeckertour“
- Die Vorteile der Digitalisierung im Wandertourismus nutzen: Das Open Data- / Knowledge Graph-Projekt für den Deutschlandtourismus
- Ergebnisse des Wandermonitors 2020/2021
- Diskussion und Ausblick

Neu: Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

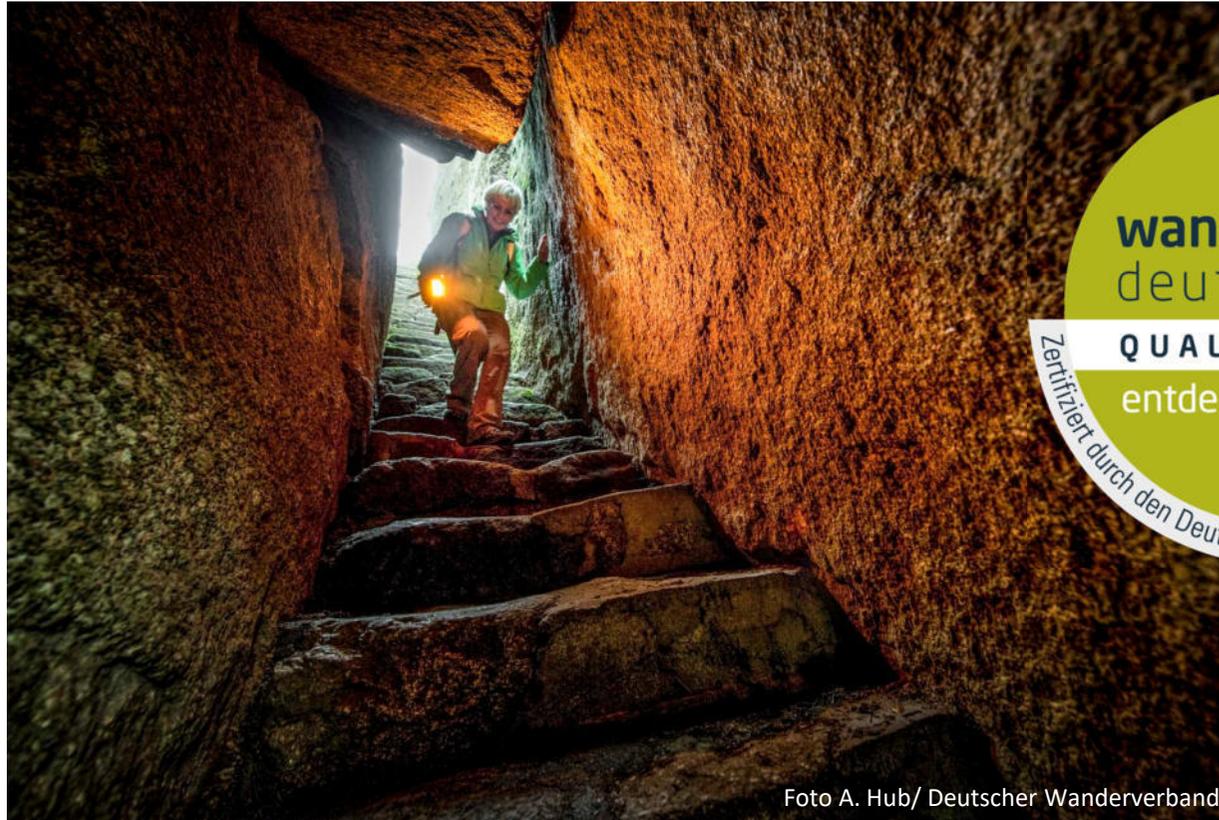


Foto A. Hub/ Deutscher Wanderverband



Kurzer Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

Das Zertifikat für Tagestouren



Ein kurzer, qualitätsvoller Wanderweg...

- ... ermöglicht dem Wanderer ein möglichst **perfektes** Wandererlebnis
- ... ist an die spezifischen Wünsche der jeweiligen **Zielgruppe** angepasst
- ... ist eine Halbtages- oder Tagestour, möglichst ein **Rundweg**
- ... ist perfekt **markiert**
- ... ist in das regionale **Wanderwegenetz** eingebunden
- ... erfüllt **transparente** Qualitätskriterien

Kurzer Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

Wandern ist Vielfalt



Deutscher Wanderverband

winterglück



kulturerlebnis



naturvergnügen



regionaler
genuss



traumtour



familienspaß



komfortwandern



stadtwanderung



Die Zeit der kleinen Entdeckungen und der landschaftlichen Veränderung



- In der Zeit der Pandemie und des Lockdowns wurde das **heimische Umfeld** intensiv erwandert und neu entdeckt.
- Viele **lokale Schätze** konnten gehoben werden.
- Die Eingriffe in den Wäldern aufgrund von Trockenheit und Borkenkäfer-Befall führten zu **neuen Ausblicken** und **landschaftlichen Einblicken**.
- Die **regionale Identität** hat reichhaltige neue Impulse bekommen.



Kurzer Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

Wandern ist Vielfalt



Deutscher Wanderverband

winterglück



kulturerlebnis



naturvergnügen



entdeckertou



traumtour



familienspaß



komfortwandern



stadtwanderung



EIN PERFEKTER WANDERTAG

Kurze Qualitätswege Wanderbares Deutschland bis 25 km

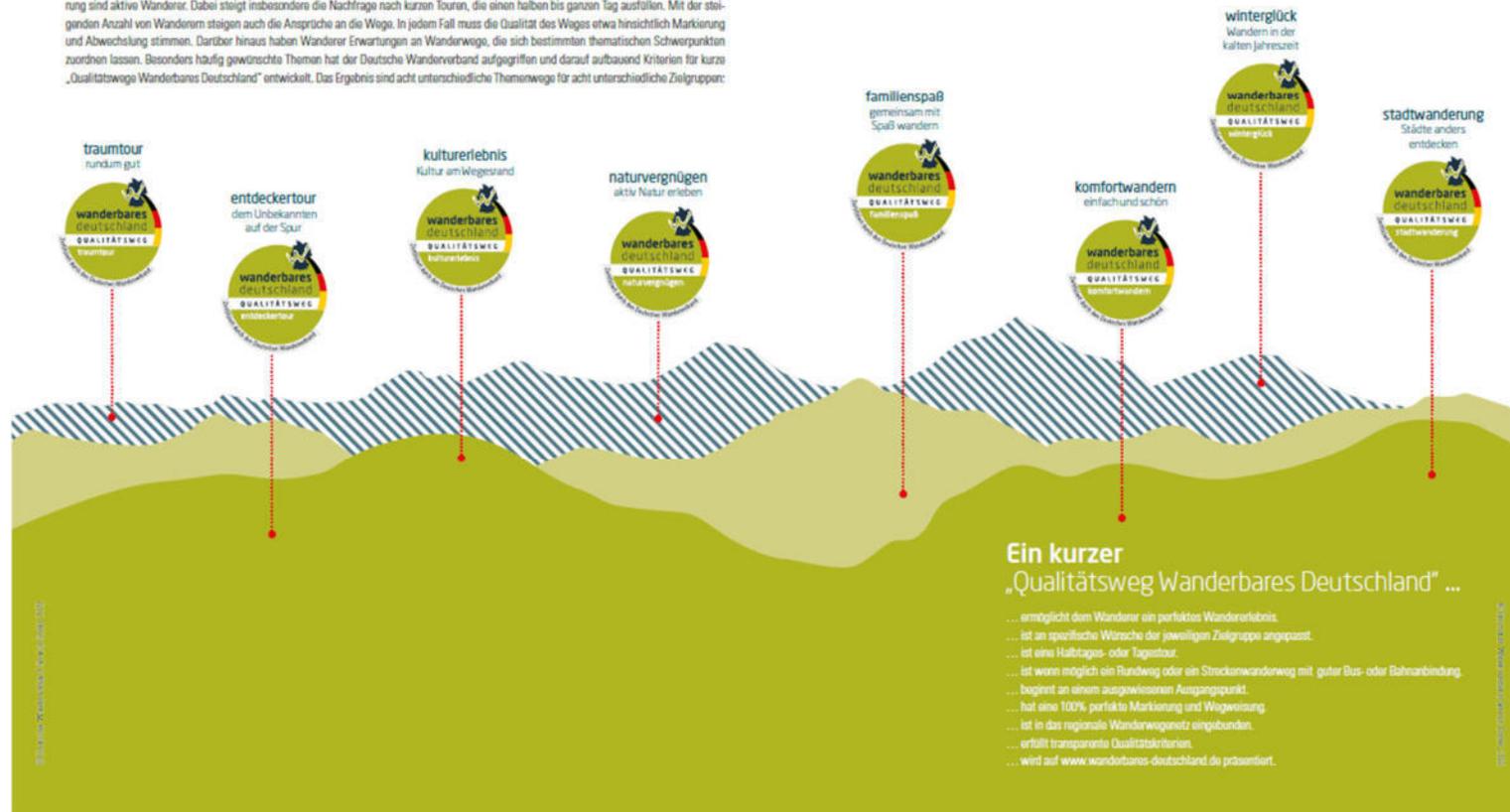
Wandern ist Vielfalt. Jedes Jahr schnüren mehr Deutsche die Wanderschuhe, 69 Prozent und damit die Mehrheit der deutschsprachigen Bevölkerung sind aktive Wanderer. Dabei steigt insbesondere die Nachfrage nach kurzen Touren, die einen halben bis ganzen Tag ausfüllen. Mit der steigenden Anzahl von Wanderern steigen auch die Ansprüche an die Wege. In jedem Fall muss die Qualität des Weges etwa hinsichtlich Markierung und Abwechslung stimmen. Darüber hinaus haben Wanderer Erwartungen an Wanderwege, die sich bestimmten thematischen Schwerpunkten zuordnen lassen. Besonders häufig gewünschte Themen hat der Deutsche Wanderverband aufgegriffen und darauf aufbauend Kriterien für kurze „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ entwickelt. Das Ergebnis sind acht unterschiedliche Themenwege für acht unterschiedliche Zielgruppen:



EIN PERFEKTER WANDERTAG

Kurze Qualitätswege Wanderbares Deutschland bis 25 km

Wandern ist Vielfalt. Jedes Jahr schätzen mehr Deutsche die Wanderschuhe. 69 Prozent und damit die Mehrheit der deutschsprachigen Bevölkerung sind aktive Wanderer. Dabei steigt insbesondere die Nachfrage nach kurzen Touren, die einen halben bis ganzen Tag ausfüllen. Mit der steigenden Anzahl von Wanderern steigen auch die Ansprüche an die Wege. In jedem Fall muss die Qualität des Weges etwa hinsichtlich Markierung und Abwechslung stimmen. Darüber hinaus haben Wanderer Erwartungen an Wanderwege, die sich bestimmten thematischen Schwerpunkten zuordnen lassen. Besonders häufig gewünschte Themen hat der Deutsche Wanderverband aufgegriffen und darauf aufbauend Kriterien für kurze „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ entwickelt. Das Ergebnis sind acht unterschiedliche Themenwege für acht unterschiedliche Zielgruppen:



EIN PERFEKTER WANDERTAG

Kurze Qualitätswege Wanderbares Deutschland bis 25 km

Wandern ist Vielfalt. Jedes Jahr schürten mehr Deutsche die Wanderschuhe, 69 Prozent und damit die Mehrheit der deutschsprachigen Bevölkerung sind aktive Wanderer. Dabei steigt insbesondere die Nachfrage nach kurzen Touren, die einen halben bis ganzen Tag ausfüllen. Mit der steigenden Anzahl von Wanderern steigen auch die Ansprüche an die Wege. In jedem Fall muss die Qualität des Weges etwa hinsichtlich Markierung und Abwechslung stimmen. Darüber hinaus haben Wanderer Erwartungen an Wanderwege, die sich bestimmten thematischen Schwerpunkten zuordnen lassen. Besonders häufig gewählte Themen hat der Deutsche Wanderverband aufgegriffen und darauf aufbauend Kriterien für kurze „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ entwickelt. Das Ergebnis sind acht unterschiedliche Themenwege für acht unterschiedliche Zielgruppen:





Der „Qualitätsweg wanderbares Deutschland - entdeckertour“ spricht Wanderer an, die eine Region besonders erlebnisreich entdecken möchten. Ob auf den Spuren der heimischen Vorfahren oder mitten durch die Industriekultur, entlang geologischer Schätze oder vorbei an Kleinodern - immer gibt es etwas zu entdecken. Lokale Kooperationen entlang der Strecke machen die Verbundenheit mit dem Weg lebendig. **Länge: 4-15 km**

Kriterium	Grenzwerte
naturnahe Wege. Naturbelassene, landschaftstypische Wege, gut begehbar	neutral
befestigte Wege mit Feinabdeckung Oberfläche aus Feinmaterial, wassergebundene Dacke	neutral
schiefliege begehbare Wege z.B. aufgeschüttete, lose Bruchsteindacke, stark zerfahrene Wege	höchstens 5 % der Gesamtstrecke
Verbunddecke. Asphalt, Beton, Verbundsteine auf der Gesteinsoberfläche	höchstens 35 % der Gesamtstrecke. Sonderregelung: je 0,2 Punkte mehr Erlebnisfaktor erlauben je 1 % mehr Verbunddecke
auf befahrenen Straßen einschließlich ungesicherter Fahrbahnungen, Abschnitte mit Mehrfachnutzung	höchstens 300 Meter am Stück
neben befahrenen Straßen bis zu einem Abstand von einer Straßenbreite zum Fahrbahnrand	höchstens 10 % der Gesamtstrecke
Abwechslung / Landschaftswechsel im Großen wechselnde Landschaftsformationen	durchschnittlich mindestens 1 Landschaftswechsel pro 2 km
Natur- und Kulturattraktionen attraktive Naturlandschaften, natürliche Gewässer, punktuelle Naturattraktionen, eindrucksvolle Aussichten, kulturelle Sehenswürdigkeiten	durchschnittlich mind. 1 punktuelle Natur- oder Kulturattraktion pro 1 km bei gleichmäßiger Verteilung; mindestens 1 Attraktion in jedem Viertel der Strecke
Erlebnistfaktor	durchschnittlich mind. 3 Erlebnispunkte (Addition von Natur- und Kulturattraktionen, Landschaftswechsel und Infrastruktur) pro 1 km
intensiv genutztes Umfeld	höchstens 500 Meter am Stück und max. 5 % der Gesamtstrecke
nutzerfreundliche Markierung nach den Markierungsrichtlinien für „Qualitätsweg wanderbares Deutschland“	100 % lückenlos, fehlerfrei, eindeutig, einheitlich
Wegweiser mit Ziel- und Entfernungsangabe und eindeutigem Wegbezug	an 50 % der Kreuzungspunkte mit markierten Wanderwegen, insgesamt mindestens 2 Wegweiser, mit Schildern in beide Richtungen
klar erkennbarer Ausgangspunkt	Beginn an ausgewiesenem Wanderausgangspunkt mit Wandereinführungstafel (inkl. Qualitätsweg) und Wegweiser
zusätzliche Anforderungen	Aktive, gestalterische bzw. erlebbare Kooperation am Weg mit (Auswahl an Möglichkeiten) • Gastronomie/Lokale Produktion • Heimat- und Kulturverein • Museum/Ausstellung • Infocenter, Geopark, Großschutzgebiet Anbindung an ÖPNV (Bus- oder Bahnschienen) Ab einer Länge von 15 km eine ausgewiesene Abkürzungsmöglichkeit

„Qualitätsweg wanderbares Deutschland - komfortwandern“ sind kurze, attraktive Strecken ohne physische Barrieren (z.B. Stufen, Wurzeln), die auch für Wanderer mit Mobilitätseinschränkungen, Familien mit Kinderwagen und Flanierer geeignet sind. Die Anforderungen an den Wegenuntergrund und die Streckenführung sind hoch. Zahlreiche Ruhe- und Rastmöglichkeiten bieten dem Wanderer Gelegenheiten Kraft zu tanken oder einfach nur die Landschaft zu genießen. **Weglänge: 2-7 km**

Kriterium	Grenzwerte
naturnahe Wege. Naturbelassene, landschaftstypische Wege, gut begehbar	möglichst vermeiden, da uneben und nicht rutschsicher
befestigte Wege mit Feinabdeckung Oberfläche aus Feinmaterial, wassergebundene Dacke	neutrale Wartung
schiefliege begehbare Wege z.B. aufgeschüttete, lose Bruchsteindacke, stark zerfahrene Wege	0 % der Gesamtstrecke
Verbunddecke. Asphalt, Beton, Verbundsteine auf der Gesteinsoberfläche	neutral
auf befahrenen Straßen einschließlich ungesicherter Fahrbahnungen, Abschnitte mit Mehrfachnutzung	höchstens 10 Meter am Stück (gesicherte Straßenaufbahrung)
neben befahrenen Straßen bis zu einem Abstand von einer Straßenbreite zum Fahrbahnrand	höchstens 10 % der Gesamtstrecke
Abwechslung / Landschaftswechsel im Großen wechselnde Landschaftsformationen	durchschnittlich mindestens 1 Landschaftswechsel pro 2 km
Natur- und Kulturattraktionen attraktive Naturlandschaften, natürliche Gewässer, punktuelle Naturattraktionen, eindrucksvolle Aussichten, kulturelle Sehenswürdigkeiten	durchschnittlich mindestens 1 Natur- oder Kulturattraktion pro 1 km bei gleichmäßiger Verteilung; mindestens 1 Attraktion in jedem Viertel der Strecke
Erlebnistfaktor	durchschnittlich mind. 2 Erlebnispunkte (Addition von Natur- und Kulturattraktionen, Landschaftswechsel und Infrastruktur) pro 1 km
intensiv genutztes Umfeld	höchstens 300 Meter am Stück und max. 3 % der Gesamtstrecke
nutzerfreundliche Markierung nach den Markierungsrichtlinien für „Qualitätsweg wanderbares Deutschland“	100 % lückenlos, fehlerfrei, eindeutig, einheitlich
Wegweiser mit Ziel- und Entfernungsangabe und eindeutigem Wegbezug	an 50 % der Kreuzungspunkte mit markierten Wanderwegen, insgesamt mindestens 2 Wegweiser, mit Schildern in beide Richtungen
klar erkennbarer Ausgangspunkt	Beginn an ausgewiesenem Wanderausgangspunkt mit Wandereinführungstafel (inkl. Qualitätsweg) und Wegweiser
zusätzliche Anforderungen	1. 100% sicher und stolperfrei begehbar (außer Quersinnen) 2. Ausstattung mit Sitzmöglichkeiten (max. Abstand zwischen zwei Bänken 1.000m) 3. pro Tour gibt es mindestens eine Toilette (z.B. in Gasthäusern, Empfehlung barrierefrei) 4. an stark abschüssigen Stellen auf dem Weg sind Handläufe angebracht 5. Mehrfachnutzung (z.B. mit Radfahren, Inline-Skaten, Mountainbiking) max. 300 Meter am Stück



Kurzer Qualitätsweg Wanderbares Deutschland **entdeckertour**



- Der **Qualitätsweg Wanderbares Deutschland – entdeckertour** spricht Wanderer an, die eine Region nicht nur erwandern, sondern auch **erlebnisreich entdecken** möchten.
- Ob auf den Spuren der heimischen Vorfahren oder mitten durch die Industriekultur, vorbei an geologischen Schätzen oder Kleinoden - **immer gibt es etwas zu entdecken.**
- **Lokale Kooperationen** entlang der Strecke zeigen die Verbundenheit mit dem Weg.
- **ÖPNV-Anschluss** ist für die gute Erreichbarkeit vorhanden.
- Weglänge: **4 bis 15 Kilometer**



KRITERIUM	GRENZWERTE
Naturnaher Untergrund (Kriterium 1)	Neutral
Befestigte Wege mit Feinabdeckung (Kriterium 2)	Neutral
Schlecht begehbarer Untergrund (Kriterium 3)	Max. 5 % der Gesamtstrecke
Verbunddecke (Asphalt, Teerdecken, Verbundsteine) (Kriterium 4)	Max. 35 % der Gesamtstrecke Sonderregelung: je 0,2 Punkte mehr beim Erlebnisfaktor erlauben eine Erhöhung von je 1 % beim Verbunddeckenanteil
Auf befahrener Straße (Kriterium 6)	Max. 300 Meter am Stück
Neben befahrener Straße (Kriterium 7)	Max.10 % der Gesamtstrecke
Abwechslung / Landschaftswechsel (Kriterium 11)	Durchschnittlich mind. 1 Landschaftswechsel pro 2 km Sonderregelung: 1.000 m am Stück durch attr. Naturlandschaft = 1 Landschaftswechsel

KRITERIUM	GRENZWERTE
Natur- und Kulturattraktionen (Kriterien 13-19)	<ul style="list-style-type: none"> ○ Durchschnittlich mind. 1 Natur- oder Kulturattraktion pro 1 km (gezählt wird die Anzahl, auch von lokalen Sehenswürdigkeiten) ○ Gleichmäßige Verteilung: <u>bis 10 km</u>: mind. 1 Attraktion in jedem Viertel der Strecke <u>ab 10 km</u>: mind. 2 Attraktionen in jedem Viertel der Strecke
Erlebnisfaktor (Kriterien 11-23)	Durchschnittlich mind. 3 Erlebnispunkte (Addition von Natur- und Kulturattraktionen und Landschaftswechseln und Infrastruktur) pro 1 km
Intensiv genutztes Umfeld (Kriterium 20)	Max. 500 Meter am Stück und max. 5 % der Gesamtstrecke
Nutzerfreundliche Markierung (Kriterium 8)	<ul style="list-style-type: none"> ○ 100 % wanderfreundliche Markierung nach den Richtlinien für Qualitätswege ○ Eigenes Markierungszeichen ○ Einheitliche, durchgängige Beschilderungssystematik
Vernetzung mit Wegweisern (Kriterien 9 und 10)	Wegweiser (Ziele & Entfernungen mit eindeutigem Bezug zum Qualitätsweg) an 50 % der Kreuzungspunkte/Vernetzungen mit markierten Wanderwegen, insgesamt mindestens 2 Wegweiser, mit Schildern in beide Richtungen
Klar erkennbarer Ausgangspunkt	Beginn an ausgewiesenen Wanderausgangspunkten (Wanderparkplatz, Bahnhof, Ortsmitte) mit Wanderinformationstafel (inkl. Qualitätsweg) und Wegweiser

KRITERIUM	GRENZWERTE
Zusätzliche Anforderungen	<p>Aktive, gestalterische Kooperation mit (Auswahl an Möglichkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gastronomie/Lokale Produktion • Heimat- und Kulturverein • Museum/Ausstellung • Infozentrum, Geopark, Großschutzgebiet • Weitere Einrichtungen am Weg <p>Kooperation am Weg wird sichtbar durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einkehr/Einrichtung/Objekt am bzw. in unmittelbarer Nähe zum Weg • Erläuterung/Information zur Kooperation auf Infotafel am Startpunkt • Aktive, gestalterische Kooperation auf der Wegstrecke erkennbar/erlebbar <p>Anbindung an ÖPNV (Bus- oder Bahnanschluss) am Weg oder in der Nähe (mit Wegweiser bis max. 1.000 Meter vom Weg)</p> <p>Ab einer Länge von 15 km eine ausgewiesene Abkürzungsmöglichkeit</p>
Empfehlungen	<p>Mind. 1 Gasthaus/Versorgungsstelle am Weg oder in der Nähe (mit Wegweiser bis max. 1.000 Meter vom Weg) bzw. in Erreichbarkeit von ca. 10 min. per ÖPNV oder Auto</p>

Kurzer Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

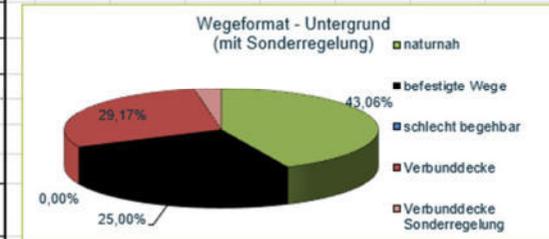
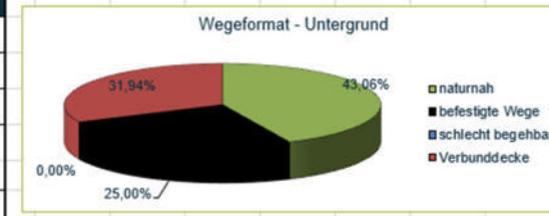
Verteilung und Erfassung



Kurzer Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

Auswertung

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1			Dem Unbekannten auf der Spur												
2		Ergebnis entdeckertour													
3		Gesamtlänge: 3.600 m													
4															
5		Kriterium	Kernkriterien "Gesamtlänge"	Länge / Anzahl	Wert	Kriteriums- erfüllung									
6		Naturnahe Wege	neutral	1.550 m	43,06%										
7		Befestigte Wege mit Feinabdeckung	neutral	900 m	25,00%										
8		Schlecht begehbare Wege	max. 5 % der Gesamtstrecke	0 m	0,00%	ja									
9		Verbunddecke	max. 35 % der Gesamtstrecke	1.158 m	32,17%	ja									
10		Sonderregelung	je 0,2 Punkte mehr Erlebnisfaktor = 1% mehr Verbunddecke	8,06	50%	ja									
11		Auf befahrenen Straßen	max. 300 am Stück	> 300 m	0	ja									
12		Neben befahrenen Straßen	max. 10 % der Gesamtstrecke	50 m	1,39%	ja									
13		Abwechslung	mind. 1 pro 2 km	10	5,56 pro 2 km	ja									
14		Natur- und Kulturattraktionen				ja									
15			mind. 1 pro 1 km	16	4,44 pro 1 km	ja									
16			Verteilung bis 10 km Veglänge: 1 pro Viertel der Strecke Verteilung ab 10 km Veglänge: 2 pro Viertel der Strecke				ja								
17		Erlebnissfaktor (Abwechslung, Natur-/Kulturattraktionen, Infrastruktur)	mind. 3 pro 1 km	29	8,06 pro 1 km	ja									
18		Intensiv genutztes Umfeld				ja									
19			max. 5 % der Gesamtstrecke	100 m	2,78%	ja									
20			max. 500 am Stück	> 500 m	0	ja									
21		Nutzerfreundliche Markierung	100 % der Gesamtstrecke		1	ja									
22		Wegweiser				ja									
23			Vernetzungspunkte mit mark. Vandalenwegen		8										
24		Ausgeschilderte Vernetzungspunkte		4		ja									
25		Wegweiserstandorte insgesamt	Anzahl	4		ja									
26		Ausgangspunkt			1	ja									
27		Zusätzliche Anforderungen				ja									
28															





8 Themen - 8 Mal Qualität

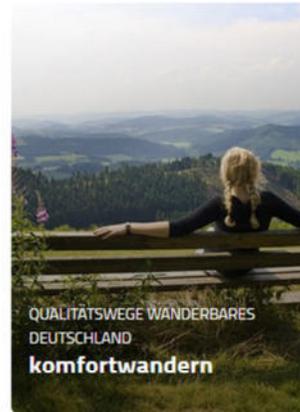
Die kurzen "Qualitätswege Wanderbares Deutschland" begeistern mit ihrer thematischen Vielfalt.



REGIONEN

WEGE

GASTGEBER



Kurzer Qualitätsweg Wanderbares Deutschland Zertifizierung



Sie haben Fragen?



QUALITÄTSMANAGEMENT WANDERBARES DEUTSCHLAND UND
LEADING QUALITY TRAILS – BEST OF EUROPE

Liane Jordan

E-Mail
Kontakt

Telefon
0561-93873-19



QUALITÄTSMANAGEMENT WANDERBARES DEUTSCHLAND

Daniel Stein

E-Mail
Kontakt

Telefon
0561-93873-22

www.wanderbares-deutschland.de/service/b2b/qualitaetswege

Die Agenda



Deutschland
Das Reiseland

www.germany.travel



- Begrüßung
- **Aktuelles zur Wandersaison 2022** – Premiere Magazin Wanderbar! , www.wanderbares-deutschland.de und Neu: Qualitätsweg Wanderbares Deutschland „entdeckertour“
- **Die Vorteile der Digitalisierung im Wandertourismus nutzen:** Das Open Data- / Knowledge Graph-Projekt für den Deutschlandtourismus
- **Ergebnisse des Wandermonitors 2020/2021**
- **Diskussion und Ausblick**

Fachforum Wandern | 01.04.2022

Die Vorteile der Digitalisierung im Wandertourismus nutzen: Das Open Data- / Knowledge Graph-Projekt für den Deutschlandtourismus

Richard Hunkel

Leiter Open Data & Digitale Projekte

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.

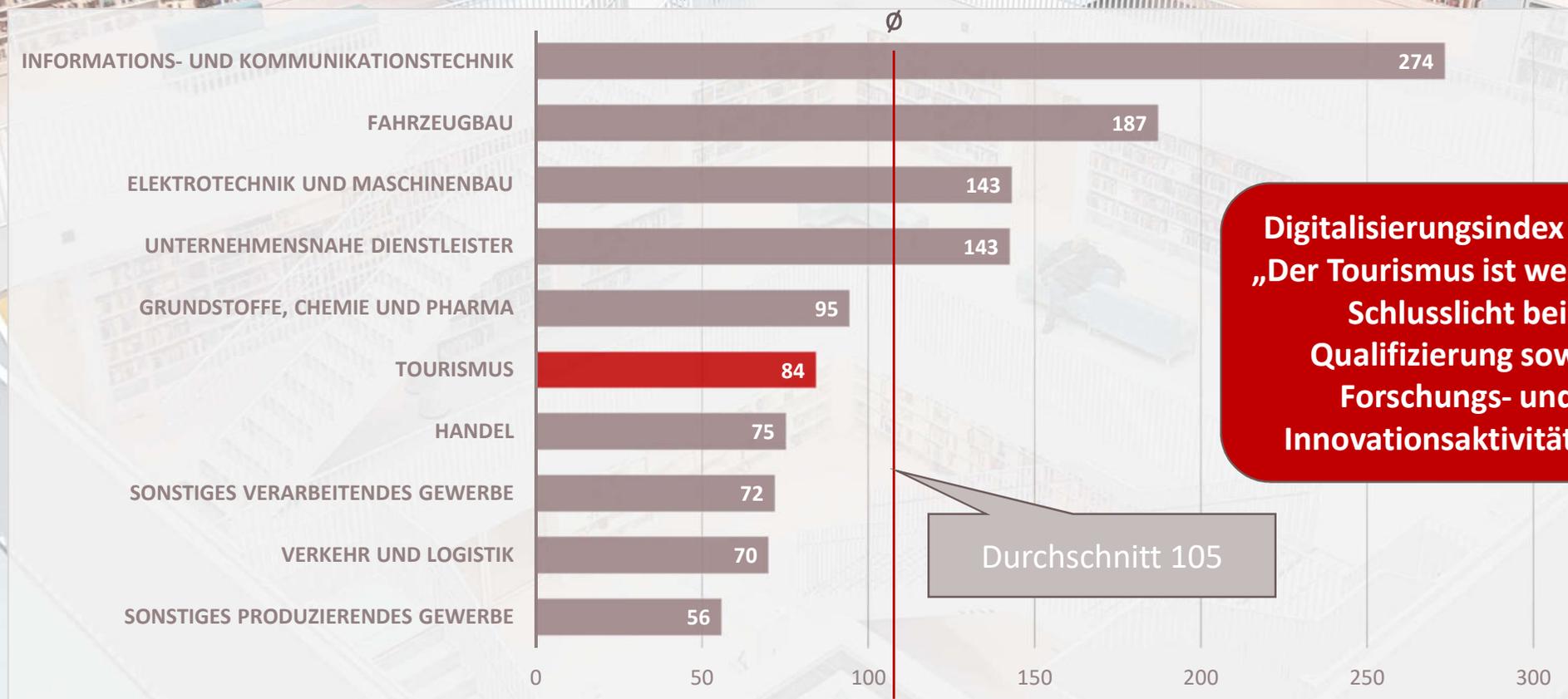
Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Deutschland
Das Reiseland



Der Tourismus ist wenig digitalisiert

Wie digital sind deutsche Unternehmen?



**Digitalisierungsindex 2021:
„Der Tourismus ist weiterhin
Schlusslicht bei
Qualifizierung sowie
Forschungs- und
Innovationsaktivitäten.“**

Wer profitiert von der Digitalisierung?

Viele Menschen beginnen eine Reise auf dem digitalen Weg



Inspiration

- erfolgt häufig über externe Plattformen wie Outdoor-Plattformen oder TripAdvisor und gebucht wird über Booking oder Airbnb



Customer Journey

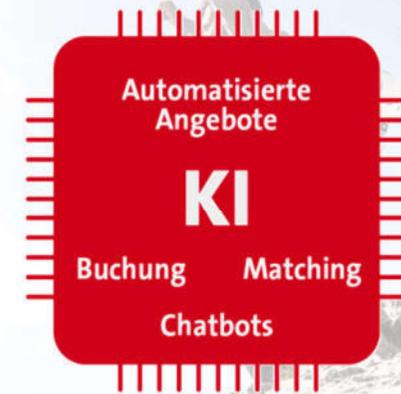
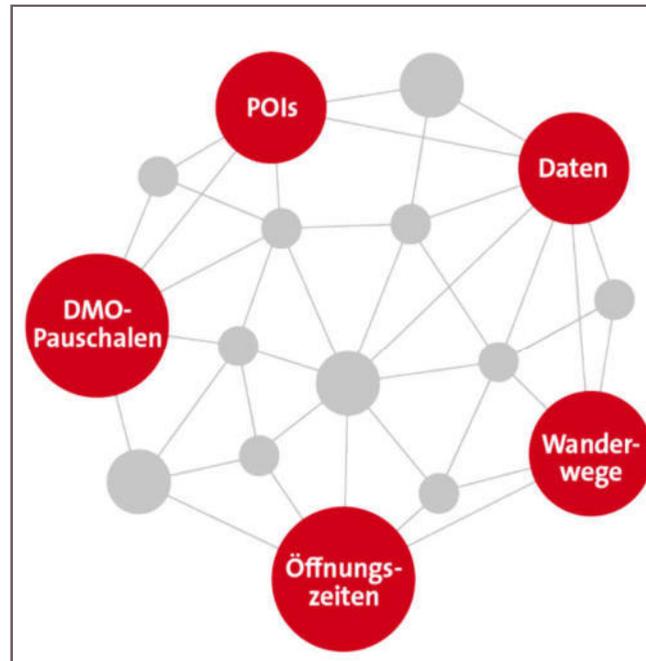
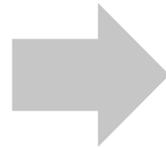
- Buchungsplattformen und Tech-Anbieter decken dabei zunehmend die gesamte Wertschöpfungskette ab

Dadurch verändern sich grundlegend die touristischen Wertschöpfungsketten mit Folgen für Destinationen und Leistungsträger und deren Wahrnehmbarkeit!

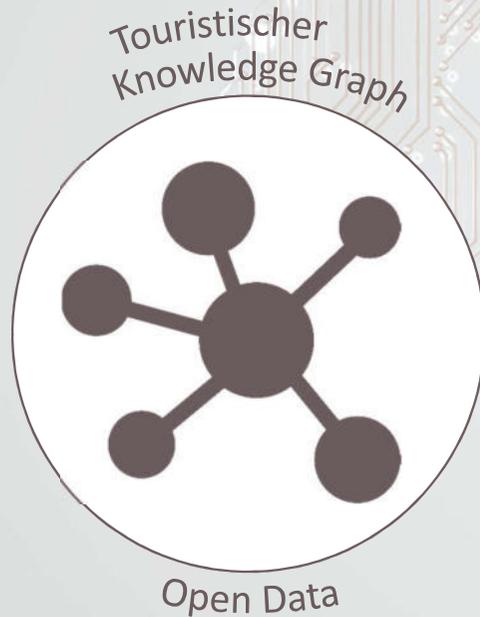
Den Digitalen Wandel im Tourismus gestalten



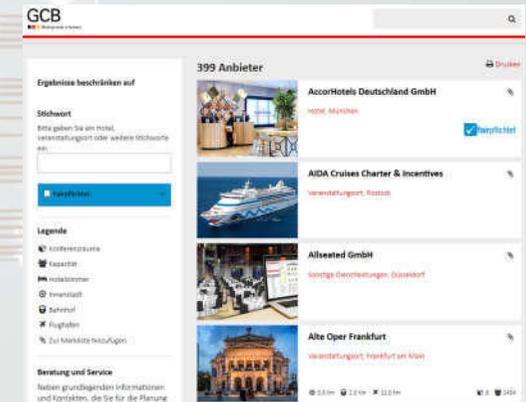
Neue Herausforderung im Tourismus: Von Contents zu innovativen Produkten



Der DZT Knowledge Graph ist die Basis für unterschiedliche Produkte



Sprachassistenten

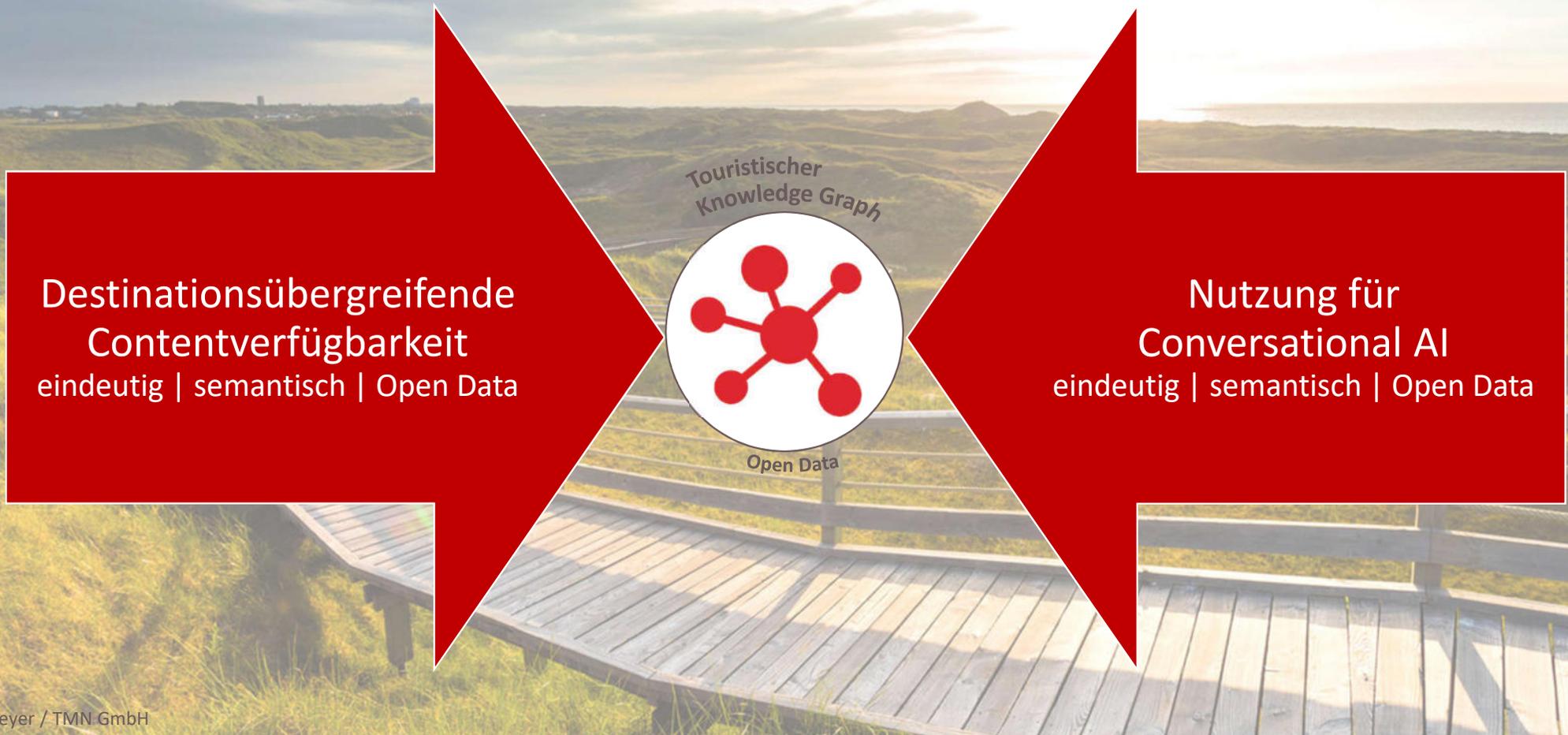


KI-basierte
Anbietersuche



Individuelle
Aktivitätenplanung

Zwei große Anwendungsfelder



Bisherige Contentdistribution

Apps

Eigene Websites

Kooperationen
(z. B. ADAC, Dt. Bahn)

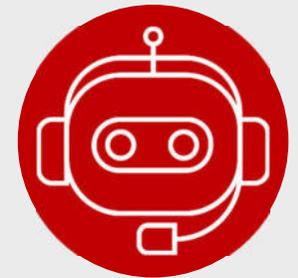
Kampagnen

E-Mail-Newsletter

Connected World: Destinationsübergreifende Contentverfügbarkeit



Von Einzelprojekten



zur erfolgreichen Zusammenarbeit



VR/AR



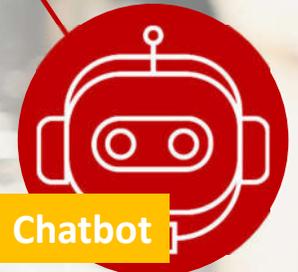
Apps



Info Stele



Navigationssystem



Chatbot



Alexa



„Zum Teil liegen die Lösungen in der Digitalisierung – beispielsweise in einer zunehmenden digitalen Vernetzung der Unternehmen mit anderen Unternehmen – wie die Entwicklung im Tourismus zeigt.“

Wichtige Planungsinformationen aus den einzelnen Datenquellen...

Sperrungen

Familienfreundlich

Anreise

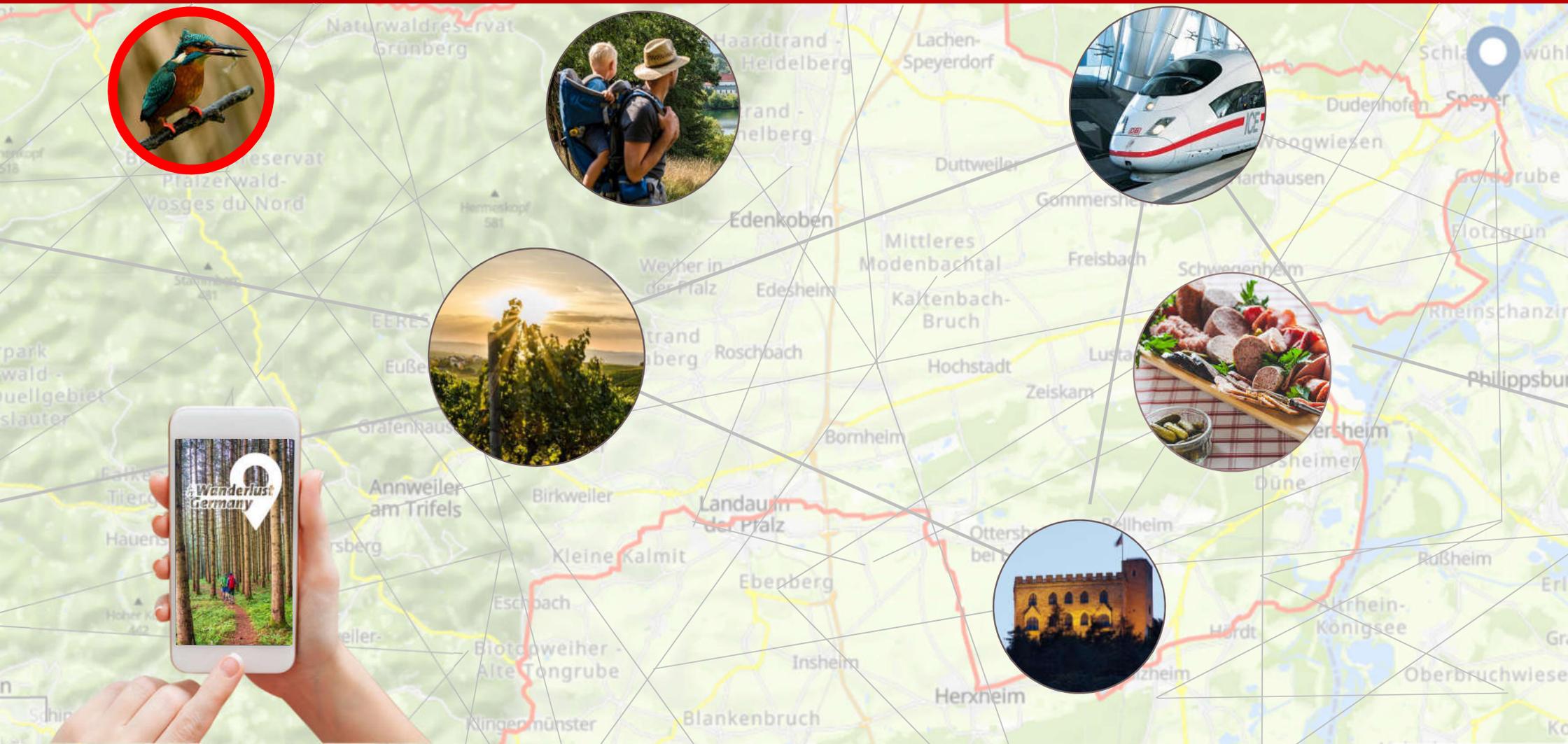
Wetter

Hütten
offen?

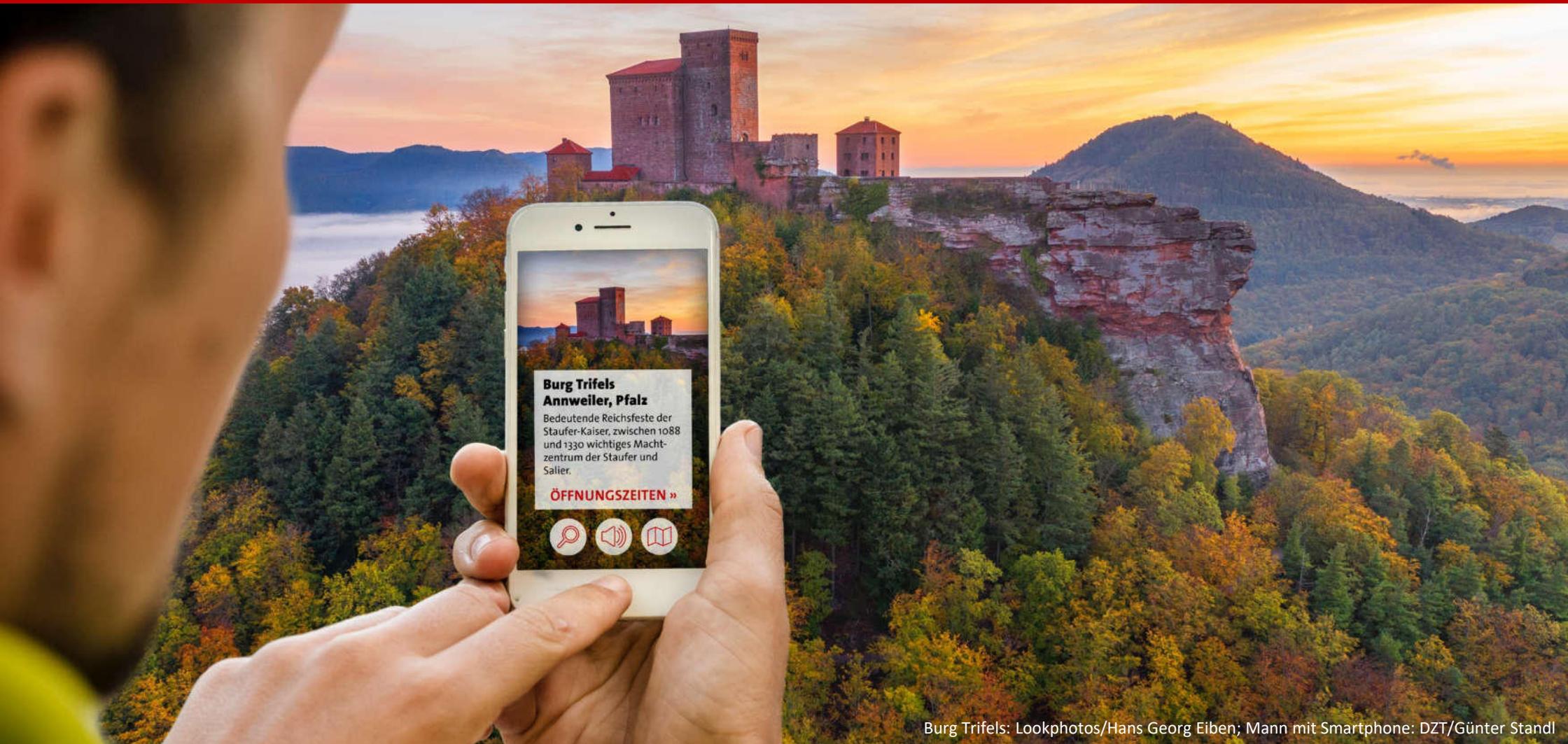
Infos zu
POIs



...stehen für Anwendungen zentral zur Verfügung



Beispiel Augmented Reality



Der Gast ist von A nach B unterwegs

Zur Post



Hotel

- Freie Zimmer: 14



Zum Koch



Vegane Küche

- Freie Plätze: 16



E-Tankstelle



25 Cent/kWh

- Freie Plätze: 2



Hambacher Schloss

Die Wiege der Demokratie...

Geöffnet: 9 bis 18.00 Uhr



Verknüpfungen zu anderen Branchen wichtig



Smart Mobility

Ladestationen

WLAN

5G-Ausstattung

Sharing-Economy
(Bike, Car usw.)

Smart Cities

Verfügbarkeit Parkplätze

Müllentsorgung

Informationsverfügbarkeit

ÖPNV

Vernetzung

Öffnungszeiten POIs

Nachhaltigkeit

Gästeinformation

Smarte Destination

E-Tickets

Leistungsträger

Besuchermanagement

Buchbare Angebote

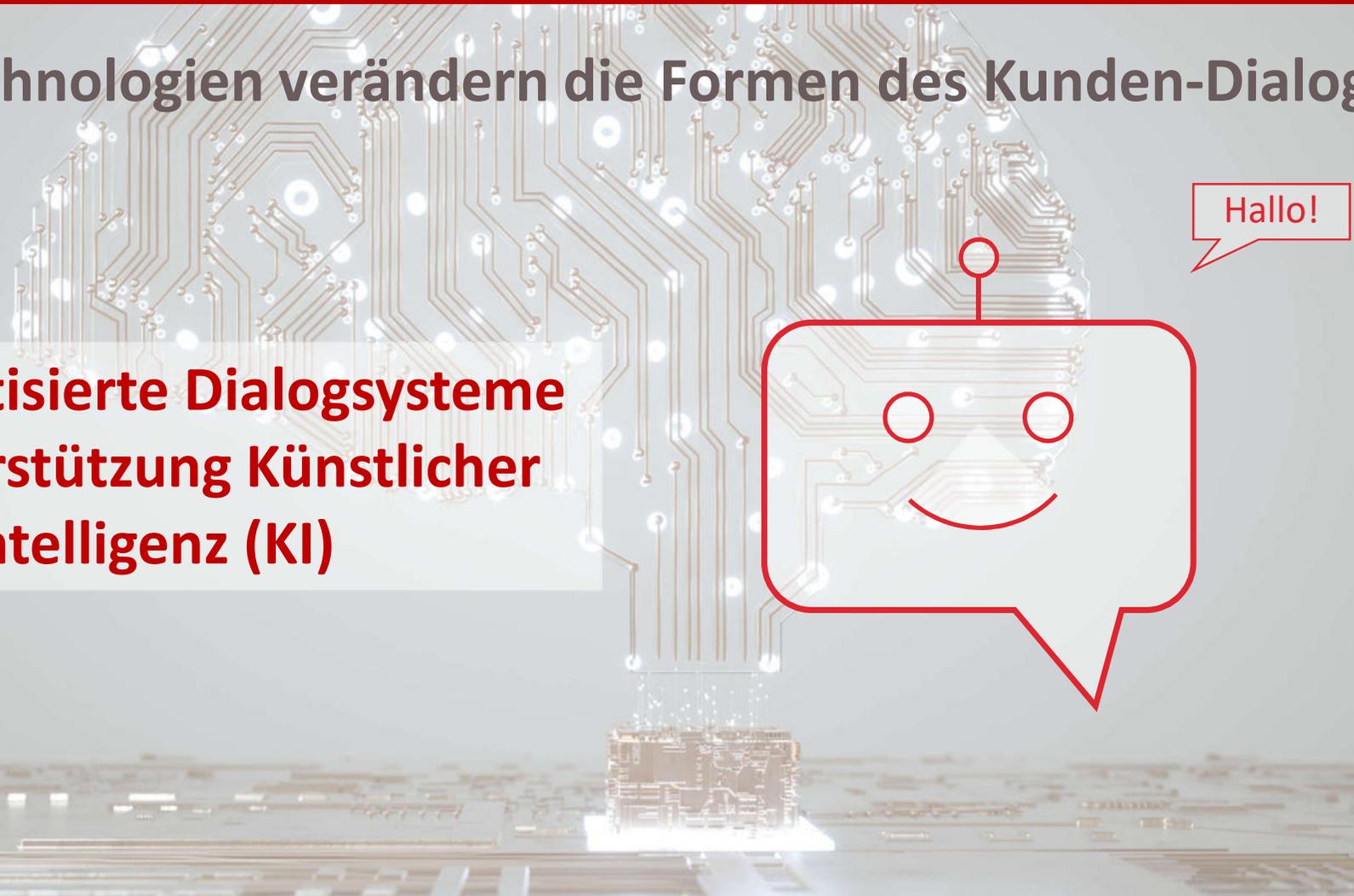
Nachhaltigkeit

Conversational AI

Neue Technologien verändern die Formen des Kunden-Dialogs

**= Automatisierte Dialogsysteme
mit Unterstützung Künstlicher
Intelligenz (KI)**

Hallo!



Kommunikation in natürlicher Sprache

Suche auf germany.travel

DZT Demo Bewertung 🔊 ✕

Ich suche eine Radtour in der Pfalz 12:24

Zur aktuellen Auswahl gibt es 12 Ergebnisse.

Welche Eigenschaften soll die Tour bieten? 12:24

Zeige Ergebnisse 12:24

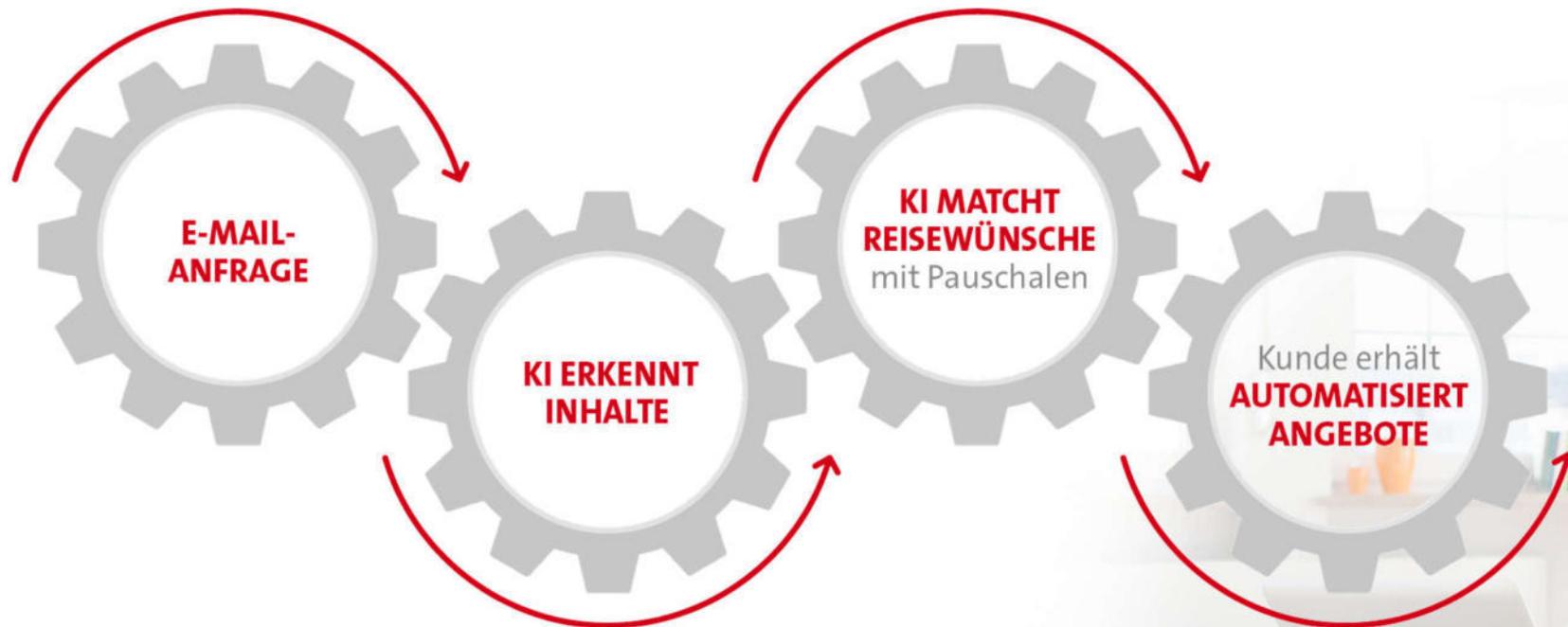
	
Rundtour Kaiserslautern - Sickingenstadt Landstuhl - Kaiserslautern	Veloroute Rhein
N/A	N/A
Länge: 54895 Meter	Länge: 116689 M
Dauer: 240 Minuten	Dauer: 460 Minu
Bergauf: 473 Meter	Bergauf: 164 Mei

Frag mich etwas ... 🔊 ✕



Automatisierter Kundenservice

KI als Reiseberater und Effizienzsteigerer für Unternehmen





“
Der Erfolg der Zukunft
liegt in der Kombi aus
künstlicher und
menschlicher Intelligenz.
STEFFI BURKHART,
PSYCHOLOGIN

MEHR INFOS >>>

Urlaubsberatung mit KI

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz krempeln derzeit viele Branchen um – auch die Touristik. adigi digitalisiert und automatisiert die Urlaubsberatung u.a. mit Hilfe von künstlicher Intelligenz.

Wir entlasten **Reisebüros** oder **Service Center** von OTAs/Reiseveranstaltern bei der Urlaubsberatung und bei Routinetätigkeiten und geben ihnen wieder mehr Zeit für die wirklich interessanten Aufgaben.

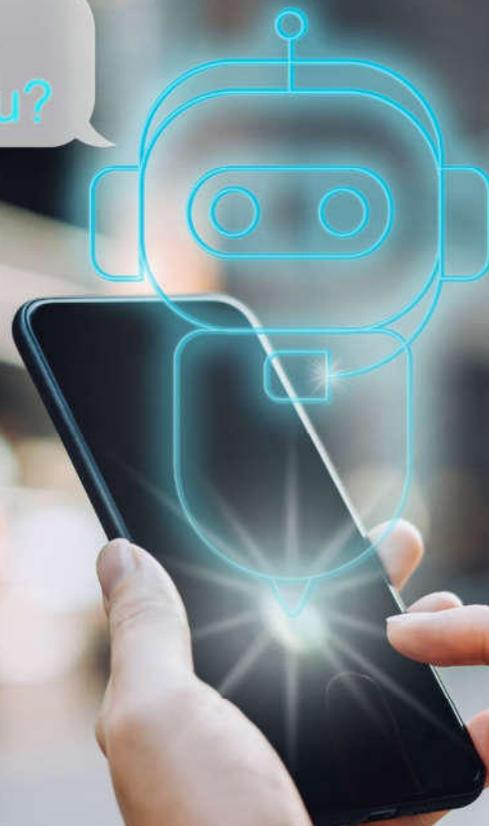
Unsere Software arbeitet dabei **schneller, günstiger** und v.a. nachgewiesen **erfolgreicher** als die herkömmliche manuelle Bearbeitung.

Im Einsatz bei: OTAs, Reisebüros, Reiseveranstalter.



Persönliche Assistenten

Hello,
may i help you?

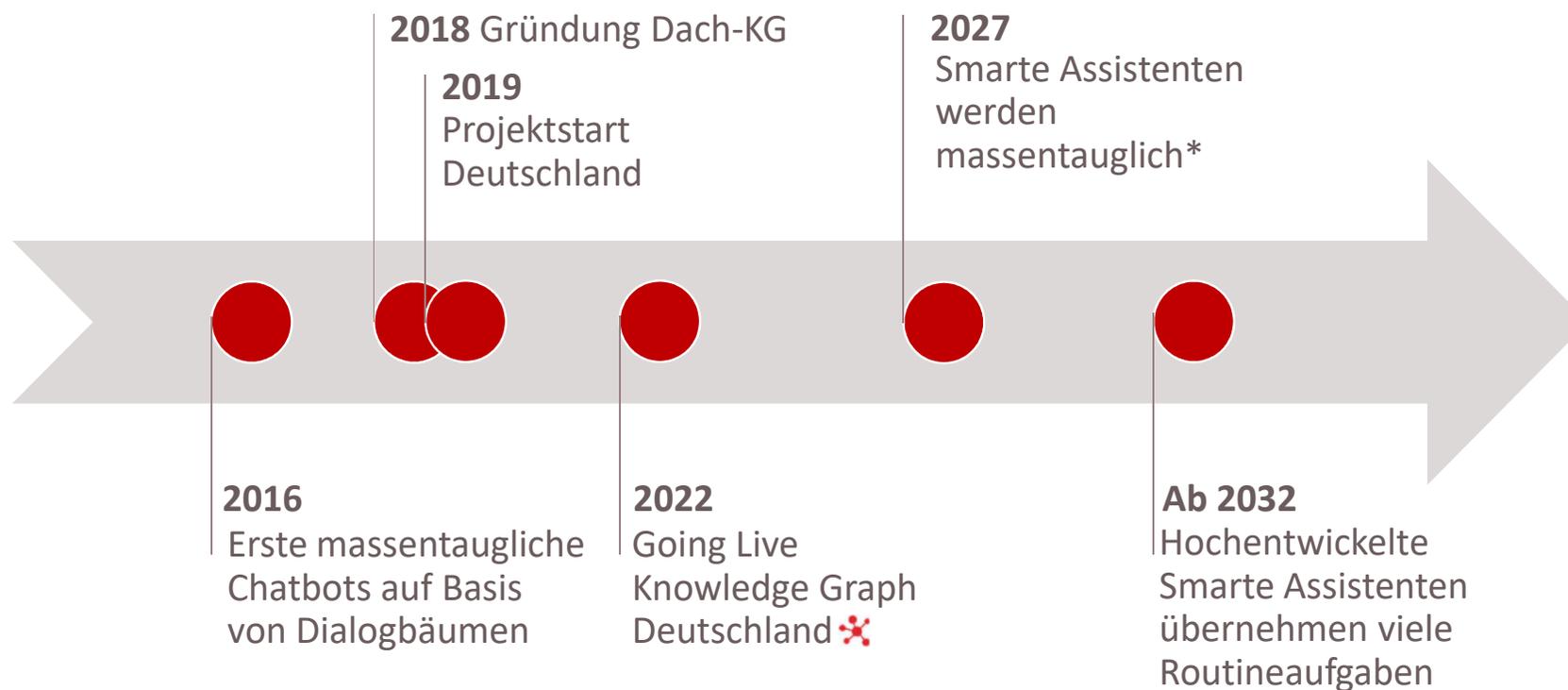


Dialog in natürlicher Sprache

**Siri,
wie heißt die große
Burg hier in der Nähe?**

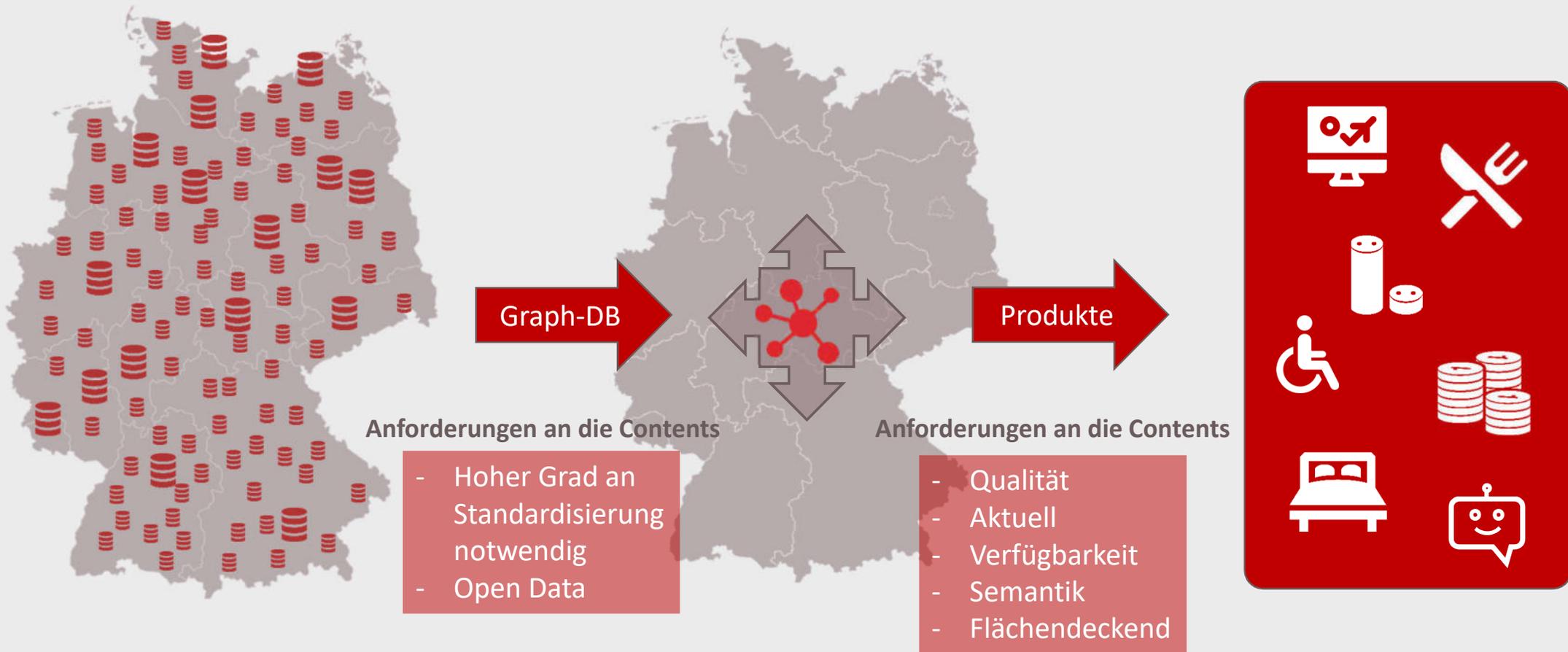
**Richard,
das ist Burg Trifels. Sie war eine
bedeutende Reichsfeste der
Staufer-Kaiser, zwischen 1088 und
1330 wichtiges Machtzentrum der
Staufer und Salier.**

Sprachassistenten sind in 5 Jahren marktreif

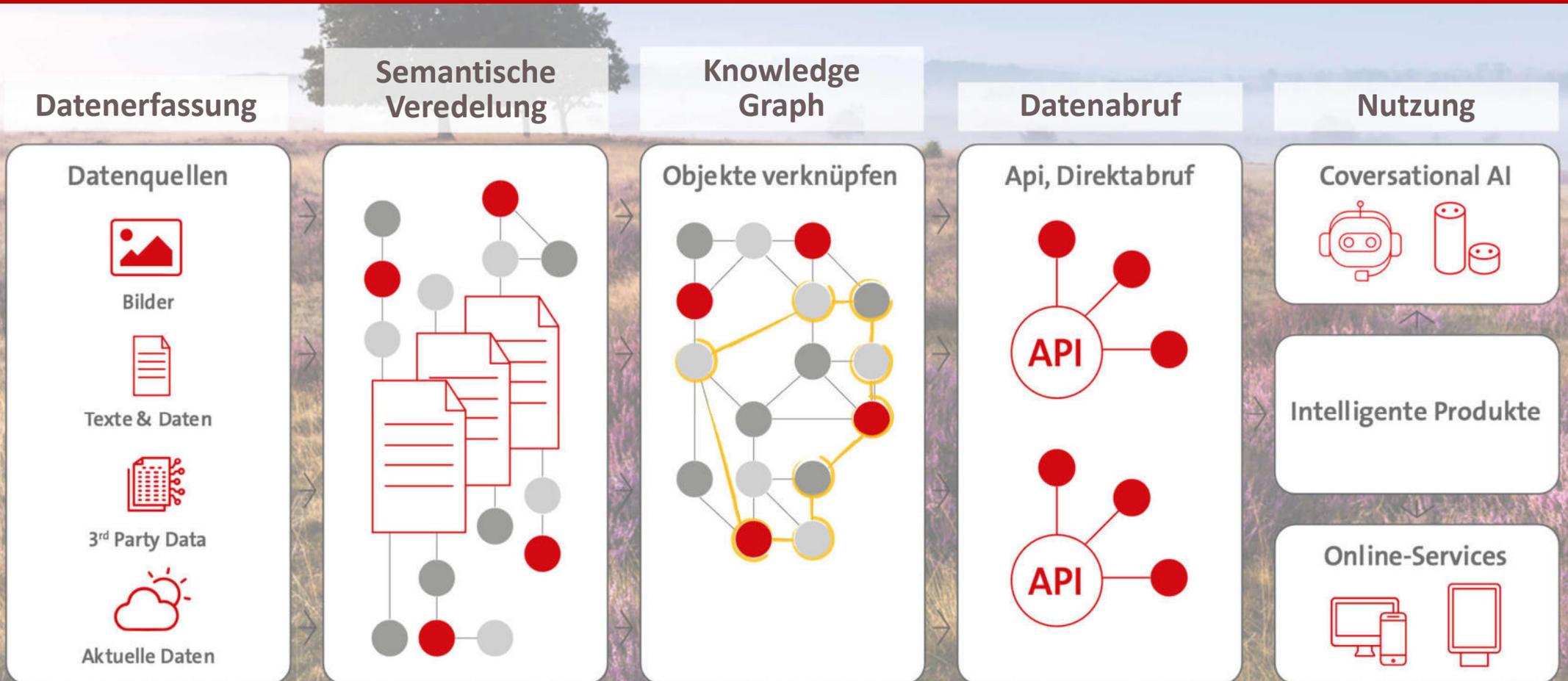


*Quelle: Gartner

Der DZT Knowledge Graph als gemeinsame Basis für innovative Produkte



Das DZT Open Data- / Knowledge Graph-Projekt



Geplanter Contentfluss für Deutschland

Touristischer Leistungsträger /
DMO

LMO

Deutschland-Graph 

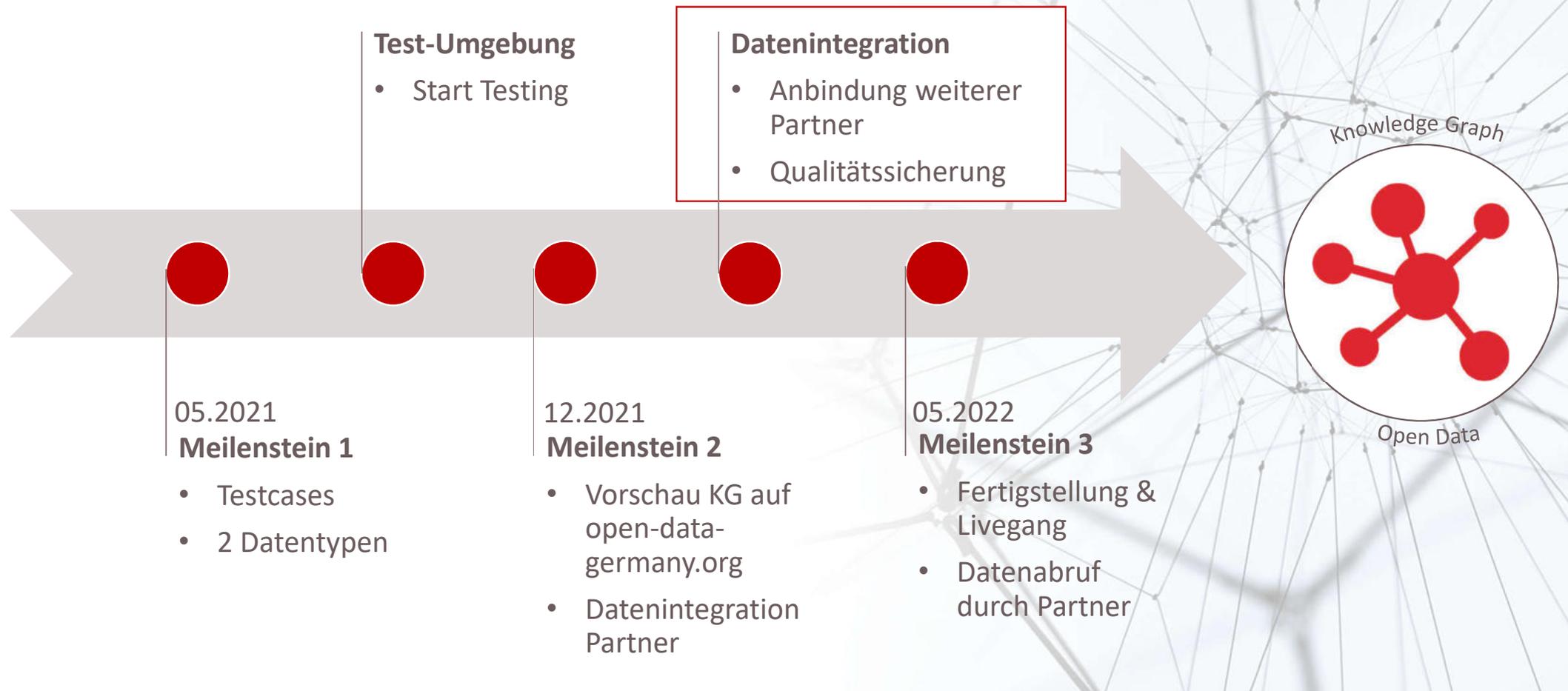
Nutzung durch Dritte (API)

Verbände

Sonstige Datenquellen

- Wetter
- ÖPNV
- E-Tankstellen
- usw.

Aktueller Projektstatus



Handbücher

- Open Data im Deutschlandtourismus
- KI im Tourismus

Handbuch Open Data /
Handbuch KI im Tourismus



open-data-germany.org/handbuch

Praktische Infos

- Umgang mit Nutzungsrechte (FAQ)
- 10 Tipps zum Start mit Open Data

open-data-germany.org



Digitalisierung im Tourismus: Wettbewerber in Europa mit hohem Invest

Frankreich



Seit 2016

Großbritannien

Covid-Recovery-Plan:
...maximising the potential for
technology and data..

Schweiz

Förderschwerpunkt Digitalisierung
im Tourismus

Spanien

Förderschwerpunkt Digitalisierung
im Tourismus

Italien

Digital Tourism Hub

Total investment cost

€ 114 million



Österreich

Noch Fragen?

Disclaimer:

An allen in der Präsentation verwendeten urheberrechtlich geschützten Positionen besteht ein Nutzungsrecht der DZT. Die Verwendung ohne Freigabe ist unzulässig.

Die Agenda



Deutschland
Das Reiseland

www.germany.travel



- **Begrüßung**
- **Aktuelles zur Wandersaison 2022** – Premiere Magazin Wanderbar! , www.wanderbares-deutschland.de und Neu: Qualitätsweg Wanderbares Deutschland „entdeckertour“
- **Die Vorteile der Digitalisierung im Wandertourismus nutzen:** Das Open Data- / Knowledge Graph-Projekt für den Deutschlandtourismus
- **Ergebnisse des Wandermonitors 2020/2021**
- **Diskussion und Ausblick**

DWV DZT Wanderforum 2022 Wandermonitor 2020/2021

Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Karl-Scharfenberg-Straße 55–57 · 38229 Salzgitter
Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien



Hinweis

Sämtliche von der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften erarbeiteten Inhalte, Konzepte und sonstige Werke bleiben geistiges Eigentum. Sämtliche Nutzungsrechte erbrachter Leistungen verbleiben ebenfalls bei der Ostfalia. Weitergabe und Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind lediglich mit schriftlicher Einwilligung zulässig.

Soweit Fotos, Grafiken u.a. Abbildungen zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet wurden, für die keine Nutzungsrechte für einen öffentlichen Gebrauch vorliegen, kann jede Wiedergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung Ansprüche der Rechteinhaber auslösen.

Wer diese Unterlage - ganz oder teilweise - in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhabern der Rechte, stellt die Ostfalia von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die Ostfalia.

Ziel und Inhalt des Wandermonitors 2020/2021

- Allgemeines Wanderverhalten und Motive
- Soziodemographische Vergleiche
- Einfluss von Wetter bzw. Witterung auf Entscheidungsprozesse
- Wie kurzfristig ist die Reiseentscheidung im Wandertourismus?



Untersuchungsdesign

- Online-Befragung nach oder während der Wanderung mittels Selbstausfüllerfragebogen
- Feldzeit
 - 1. Befragungswelle: 01.01.2020 – 31.12.2020
 - 2. Befragungswelle: 01.01.2021 – 31.12.2021
- Valide Fälle:
 - 1. Befragungswelle: 1.521 valide Fälle
 - 2. Befragungswelle: 908 valide Fälle
- Statistische Auswertung und Analyse der erhobenen Daten mithilfe der Computersoftware IBM SPSS Statistics 28

Unsere Partner

Institution/Firma	Region
Kultur- und Tourismusbüro Stadt Melle	Melle (LK Osnabrück)
Neckersteig-Büro	Odenwald
Tourismus-Information Stadt Mössingen	Schwäbische Alb
Pfalz.Touristik e.V.	Pfalz
Region Leinebergland e.V.	Leinebergland
Touristinformation des Birkenfelder Landes	Hunsrück-Hochwald
Thüringer Tourismus GmbH	Thüringen
Donautal-Aktiv e.V.	Schwäbisches Donautal
Sächsischer Wanderer- und Bergsteigerverein (SWBV e.V.)	Sachsen
Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH	Waldecker Land
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH	Oberlausitz / Sachsen
Hochschwarzwald Tourismus GmbH	Hochschwarzwald
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH	Odenwald / Bergstraße
Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.	NORDPFADE Wanderregion
Deutscher Wanderverband	Deutschland

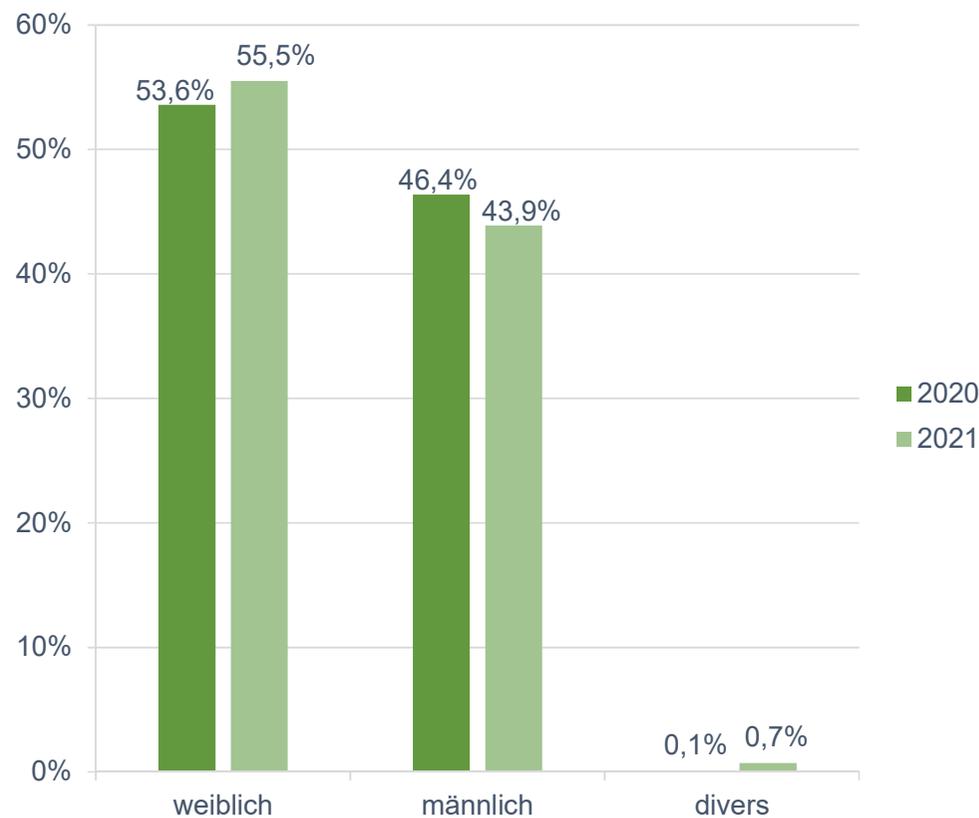
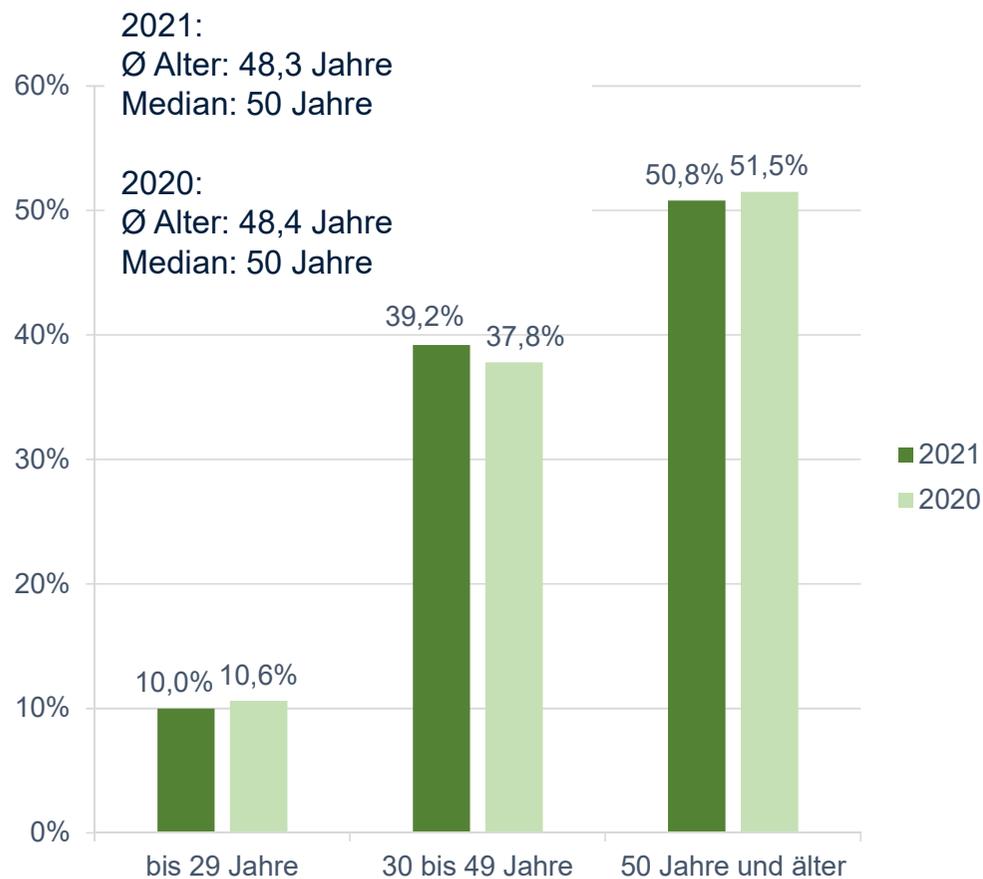
Unsere Partner

Institution/Firma	Region
Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.	Spessart / Mainviereck
Landratsamt Waldshut	Südlicher Schwarzwald
Stadtverwaltung Albstadt	Schwäbische Alb
Stadtverwaltung Eisenach	Eisenach-Wartburg-Region
Touristikzentrum Westliches Weserbergland	Westliches Weserbergland
Rhein-Mosel-Eifel-Touristik	Traumpfade-Land Mayen-Koblenz
Schwäbischer Wald Tourismus e.V.	Schwäbischer Wald
Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH	Osnabrücker Land
Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.	Sächsische Schweiz / Elbsandsteingebirge
Touristeninformation Bad Wilsnack	Prignitz / Bad Wilsnack (Brandenburg)
tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH	Uckermark
Solling-Vogler-Region im Weserbergland e.V.	Weserbergland
Sauerland-Tourismus e.V.	Sauerland
Bonn und das Siebengebirge entdecken	Siebengebirge / Rhein-Sieg-Kreis / Bonn
Kurverwaltung Bad Urach	Schwäbische Alb

Unsere Partner

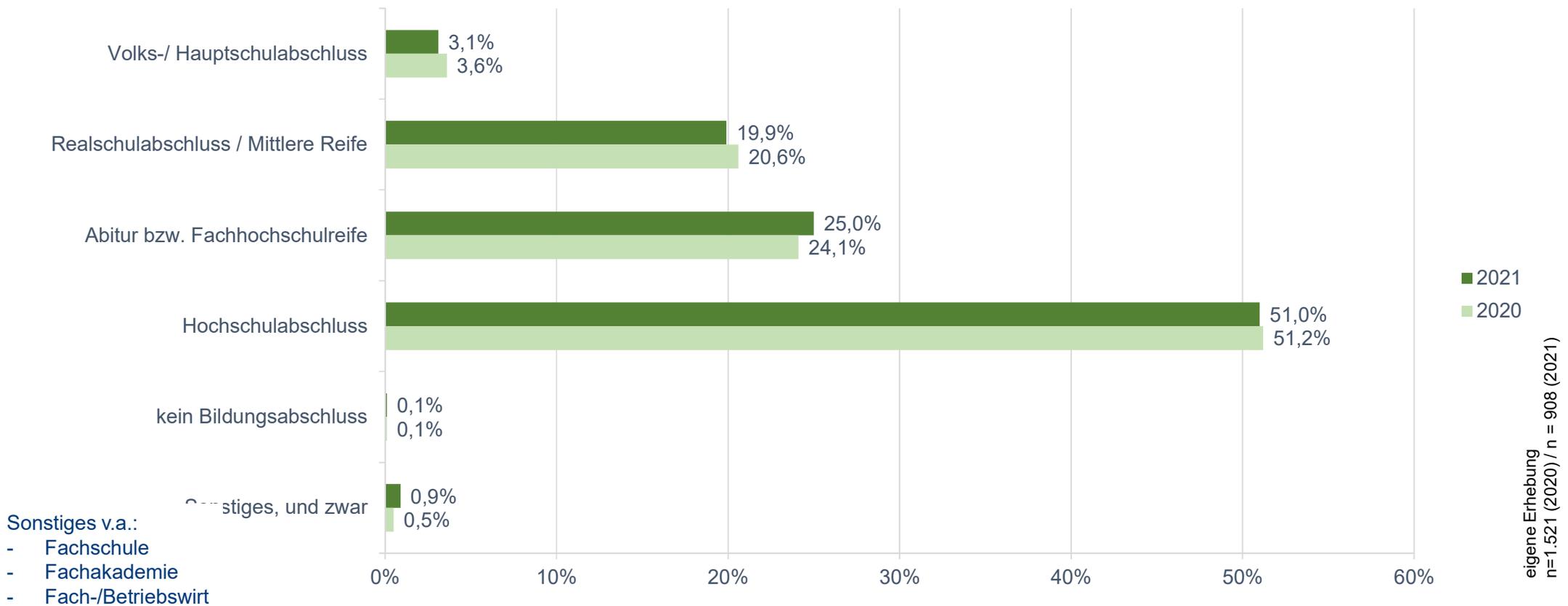
Institution/Firma	Region
Tourismusverband „Liebliches Taubertal“	Taubertal / Main-Tauber-Kreis
Tecklenburger Land Tourismus e.V.	Tecklenburger Land
Naturpark Schwalm-Nette	Niederrhein
Spessart Tourismus und Marketing GmbH	Spessart
Schwäbische Alb Tourismus	Schwäbische Alb
Deutsches Wanderinstitut	Deutschland
Regionalmanagement NordHessen – Tourismus	Nordhessen
Taunus Touristik Service e.V.	Taunus
Donaubergland GmbH	Donaubergland / Schwäbische Alb
Stadt Altena (Westf.)	Sauerland

Alter und Geschlecht der Befragten

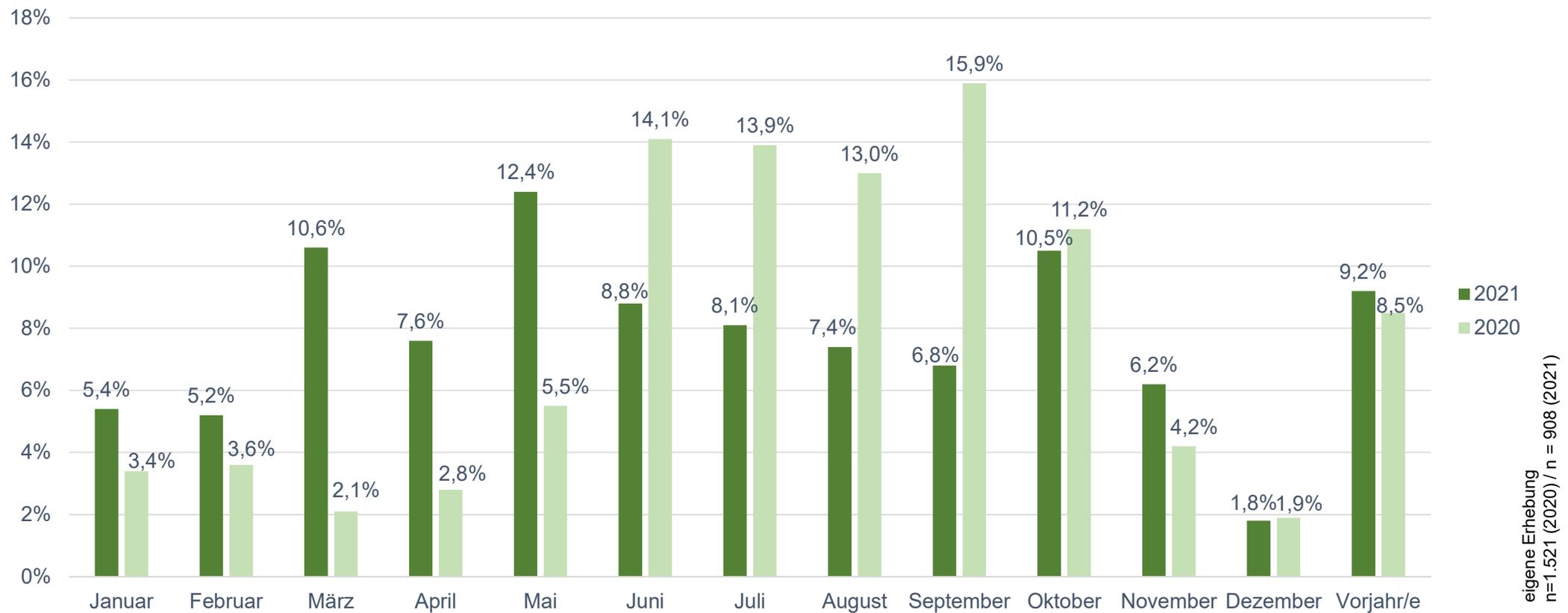


eigene Erhebung
n=1.521 (2020) / n = 908 (2021)

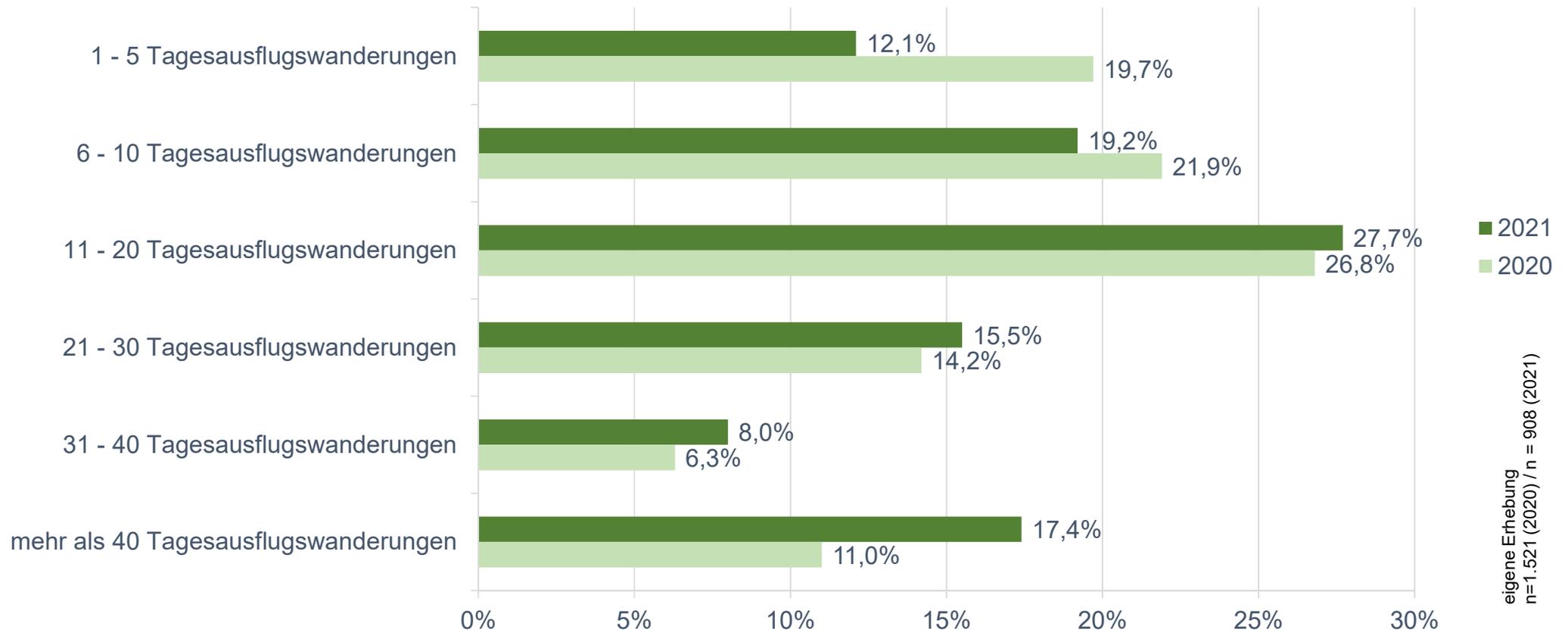
Bildungsabschluss der Befragten



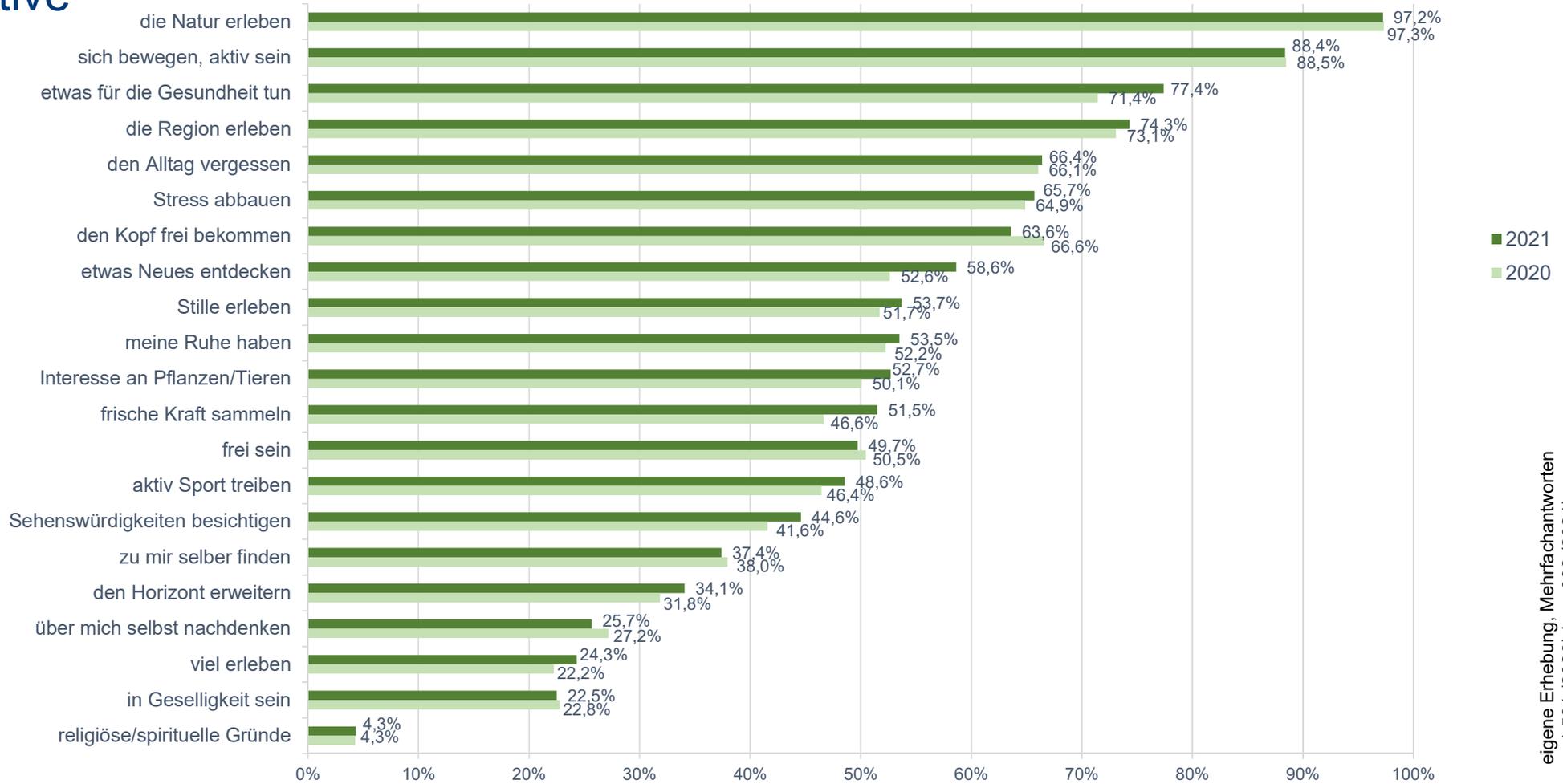
Zeitpunkt der letzten Wanderung



Anzahl Tageswanderungen

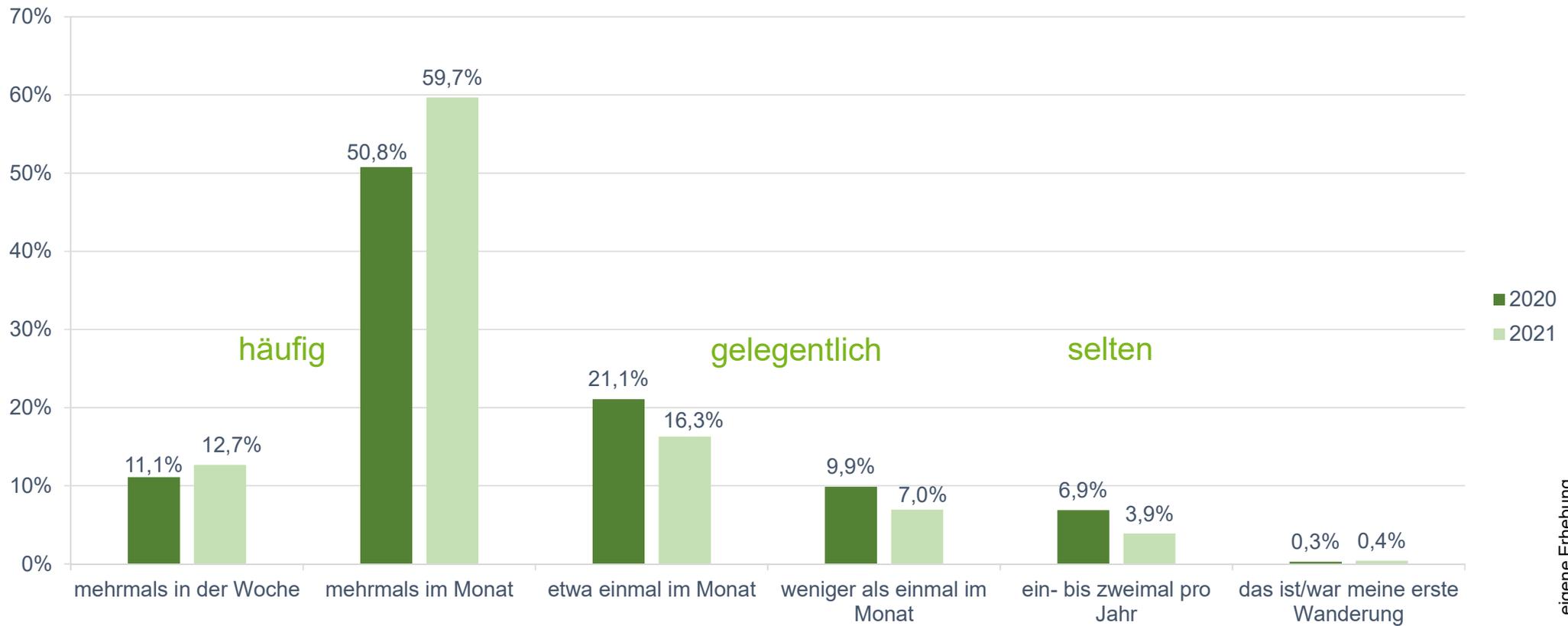


Motive

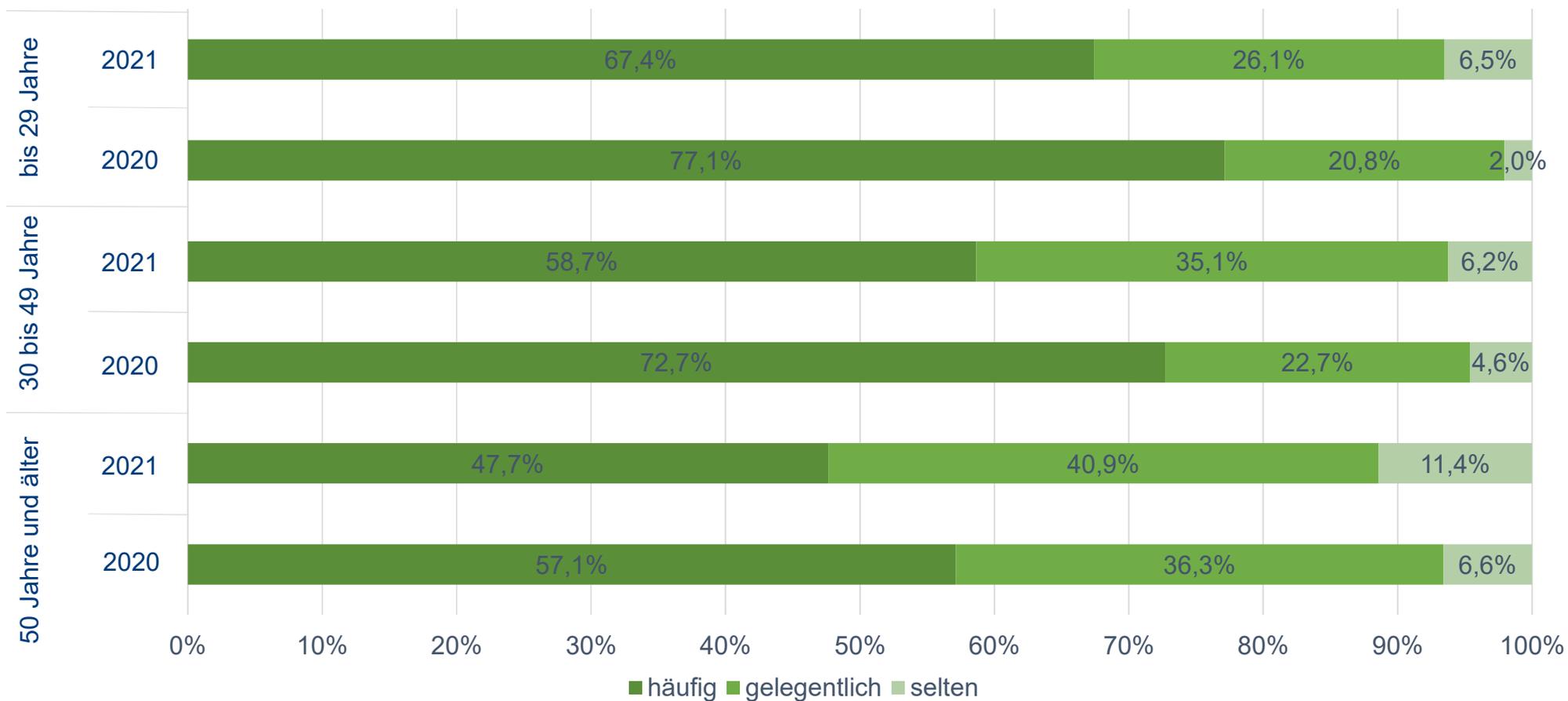


eigene Erhebung, Mehrfachantworten
n=1.521 (2020) / n = 908 (2021)

Wanderintensität

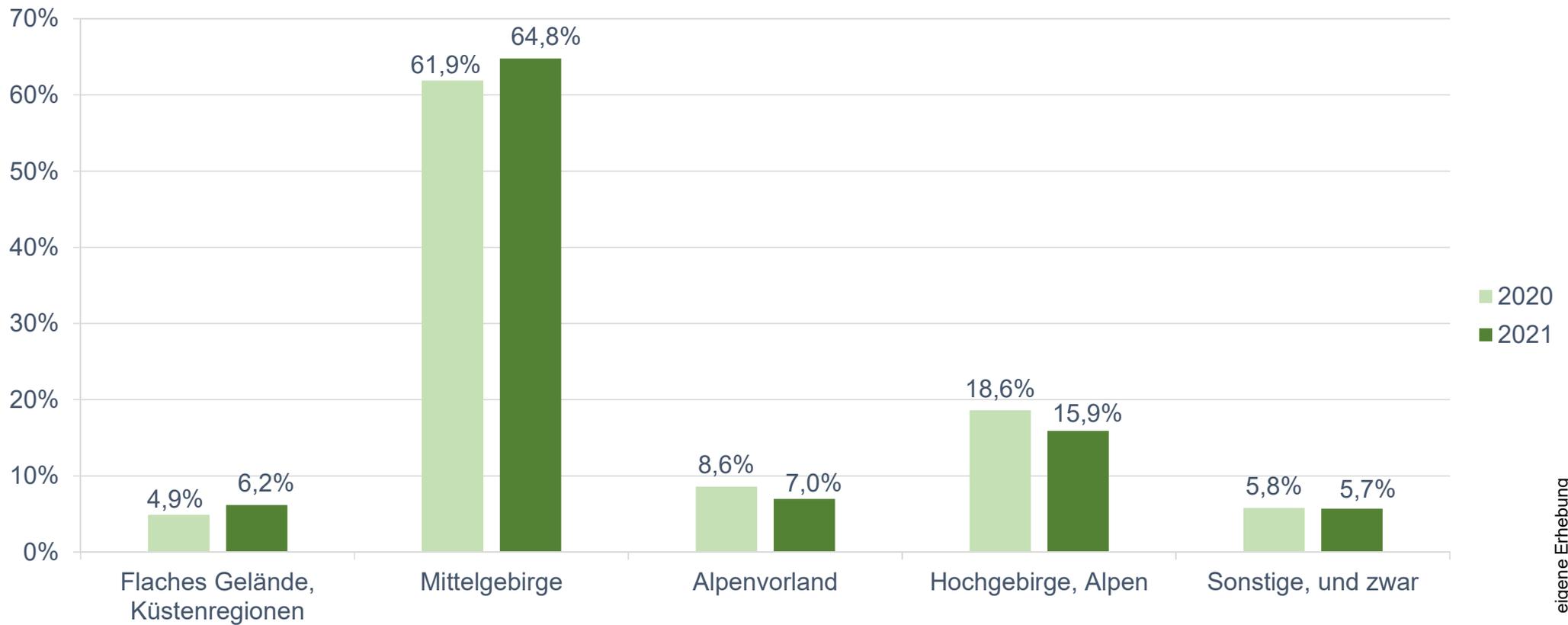


Wanderintensität nach Altersgruppen



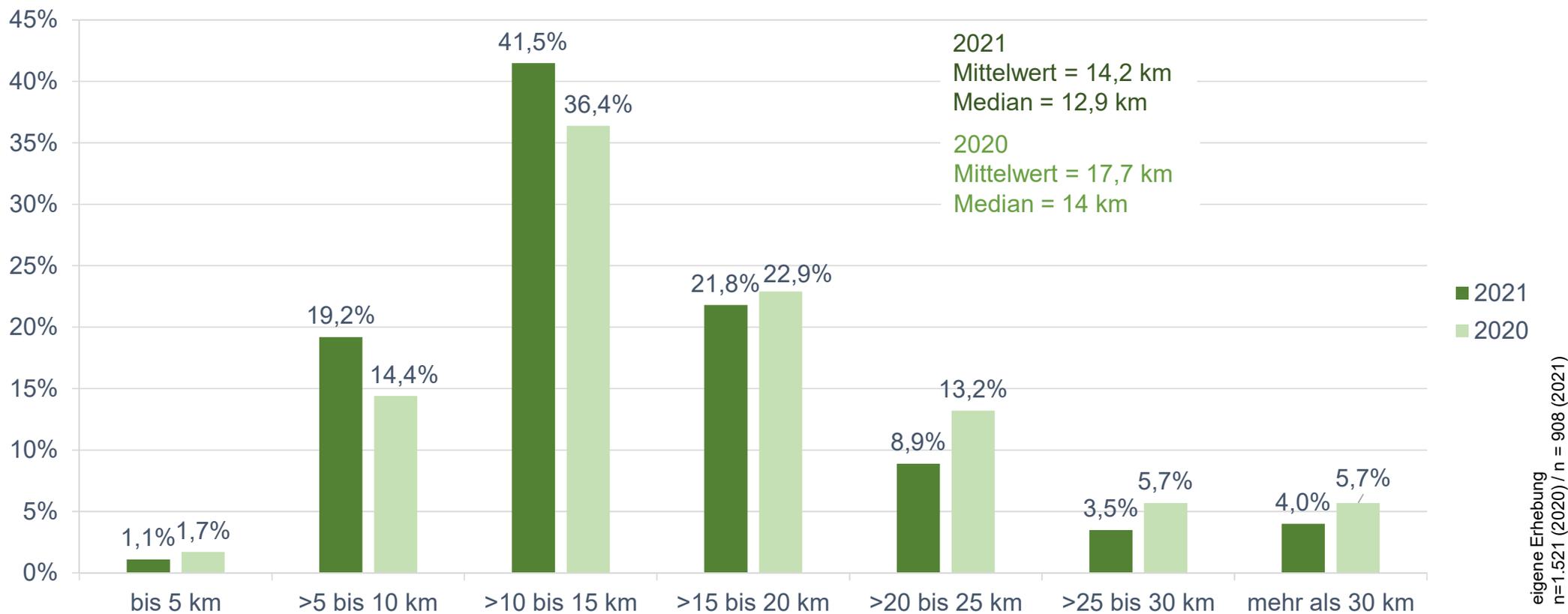
eigene Erhebung
n=1.521 (2020) / n = 908 (2021)

Beliebteste Landschaftsform

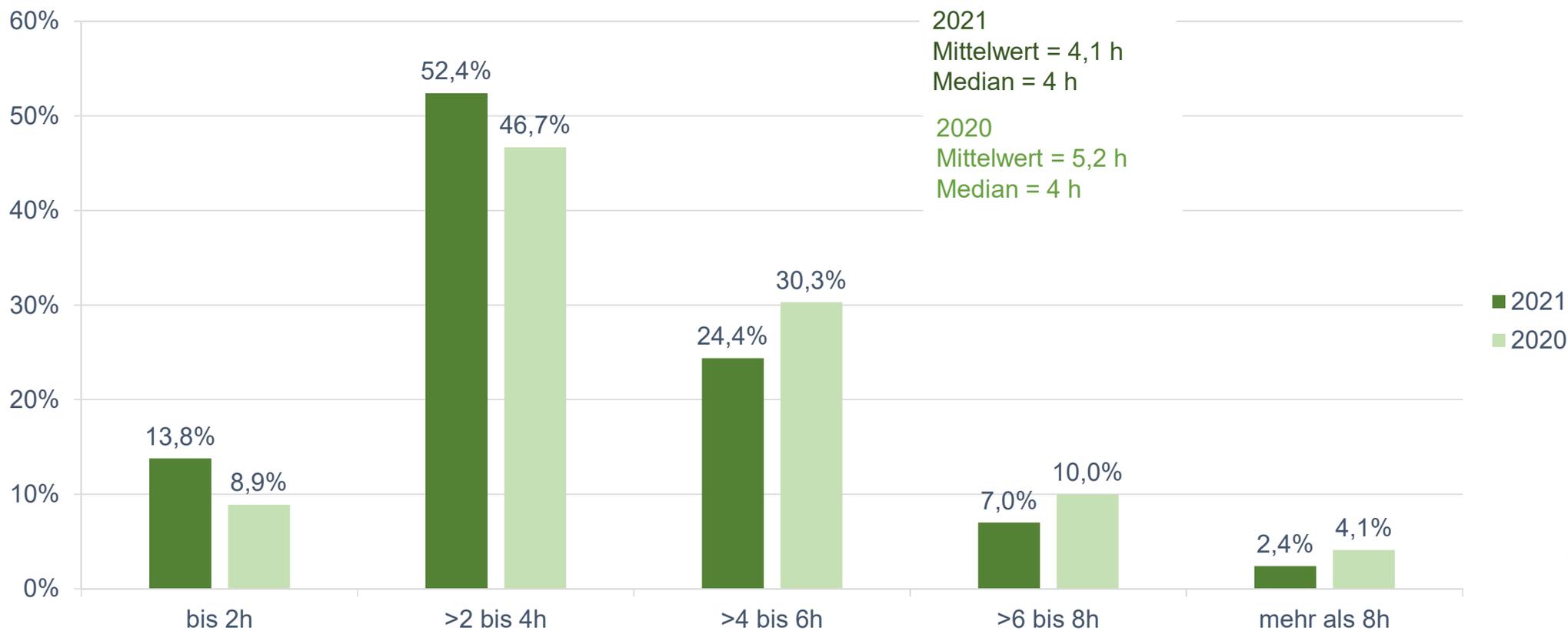


eigene Erhebung
n=1.521 (2020) / n = 908 (2021)

Länge der Wegstrecke

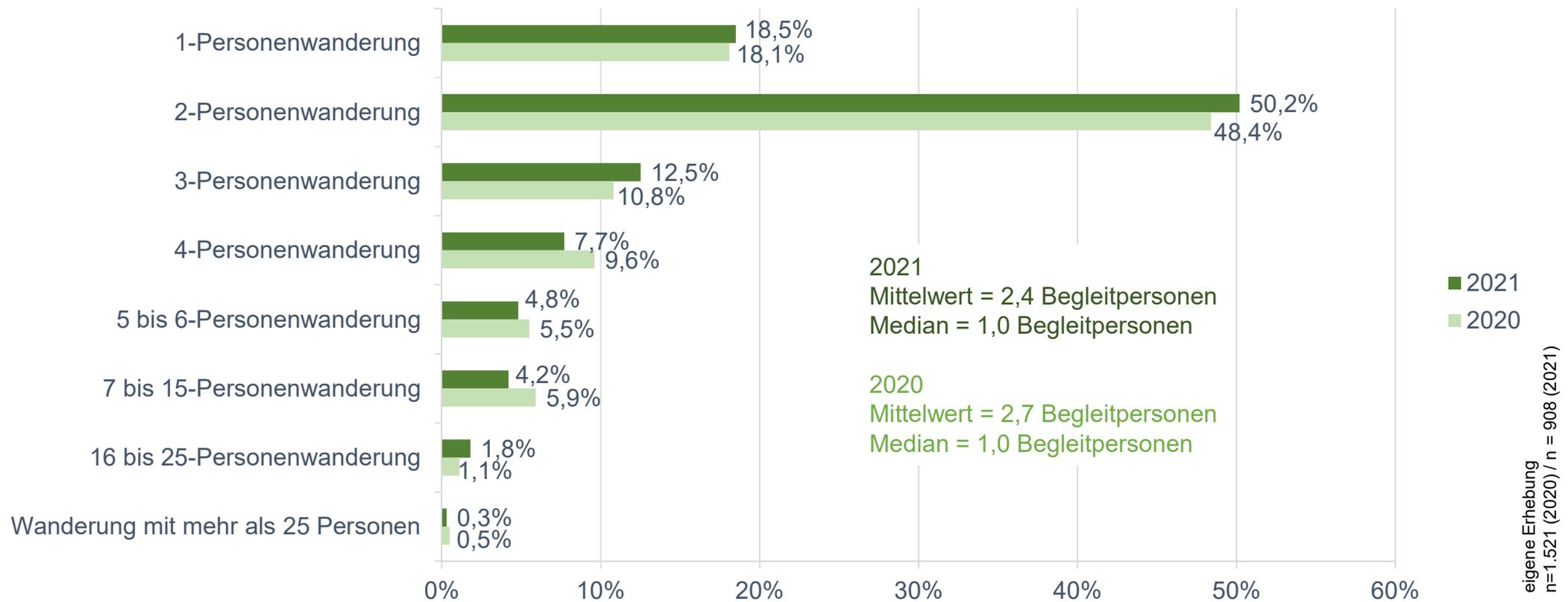


Dauer der letzten Wanderung



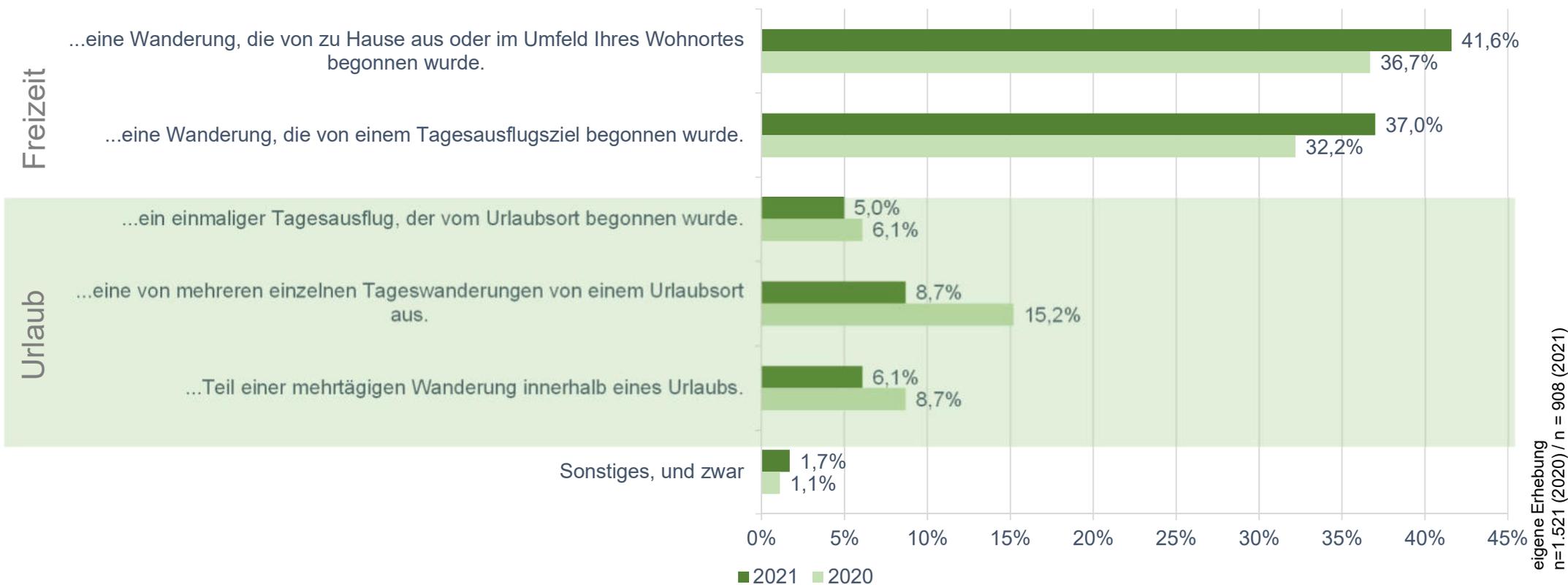
eigene Erhebung
n=1.521 (2020) / n = 908 (2021)

Anzahl Begleitpersonen (inkl. Kinder unter 18 Jahre)

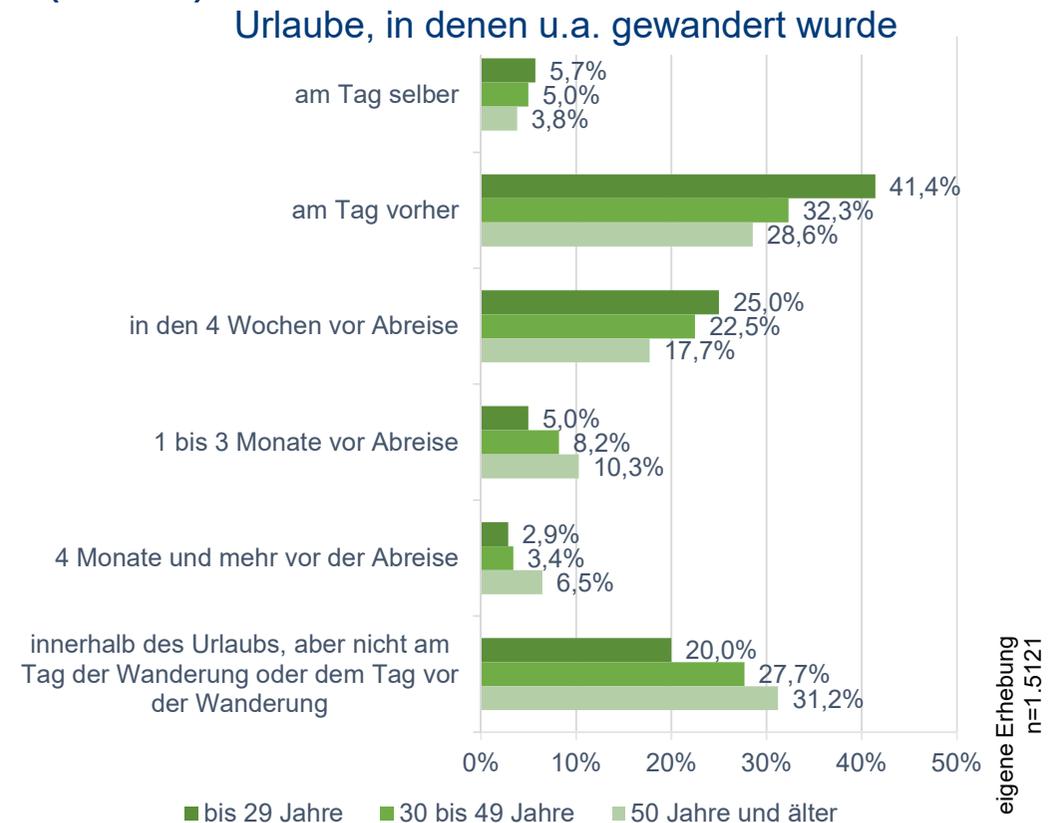
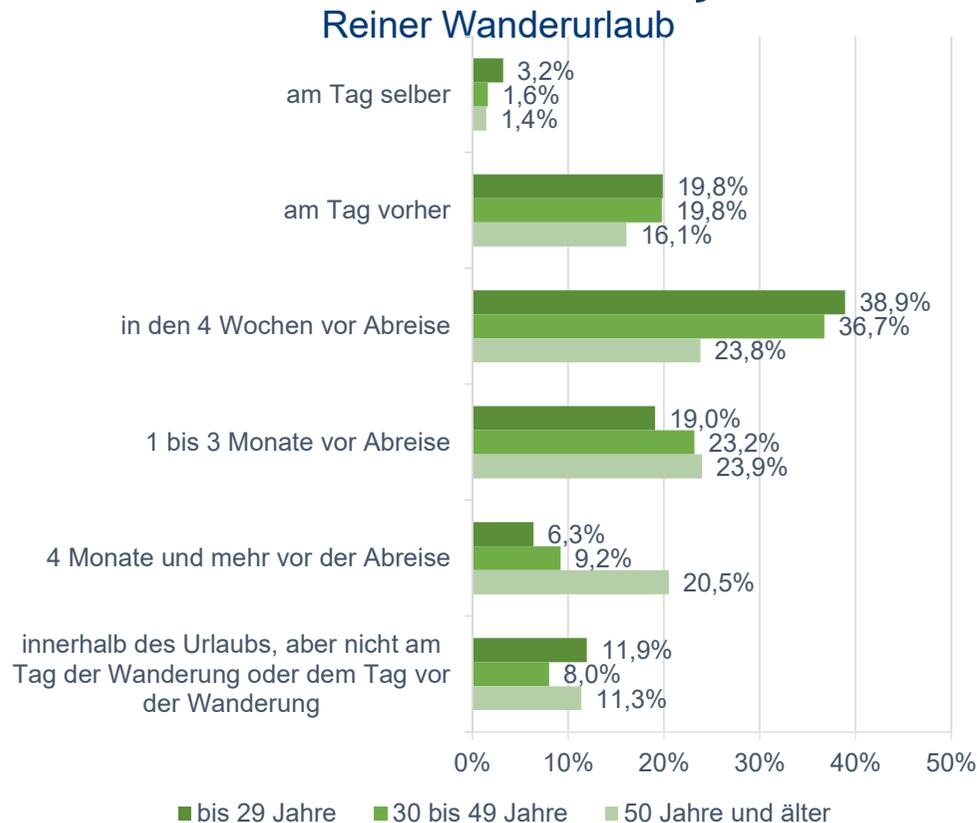


Kontext der letzten Wanderung

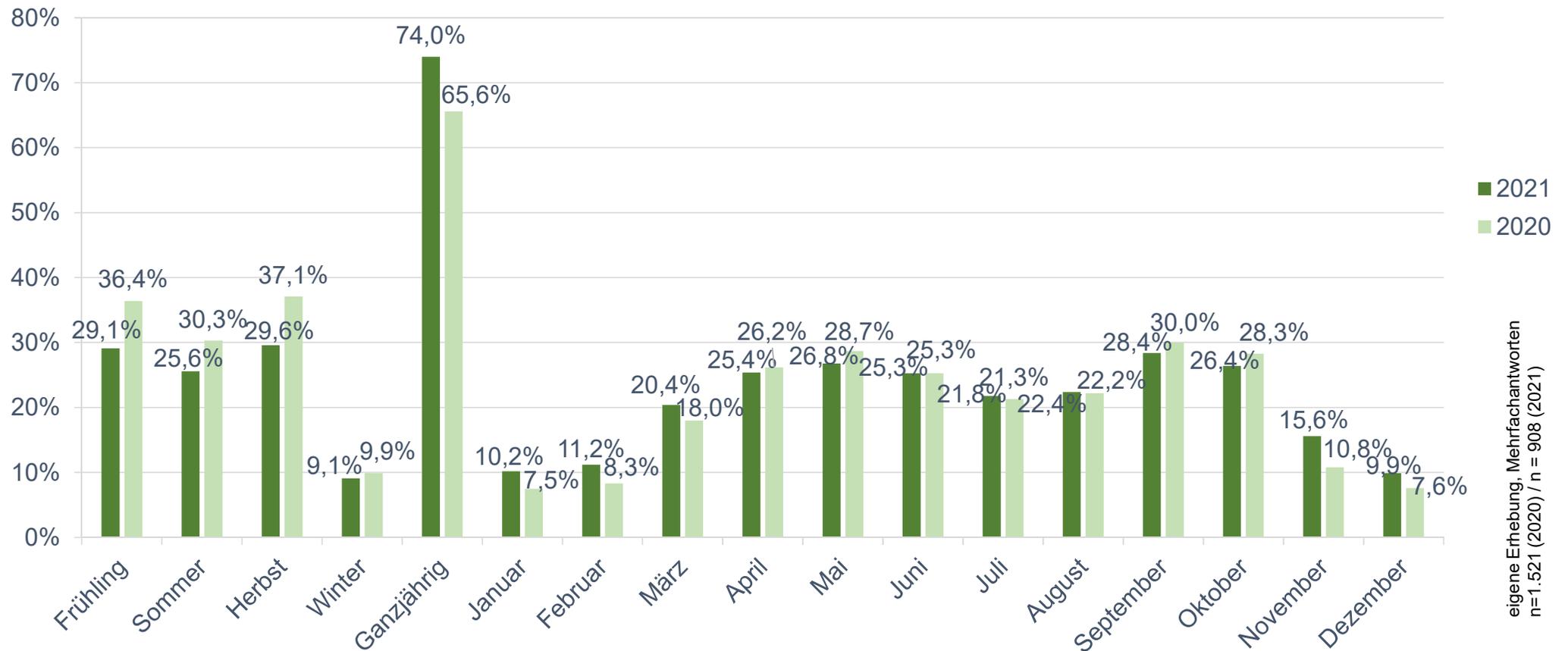
Die Tageswanderung/ -etappe war...



Planungszeitpunkt der Wanderung bei einem reinen Wanderurlaub und bei einem Urlaub, indem u. a. gewandert wird (2020)



Bevorzugte Wanderzeiträume



Einfluss des Wetters auf die Reiseentscheidung

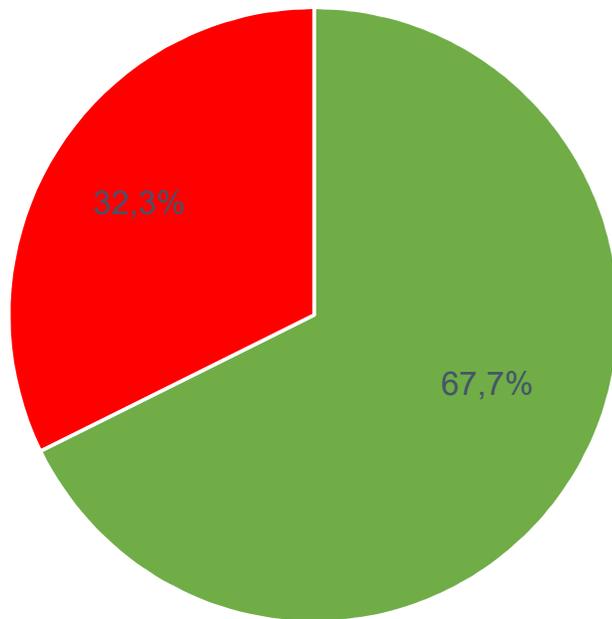


Bildquellen: pixabay.com



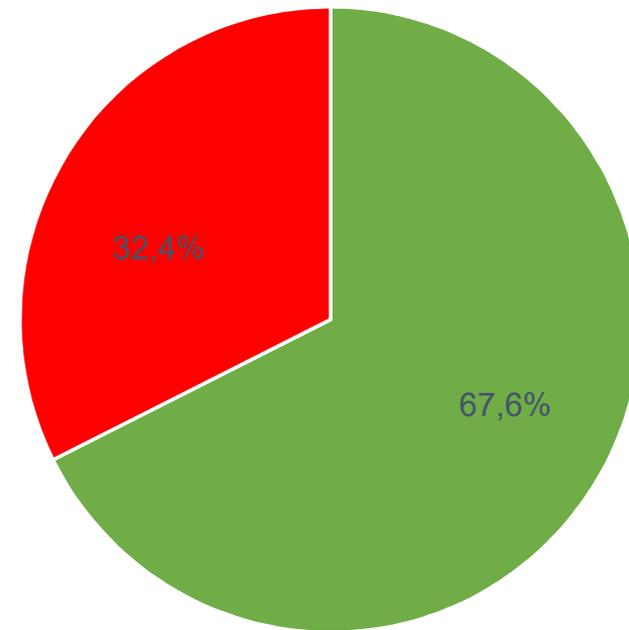
Einfluss des Wetters bzw. der Witterung auf die Entscheidung, wandern zu gehen

Reiner Wanderurlaub 2020



- Das Wetter bzw. die Witterung beeinflusst meine im Vorfeld getroffene Entscheidung, wandern zu gehen, nicht.

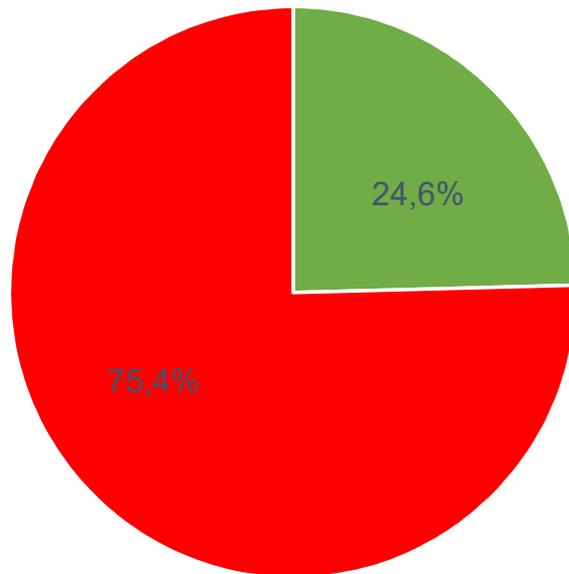
Reiner Wanderurlaub 2021



- Das Wetter bzw. die Witterung beeinflusst meine im Vorfeld getroffene Entscheidung, wandern zu gehen.

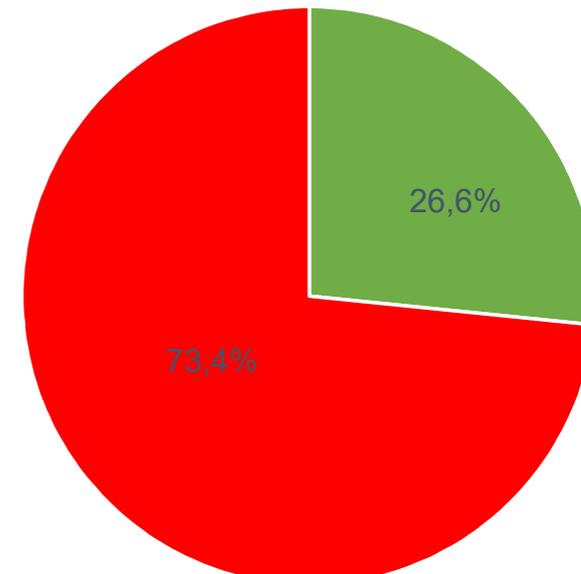
Einfluss des Wetters bzw. der Witterung auf die Entscheidung, wandern zu gehen

Wanderung innerhalb eines Urlaubs 2020



- Das Wetter bzw. die Witterung beeinflusst meine im Vorfeld getroffene Entscheidung, wandern zu gehen, nicht.

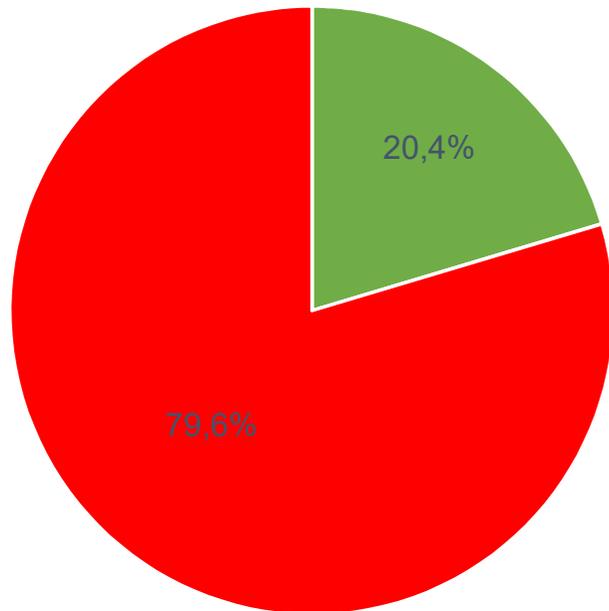
Wanderung innerhalb eines Urlaubs 2021



- Das Wetter bzw. die Witterung beeinflusst meine im Vorfeld getroffene Entscheidung, wandern zu gehen.

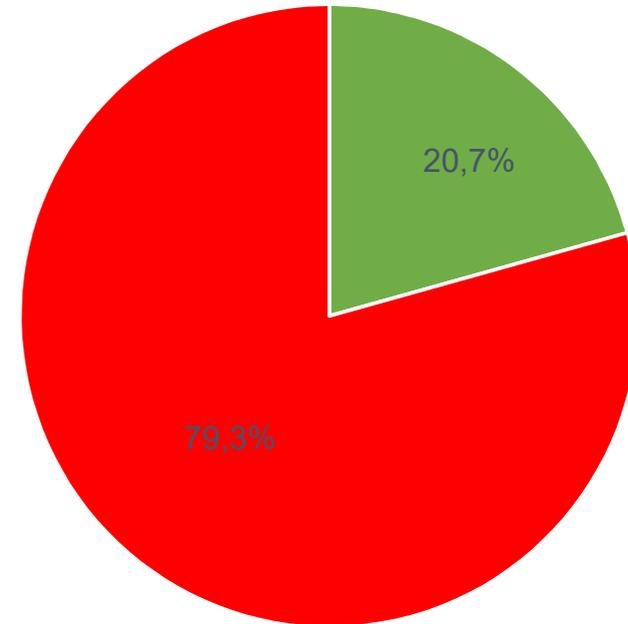
Einfluss des Wetters bzw. der Witterung auf die Entscheidung, wandern zu gehen

Tagesausflugswanderungen 2020



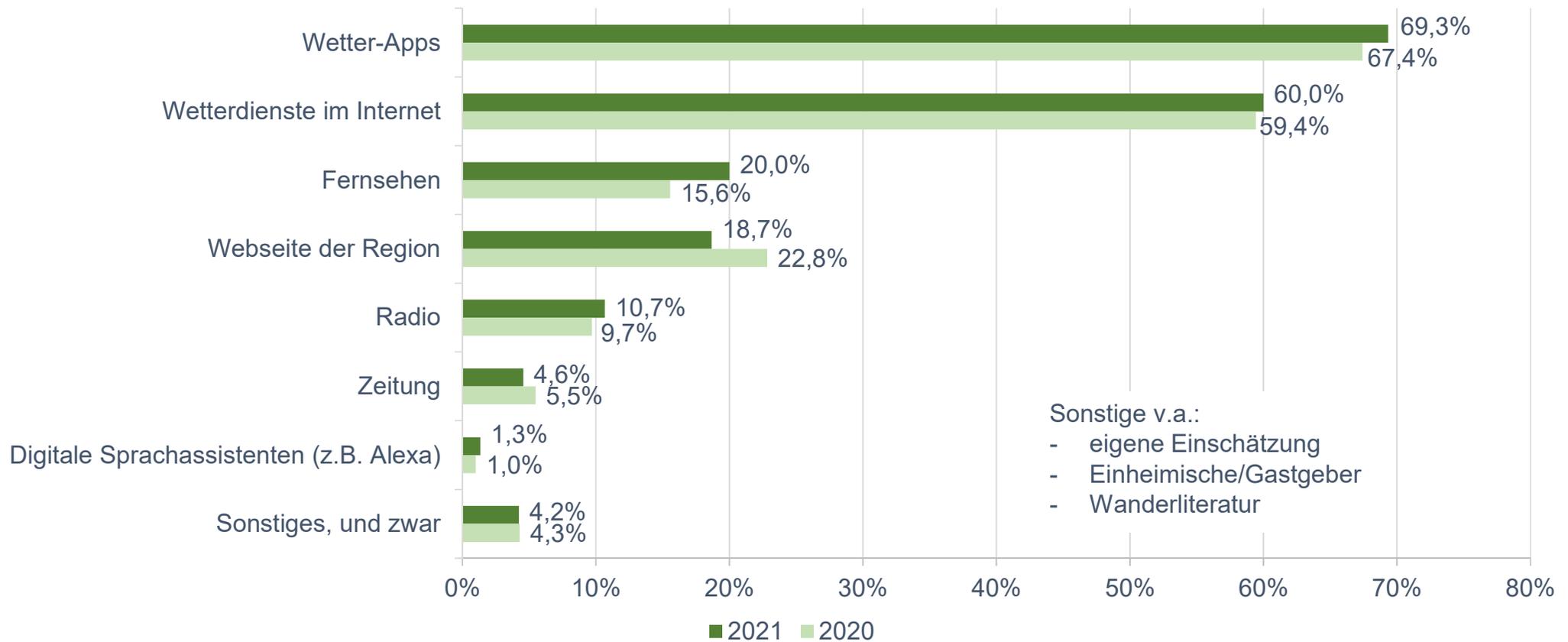
- Das Wetter bzw. die Witterung beeinflusst meine im Vorfeld getroffene Entscheidung, wandern zu gehen, nicht.

Tagesausflugswanderungen 2021



- Das Wetter bzw. die Witterung beeinflusst meine im Vorfeld getroffene Entscheidung, wandern zu gehen.

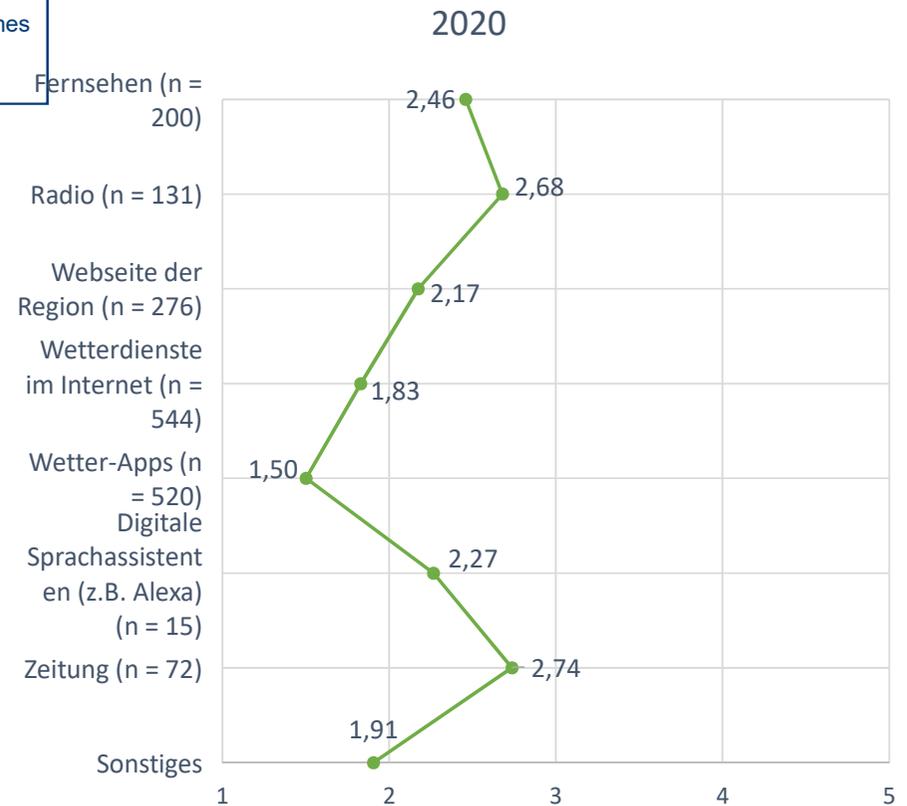
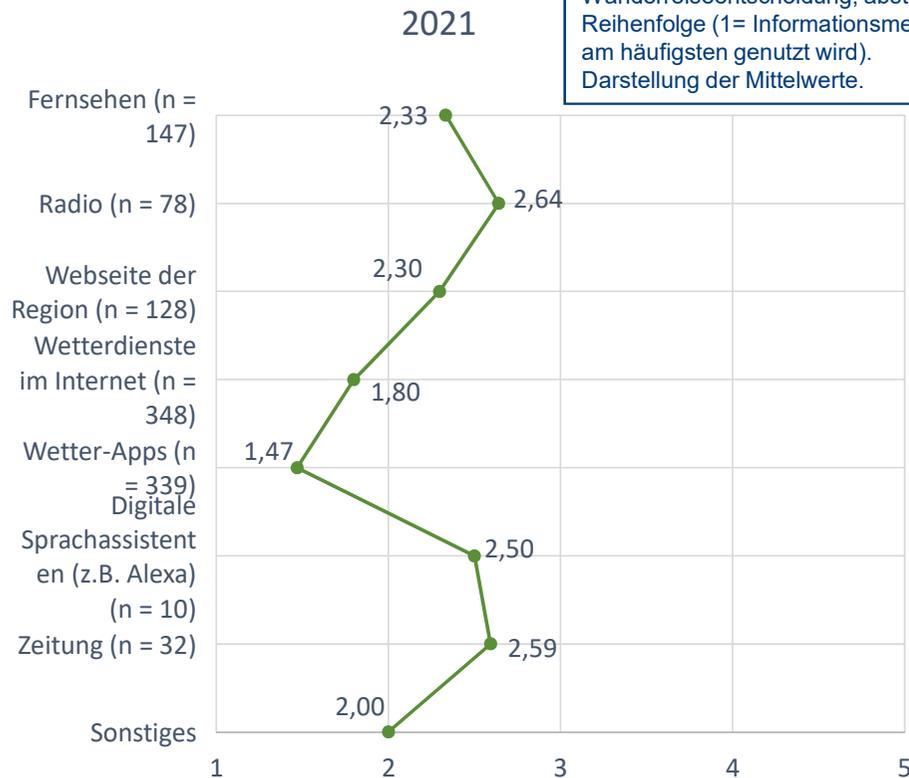
Genutzte Informationsquellen für Wetterbedingungen



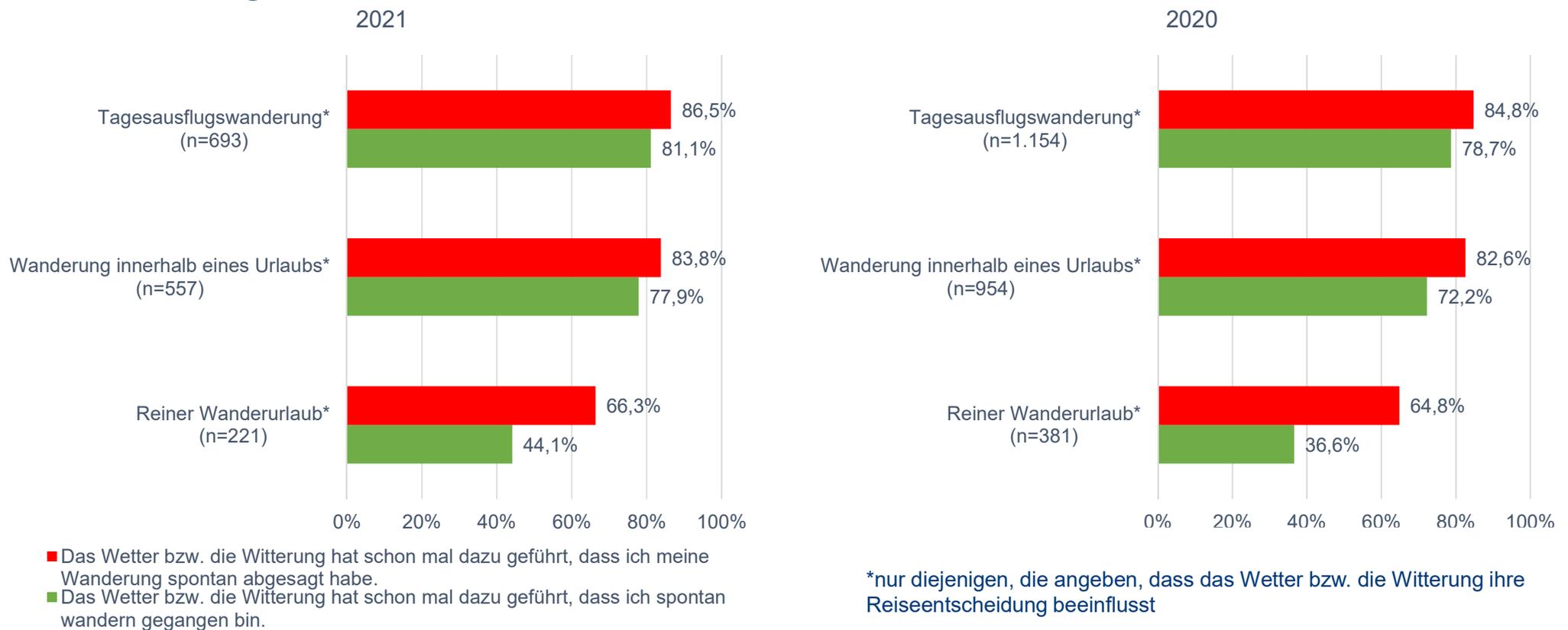
eigene Erhebung, Mehrfachantworten
n=1.521 (2020) / n = 908 (2021)

Nutzungshäufigkeit der Informationsquellen

Hinweis zur Darstellung:
Ordnung der Informationsmedien nach ihrer
Nutzungshäufigkeit für die
Wanderreiseentscheidung; absteigende
Reihenfolge (1= Informationsmedium, welches
am häufigsten genutzt wird).
Darstellung der Mittelwerte.



Art des Einflusses des Wetters bzw. der Witterung auf die Entscheidung, wandern zu gehen



Zeitlicher Vorlauf zur Wanderentscheidung

	2021	2020
Reiner Wanderurlaub*	n=145 (54,7 %) Mittelwert: 6,75 Stunden Median: 2 Stunden	n=231 (45,7 %) Mittelwert: 9,38 Stunden Median: 2 Stunden
Wanderung innerhalb eines Urlaubs*	n=366 (58,8 %) Mittelwert: 6,26 Stunden Median: 2 Stunden	n=623 (58,2 %) Mittelwert: 6,57 Stunden Median: 2 Stunden
Tagesausflugswanderung*	n=508 (61,7 %) Mittelwert: 7,34 Stunden Median: 2 Stunden	n=864 (61,3 %) Mittelwert: 5,03 Stunden Median: 2 Stunden

*nur diejenigen, die angeben, dass das Wetter bzw. die Witterung ihre Reiseentscheidung beeinflusst

Zusammenfassung

- Die Wanderintensität ist bei denjenigen, die auch schon vor der Pandemie wanderten, 2020 und noch einmal 2021 gestiegen
- Es gibt einen Zusammenhang zwischen pandemiebedingten Beschränkungen im Sport- und Freizeitbereich und dem Zeitpunkt der Wanderungen im Jahresverlauf: je restriktiver die jeweiligen Beschränkungen, desto mehr Wandernde
- Unbeschadet hiervon ist die durchschnittlich je Wanderung zurückgelegte Wegstrecke im Jahr 2021 wieder gesunken (2020 wurde weiter gegangen)
- Jüngere Altersgruppen planen ihre Wanderungen tendenziell kurzfristiger als ältere Altersgruppen.
- Wetter-Apps und Wetterdienste im Internet sind die häufigsten Informationsquellen für Wetterbedingungen. Das Wetter beeinflusst die im Vorfeld getroffene Entscheidung wandern zu gehen vor allem bei Tagesausflugswanderungen und bei Wanderungen innerhalb eines Urlaubes, bei reinen Wanderurlauben werden die Entscheidungen weniger vom Wetter beeinflusst.
- Das Motiv „etwas für die Gesundheit tun“ hat im Vergleich zum Jahr 2018 9 Prozentpunkte dazu gewonnen und steht jetzt auf Platz 3. Im Jahr 2020 war zudem das Motiv „den Kopf frei bekommen“ bedeutender als in sonstigen Jahren

Thematische Orientierung des Wandermonitors 2022

- Distanzempfindlichkeit und digitale Affinität



Bildquellen: pixabay.com



- Maximale Bereitschaft eines Wanderers: Welche Wegstrecke und Anreisedauer zum Wanderweg werden in Kauf genommen? Welche Verkehrsmittel werden genutzt? Wie hoch dürfen die evtl. Parkplatzgebühren sein?
- Welche (digitalen) Hilfsmittel werden während einer Wanderung genutzt?

Unser Onlinefragebogen ist wie gewohnt abrufbar unter: <http://www.unipark.de/uc/wandermonitor/>



Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Institut für Tourismus- und Regionalforschung

- Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel -

Karl-Scharfenberg-Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien

Karl-Scharfenberg-Straße 55/57

D-38229 Salzgitter

Telefon: +49 (0)5341 875 52020

Telefax: +49 (0)5341 875 52022

E-Mail: h-d.quack@ostfalia.de

Web Ostfalia: www.ostfalia.de/fks

Web Wandermonitor: www.wandermonitor.de

Die Agenda



Deutschland
Das Reiseland



www.germany.travel



Deutscher Wanderverband

- **Begrüßung**
- **Aktuelles zur Wandersaison 2022** – Premiere Magazin Wanderbar! , www.wanderbares-deutschland.de und Neu: Qualitätsweg Wanderbares Deutschland „entdeckertour“
- **Die Vorteile der Digitalisierung im Wandertourismus nutzen:** Das Open Data- / Knowledge Graph-Projekt für den Deutschlandtourismus
- **Ergebnisse des Wandermonitors 2020/2021**
- **Diskussion und Ausblick**



Ihre Fragen an die Ansprechpartner*innen

- **Alexa Brandau**, Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
- **Ute Dicks**, Deutscher Wanderverband
- **Richard Hunkel**, Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
- **Liane Jordan**, Deutscher Wanderverband Service GmbH
- **Erik Neumeyer**, Deutscher Wanderverband Service GmbH
- **Uli Pramann**, Herausgeber Wanderbar!
Magazin für WanderGlück und NaturGenuss
- **Prof. Heinz-Dieter Quack**, Ostfalia Hochschule für
angewandte Wissenschaften

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Deutschland
Das Reiseland
www.germany.travel



Fachforum Wandern 2022

Danke für Ihre Teilnahme

Bitte nehmen Sie sich 5 Minuten und füllen Sie
unsere Feedbackumfrage aus!